

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine  
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine  
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 261.

Leipzig, Donnerstag den 10. November 1910.

77. Jahrgang.

## F. E. HAAG MELLE IN HANN. Buch- und Kunstdruckerei

fertigt Druckfachen aller Art und jeden  
Umfangs in anerkannt bester Ausführung

Herstellung von Werken und Zeit-  
schriften in Hand- u. Maschinensatz

Übernahme der Zeitschriftenexpedition  
Illustrations-, Drei- u. Vierfarbendruck

Pünktliche Bedienung

Referenzen, Kostenanschläge, Probefseiten  
und Auskünfte stehen gern zu Diensten

# Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a.d.Oder. Farbige (Faksimile-) Wiedergaben berühmter Gemälde.

Reich illustrierter Prospekt (45 Abbildungen hervorragender Kunstblätter) gratis. • Hauptkatalog 60 Pf.

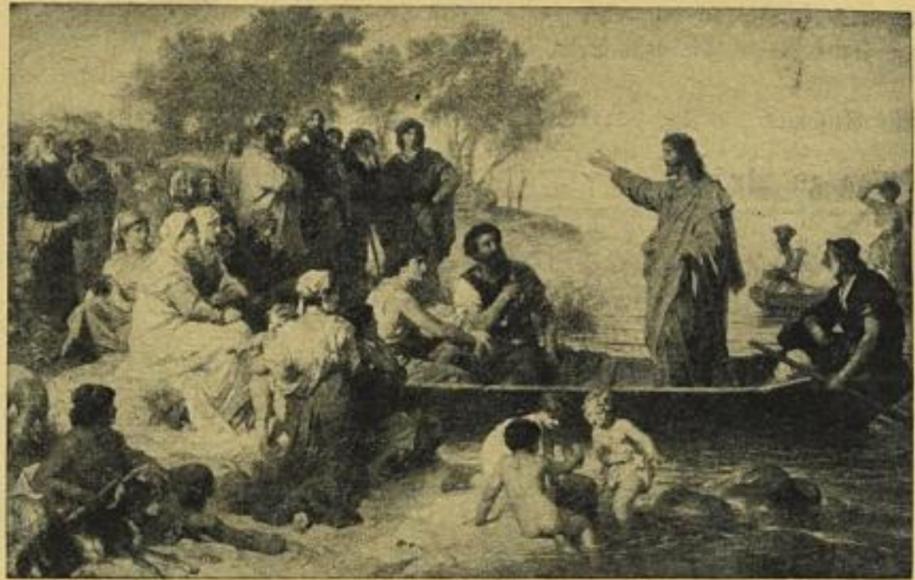
Königliche National-Galerie, Berlin.

Königliche National-Galerie, Berlin.



Nr. 196. CLAUD MEYER: Die Würfler.

Bildgrösse 51×66 cm, Passep. 77×95 cm ord. 25 M.  
ohne Passep. no. 12.50 M., mit Passep. no. 15 M.



Nr. 200c. HEINRICH HOFMANN: Christus predigt am See.

Bildgrösse 63×98 cm, Passepartout 97×125 cm . . . . . ord. 35 M.  
ohne Passepartout netto 17.50 M., mit Passepartout . . . . . netto 21 M.

Die zahlreichen Nachbestellungen erweisen die grosse Verkauflichkeit dieser beiden diesjährigen Herbstneuheiten.

**Z**

Im November 1910

gelangt zur Ausgabe:

## Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels Dreiundsiebzigster Jahrgang 1911

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von  
der Geschäftsstelle des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung  
Johannes Stettners.

**Die grosse Ausgabe** in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden **10 Mark**, für Nichtmitglieder **12 Mark**.

**Dieselbe Ausgabe** in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder d. Börsenvereins **13 Mark**, für Nichtmitglieder **15 Mark**.

**Die kleine Ausgabe** (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Verstorbenen und der Jubiläen, Telegrammadressen - Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheck-Konten innerhalb des Deutschen Reichs, deutschen, österreich.-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl, als auch für Nichtmitglieder gebunden **nur 3 Mark**.

Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.  
Leipzig, im November 1910.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 261.

Leipzig, Donnerstag den 10. November 1910.

77. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

### Administration der Verlagsanstalt u. Monatsrevue „Sa Rubesjorn“ in Davos.

Mandelberg, Vikt.: Erlebtes. Erinnerungen. (In russ. Sprache.) (145 S.) gr. 8°. '10. b 3. —

### Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Blau, Gen.-Superint. Paul: Lebensrätsel. 3 apologet. Abhandlgn. üb. Leid, Tod u. Sünde. (80 S.) 8°. '10. 1. —  
Niem, Dr. Johs.: Natur u. Bibel in der Harmonie ihrer Offenbarungen. Ein Handbuch moderner Forschg., in Verbindg. m. Drs. Prof. Otto Hamann u. Karl Hauser hrsg. 4—5. Tauf. (XVI, 365 S. m. 17 Bildertaf.) 8°. '11. 4. 50; geb. in Leinw. 5. —

Stimja, Paft. Studiendir. J.: Aus der Geschichte e. Predigt. Ein Stück innerer Mission in der Diaspora. (16 S.) 8°. '10. — 15

### Ashendorff'sche Buchh. in Münster i. W.

Behling-Schüding, S.: Hülstrabben. Plattbütske Döhnkes. (VII, 118 S.) 8°. '10. 1. —

### Hermann Barsdorf Verlag in Berlin.

Seiffière, Ernest: Nießches Waffenbruder, Erwin Rohde. Berechnigte Übertragg. 1.—3. Tauf. (XI, 152 S.) 8°. '11. 3. —; geb. b 4. 50

— Die Philosophie des Imperialismus. Deutsche Ausg. 2. wohlfl. [Titel-]Auf. 3 Bde. gr. 8°. '11. 10. 50; geb. in Leinw. b 15. —; in Halbfrz. b 16. 50

einzelne Bde. 3.—; geb. b. 5.— bzw. 5.50

1. Bd. Apollo od. Dionysos? Kritische Studie üb. Friedrich Nietzsche u. den imperialist. Utilitarismus. Uebers. v. Thdr. Schmidt. (XX, 317 S.) '06.]  
2. Bd. Der demokrat. Imperialismus. Rousseau — Proudhon — Karl Marx. Uebers. v. Thdr. Schmidt. (X, 446 S.) '07.]  
3. Bd. Die romant. Krankheit. Fourier — Beyle-Stendhal. Übers. von Fr. v. Oppeln-Bronikowski. (VII, 455 S.) '07.]

### H. Bechtold & Co. in Wiesbaden.

Landes-Kalender, nassauischer allgemeiner, auf d. J. 1911. (68 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 8°. b — 25

### Chr. Belfer'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Fritsch, Johs.: Das Wirtshaus »e. Volksgefahr«. 2. Aufl. (92 S.) gr. 8°. '10. 1. —

Martius, Dr.: Trunksucht u. Unzucht. 2. völlig umgearb. Aufl. von Konsist.-R. Dr. G. v. Rohden. (63 S.) gr. 8°. '10. — 90

### Berliner Theater-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Müller-Eberhart, Waldem.: Bühnen-Rot. Beitrag zur Entwickl. der dramat. Schreibform u. damit des Dramas selbst. (16 S.) Leg.-8°. ('10.) b 1. —

### Bischof & Klein G. m. b. H. in Lengerich i. W.

Jdeler, Lucie: Um Recht u. Freiheit! Erzählung aus Bornholms Bergangenheit. (278 S.) 8°. ('10.) 2. 10; geb. in Leinw. 2. 60 Lebenswogen. 8°.

1. Heft. Meister, Frdr.: Im Schwarzen Fleet. Erzählung. (64 S.) ('10.) — 20

### Arnold Bopp in Zürich.

Heim-Kalender, Schweizer. Volkstümliches Jahrbuch f. 1911. 4. Jahrg. Hrsg.: Osk. Frei unter Mitarb. v. Paul Altheer, Hermine Bachmann, Coswina v. Berlepsch u. a. (IV, 180 S. m. Abbildgn. u. 17 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. 1. —

### Buchholz & Weißwange, G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

Export-Reklame, die. kl. 8°.

II. Erfahrungen, praktische, v. denen der Erfolg im Exportgeschäft abhängt. (16 S.) ('10.) — 50

III. Wie schützt man sich im Exportgeschäft gegen unlautere Konkurrenz u. Preisschleuderei? (16 S.) ('10.) — 50

### Bruno Cassirer in Berlin.

Enting, Ottom.: Kantor Liebe. Ein Roman. 2. u. 3. Aufl. (Je 357 S.) 8°. '10. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

### Siegfried Cronbach in Berlin.

Schatz, Realgymn.-Lehr. Hugo: Goldene Brücke zwischen Elternhaus u. Schule. Ganz leicht verständl. schulgerechte Behandlg. des nach Schulwochen gegliederten Lehrstoffes bis Sexta f. die Hand der Eltern u. Erzieher. (IV, 320 S.) 8°. '11. 4. 50; geb. b 5. 50

### H. A. E. Degener in Leipzig.

Stavenhagen, Prof. Dr. A.: Ammoniak u. Blaugas. Vortrag. [Aus: »Ztschr. f. Sauerstoff- u. Stickstoff-Industr.«] (7 S.) 31 x 23,5 cm. '10. — 50

### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Meisterwerke berühmter Erzähler. (Enth. Werke v. Ida Boy-Ed, Alphonse Daudet, Liesb. Dill u. a.) 30 Bde. (484, 420, 420, 416, 500, 451, 469, 440, 446, 448, 423, 453, 539, 446, 465, 454, 416, 462, 592, 431, 435, 431, 410, 666, 487, 471, 464, 330, 439 u. 480 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. b 90. —; in Regal 100. —; auch in 2 Serien [je 15 Bde.] je 45. —; Regal allein n.n. 10. —

### J. G. W. Diez Nachf. Verlag in Stuttgart.

Sue, Otto: Die Bergarbeiter. Historische Darstellg. der Bergarbeiter-Verhältnisse von der ältesten bis in die neueste Zeit. 1. Bd. (VIII, 455 S.) gr. 8°. '10. 5. —; geb. b 6. —; in Halbfrz. 7. —

### Friedrich Ehrlich's Buch- u. Musikalienhandlung, Antiquariat Bernhard Anauer in Prag.

Bundes-Kalender f. d. J. 1911, nebst e. landwirtschaftlichen Anh. Hrsg. vom Bunde der Deutschen in Böhmen. Zusammen- gestellt v. Hans H. Kreibich. XVI. Jahrg. Mit 4 Kunstbeilagen. (213 S. m. Abbildgn.) Leg.-8°. geb. b n.n. — 85

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

1765

**H. Eisenhardt in Berlin.**

- Menzel's, Maj. Max, Dienstunterricht des deutschen Infanteristen. Bearb. von Maj. Edart v. Wurmb. Jahrg. 1910-1911 (200 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis, 10 farb. Taf. u. 2 farb. Karten) 8°. b —. 60 (Partiepreise.)
- Merfag, Ob-Leutn. Frdr. v.: Das Maschinengewehr 08. Auszug aus dem Unterrichtsbuch f. die Maschinengewehr-Kompagnien. 3. Aufl. Mit Genehmigung des königl. preuß. Kriegsministeriums vom 9. 9. 1907 hrsg. (50 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. —. 40
- Unterrichtsbuch f. die Maschinengewehr-Abteilungen. »M. G. '01 in Schlittenlafette 03« Mit Genehmigung der königl. Inspektion der Jäger u. Schützen u. des königl. preuß. Kriegsministeriums vom 5. 9. 1905 u. vom 9. 9. 1907 hrsg. 6., verb. Aufl. (IV, 232 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Bildnis.) 8°. '10. b 1. —
- Unterrichtsbuch f. die Maschinengewehr-Kompagnien. Gerät 08. Mit Genehmigung des königl. preuß. Kriegsministeriums vom 9. 9. 1907 hrsg. 3. Aufl. (IV, 214 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Bildnis) 8°. '10. b 1. —
- Pulkowski, Oberst z. D.: Leitfaden f. (den Unterricht der) Kanoniere u. Fahrer der Fußartillerie. Neubearb. v. Ob-Leutn. Pulkowski. 24., umgearb. Aufl. (XXXII, 191 S. m. 189 Abbildgn., 1 Bildnis u. 6 farb. Taf.) 8°. '10. b n.n. —. 60
- Rabenau, Maj. v.: Dienstunterricht des deutschen Pioniers, nach Menzel v. Wurmb, Dienstunterricht des deutschen Infanteristen bearb. 3. Aufl. (XXXII, 206 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis u. 3 farb. Taf.) 8°. '10. b —. 60 (Partiepreise.)
- Troilo, Hauptm. v.: Selbsttätigkeit — Selbständigkeit. Zeitgemäße Rekrutenausbildg. bei der Infanterie. Nach den neuesten Vorschriften in Wochenzetteln zusammengestellt. 5. Aufl. (XV, 64 S.) II. 8°. '11. geb. in Leinw. u. durchsch. b 1. 25

**Friedrich Engelmann in Leipzig.**

- Preil, Grenzregulierungskommission-Chef Hauptm. Wilh.: Deutsch-französische Waffenbrüderschaft im Hinterlande v. Togo u. Dahomey. Tagebuchblätter des verstorbenen f. f. Hauptmanns P. Hrsg. v. Sem-Dir. Frdr. Preil. Mit 30 Bildern nach Orig.-Aufnahmen u. 1 Karte. 2. Aufl. (230 S.) gr. 8°. ('10.) 3. —; geb. 4. —

**Excelsior-Verlag in Leipzig.**

- Otto, G. v.: Tragödie e. Tarenbraut. Kulturgeschichtlicher Roman aus dem russ. Mittelalter. Nach Solowiew bearb. (321 S.) 8°. ('10.) 3. —

**Gustav Fischer in Jena.**

- Conrad, Prof. Dr. J.: Grundriss zum Studium der politischen Oekonomie. I. Tl.: Nationalökonomie. 7. ergänzte Aufl. (XVI, 440 S.) Lex.-8°. '10. 9. —; geb. 10. —

**A. Franke vorm. Schmid & Franke Verl.-Kto. in Bern.**

- Barbey, Alb.: Carte de la chaîne du Mont-Blanc. Topographie par Ingen. X. Imfeld, hypsométrie & nomenclature par Louis Kurz. 1:50,000. 3. éd. 53,5x102,5 cm. Farbdr. '10. auf Leinw. 9. 60; roh b 8. —

**Wilhelm German's Verlag in Schw. Hall.**

- Seiger, Eug.: Reisen f. Dich! (Näselich for Di!) Gedichte. Mit Bildern von C. v. Bergen, H. Kaulbach, R. E. Repler, C. Riesel, P. Konewka, G. Schmidt u. B. Vautier. (56 S.) 16°. ('10.) geb. in Leinw. m. Goldschn. 2. —

**Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**

- Vienhard, Frdr.: Wege nach Weimar. Beiträge zur Erneuerung des Idealismus. 1. Bd.: Heinrich v. Stein. — Emerson. Mit Bildnissen von Heinrich v. Stein, Gobineau, Emerson, Thoreau, Whitman. 2., neugestaltete Aufl. (VII, 258 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. n.n. 3. 50

**G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.**

- Hamann, Rich., u. Fel. Rosenfeld: Der Magdeburger Dom. Beiträge zur Geschichte u. Ästhetik mittelalterl. Architektur, Ornamentik u. Skulptur. [Erweit. Sonderdr. aus: »Jahrb. d. preuss. Kunstanst.«]. (VII, 176 S. m. 182 Abbildgn. u. 7 Lichtdr. Taf.) 35x24,5 cm. '10. 20. —

**Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.**

- Wette, Herm.: Peter Schlemihl. Modernes Teufelsmärchen in 5 Akten. (152 S.) 8°. '10. 3. —

**Max Helmert in Schwarzenberg.**

- Mhlig, Schuldir. Herm.: Der Störenfried. Heimlich-vaterländisches Festspiel f. die Volkstheater in 4 Bildern aus dem Dorfleben. (54 S.) 8°. ('10.) —. 80

**Herder'sche Verlagsbh. in Freiburg i. S.**

- Reppner, Bischof Dr. Paul Wilh. v.: Homiletische Gedanken u. Ratschläge. (V, 113 S.) 8°. '10. 1. 20; geb. in Leinw. 1. 80
- Nieder, D. Dr. Karl: Zur innerkirchlichen Krisis des heutigen Protestantismus. Eine Orientierung. üb. moderne Evangeliumsverkündig. (XVI, 235 S.) gr. 8°. '10. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

**Hermann Hillger Verlag in Berlin.**

- Kürschner's Bücherfah. II. 8°. ('10.) jede Nr. —. 20
750. 751. Sobeltig, Fed. v.: Die Abenteuer. Roman. (223 S.)

**J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.**

- Spiegelberg, Wilh.: Demotische Studien. 33x25,5 cm. 3. Heft. Der Sagenkreis des Königs Petubastis. Nach dem Strassburger demot. Papyrus sowie den Wiener u. Pariser Bruchstücken hrsg. (80 u. 102 S. m. 22 Taf.) '10. 45.—

**Julius Hoffmann in Stuttgart.**

- Marden, D. S.: Vom frohgemuten Leben. Uebers. v. Otto Knapp. (VIII, 301 S.) II. 8°. ('10.) 3. —; geb. 4. —

**Huber & Co., Verl.-Kto. in Frauenfeld.**

- Maurer, Jul., Rob. Billwiller jr. u. Clem. Hess: Das Klima der Schweiz. Auf Grundlage der 37jähr. Beobachtungsperiode 1864-1900 bearb. Preisschrift, hrsg. durch die Stiftung von Schnyder v. Wartensee m. Unterstützg. der schweizer. meteorolog. Zentralanstalt. (In 2 Bdn.) 2. Bd. Tabellen. (V, 217 S.) 32,5x25,5 cm. '10. 8. —

**Huber & Zahme Nachf. in Wien.**

- Gargas, Dr. Sigism.: Zur Reform des österreichisch-ungarischen Konsularwesens. (38 S.) gr. 8°. '10. 1. —
- Lamaert, F.: Ueber die Realisierbarkeit volkswirtschaftlicher Probleme. (31 S. m. Fig.) gr. 8°. '10. 1. —
- Strizko, Dr. Rud.: Burgtheater. (15 S.) gr. 8°. '10. —. 50

**G. A. Kaufmanns Buchh. (Rudolf Heinze, Hofbuchh.) in Dresden.**

- Karte des Deutschen Reiches. 1:100,000. Abtlg. Königr. Sachsen. Hrsg. v. der Abtlg. f. Landesaufnahme des königl. sächs. Generalstabes. Ausg. A.: Kpfdr. m. Kolorit der Grenzen u. grösseren Gewässer. 29,5x36 cm. '10. jede Nr. b n.n. 1. 50; auf Leinw. 2. 25

471. Fürstenaue.

- dasselbe. Ausg. B. Dreifarbindr. ohne Grenzkolorit. 29,5x36 cm. ('10.) jede Nr. b n.n. 1. 50; auf Leinw. 2. 25

471. Fürstenaue.

- dasselbe. Ausg. C. Umdruck schwarz ohne Kolorit. 29,5x36 cm. ('10.) jede Nr. b n.n. —. 50; auf Leinw. 1. 25

471. Fürstenaue.

- Messtischblätter des Königr. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. v. der Abtlg. f. Landesaufnahme des königl. sächs. Generalstabes. 46,5x48,5 cm. jedes Bl. b n.n. 1. 50; auf Leinw. b n.n. 2. 25

111. (3067. Zwickau (sächs.) — Fraureuth Nord (preuss.). '10.

- dasselbe. Umdruck-Ausg. teilweise hrsg. 1910, teilweise currentgestellt 1910. Je ca. 44,5x47,5 cm. Farbdr. ('10.) jede Nr. b n.n. 1. —; auf Leinw. n.n. 1. 75; in Taschenformat, 12teilig n.n. 1. 75

136. Section Schneeberg.

140. Section Kühnhaide.

142. Plauen.

154. Bad Elster. (Ausg. ohne Österreich.)

156. Schönberg. (Ausg. ohne Österreich.)

**H. Lechner (Wilh. Müller), f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

- Mitteilungen des k. u. k. militärgeographischen Institutes. Hrsg. auf Befehl des k. u. k. Reichskriegsministeriums. 29. Bd. 1909. (224 S. m. 7 [5 farb.] Taf.) gr. 8°. '10. 3. —

**Dr. H. Lüneburg's Sortiment u. Antiquariat (Franz Gais)**  
in München.

Almanach der technischen Hochschule München. Winter-Sem. 1910/11. 21. Ausg. (XVIII, 64 S.) kl. 8°. — 60  
 Universitäts-Kalender, Münchener. Winter-Sem. 1910/11. 35. Ausg. (XVIII, 99 S.) kl. 8°. — 60

**Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig.**

Drogisten-Kalender, deutscher, f. 1911. Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch f. Drogen- u. Farbwarenhändler. Hrg. v. Handelschem. Drogisten-Akad.-Dirig. Prof. Dr. Ed. Freise. 31. Jahrg. 2 Tle. (IV S., Schreibkalender, 384 u. V, 280 S. m. 1 Karte) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geb. 2. 50

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Prüfungsvorschrift f. Waffenmeister der Feldartillerie vom 30. VIII. 1910. (D. V. E. Nr. 274) (IV, 18 S.) 8°. '10. b † — 15; geb. † — 30

**Gustav Moritz in Halle a. S.**

Lange, Reg.-R. Herm.: Erinnerungen an den Sachsenwald. 6. Aufl. (86 S.) kl. 8°. '10. geb. in Leinw. 1. 50

**Hr. Moser's Buchhandlung (J. Meyerhoff)**  
I. u. I. Hofbuchhändler, Verlags-Konto in Graz.

Erzählungen f. Jugend u. Volk. 8°. geb. in Leinw., jeder Bd. 1. 80  
 18. Smolle, Leo: Wilhelm v. Tegetthoff, e. Held zur See. Historische Erzählg. (IV, 165 S. m. Abbildgn. u. 1 Vollbild.) '10.  
 — dasselbe. (Neue Aufl.) 8°. geb. in Leinw., jeder Bd. 1. 80  
 4. Lange, wett. Landesbürgerfch.-Dir. Hans: Die 3 Kurassiere. Eine Erzählg. aus der Franzosenzeit. 2. durchgesch. Aufl. (III, 184 S. m. 5 Vollbildern.) '10.  
 Menghin, Schuldir. Alois: Andreas Hofer u. d. J. 1809. Ein Geschichtsbild, f. Jugend u. Volk erzählt. 3. Aufl. (IV, 180 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '10. geb. in Leinw. 1. 80

**Wilhelm Ott in Bruchsal.**

Adressbuch der Stadt Bruchsal. Hrg. vom Bürgermeisteramt nach dem Stande vom 1. VI. 1910 m. Nachträgen des alphabet. Einwohnerverzeichnisses bis 5. VII. 1910. (III, 66, 97, 24, 16, 5, 21, 11, 3 u. 4 S. m. 1 farb. Plan.) gr. 8°. geb. in Leinw. n.n. 2. 50

**Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft,**  
in Gotha.

Reil, Pfr. D.: Wölflis. Bilder aus der Geschichte e. Thüringer Walddorfes. (VII, 187 S.) 8°. '10. 3. —; geb. 4. —

**Pierersche Hofbuchdruckerei Stephan Seibel & Co.**  
in Altenburg.

Geschichts- u. Hauskalender, herzogl. sachsen-altenburgischer vaterländischer, auf d. J. 1911. 78. Jahrg. nach verb. Einrichtg. (94 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. — 50; durchsch. — 60

**Felician Rauch's Buchh. (Verlag) in Innsbruck.**

Dattler, Frz. Ser., S. J.: Herz-Jesu-Ehrenpreis. Erklärung der Litanei vom heiligsten Herzen Jesu, zugleich Lesgn. f. den Herz-Jesu-Monat. 3. verm. Aufl., hrg. v. Arno Böttsch, S. J. (501 S. m. Titelbild.) 8°. '11. 2. 55; geb. 3. 25

**Georg Reimer in Berlin.**

Brandl, Alois: Spielmannsverhältnisse in frühmittelenglischer Zeit. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 873—892.) Lex. 8°. '10. b 1. —

**Carl Reißner in Dresden.**

Lynkeus: Das Individuum u. die Bewertung menschlicher Existenzen. (XII, 223 S.) gr. 8°. '10. 3. —; geb. 4. —

**Emil Roth in Gießen.**

Krapp, Lehr. D.: Hessische Schulstatistik. Ein Auskunftsbuch üb die Orts- u. Schulverhältnisse sämtl. Gemeinden im Großherzogt. Hessen. Im Auftrage des hess. Landes-Lehrervereins nach den Angaben v. Lehrern zusammengestellt. (IV, 328 S.) gr. 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. 3. 50

**Schiller-Buchhandlung G. m. b. H. Verlagsabteilung**  
in Charlottenburg.

Anderjen's Märchen. Für die Jugend ausgewählt u. hrg. vom Prüfungsausschuß u. v. der Vereinigg. der Kunstfreunde des Charlottenburger Lehrervereins m. Schattenbildern v. Johanna Bedmann. 5. Aufl. (199 S.) kl. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. —  
 Grimm, Gebr.: Die schönsten Märchen. Ausgewählt u. hrg. v. dem Prüfungsausschuß Elberfeld des Verbandes deutscher evang. Schul- u. Lehrervereine. 6. Aufl. (252 S. m. 6 Vollbildern.) kl. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. —  
 — Die schönsten Sagen. Für die Jugend ausgewählt u. hrg. v. A. Otto. 15. Tauf. Nebst: Dasselbe. Auswahl f. die Jugend. Neue Folge. Hrg. v. W. Schlegel. Mit dem Bildnis der Gebrüder Grimm. 8. Tauf. (123 u. 103 S. m. 14 Vollbildern.) kl. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 2. —  
 Hebel, J. P.: Erzählungen des rheinischen Hausfreundes. Ausgewählt u. hrg. v. dem Prüfungsausschuß Elberfeld des Verbandes deutscher Schul- u. Lehrervereine. 7. Tauf. (127 S. m. 4 Vollbildern.) kl. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 1. 20  
 — Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes. Ausgewählt u. hrg. v. dem Prüfungsausschuß Elberfeld des Verbandes deutscher Schul- u. Lehrervereine. 8. Tauf. (127 S. m. 4 Vollbildern.) kl. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 1. 20  
 Schatzkästlein, neues. Erzählungen f. jung u. alt. Ausgewählt u. hrg. v. dem Prüfungsausschuß Elberfeld des Verbandes deutscher Schul- u. Lehrervereine. 1. Bdchn. 7. Tauf. (109 S. m. 4 Vollbildern.) kl. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 1. 20

**Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.**

Vollsbücher, neue. 8°. 113. u. 114. Bd. Hofmeister, Pfr. C.: Wendelin. Eine Erzählg. aus dem 14. Jahrh. (176 S.) '10. — 80

**Karl Siegmund Verlagsbuchh. in Berlin.**

Gruenstein, Jos.: Denf's nach! (223 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3.50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**A. Anton & Co. in Berlin.**

13651/53

Wolf-Harnier: Gefiederte Baufünftler. N. F. Geb. 1 M 80 ♂  
 Thomas: Der Tiere Lust und Leid. N. F. Geb. 1 M 80 ♂  
 Wolf-Harnier: Haulemann. 4.—6. Tausend. Geb. 3 M.  
 All-Deutschlands Jugend, unsern lieben Buben und Mädchen gewidmet vom Deutschen Lehrer-Schriftstellerbund. 2. Aufl. Geb. 3 M.

**Peter Beder in Magdeburg.**

13646

„Das Leben“, Zeitschrift einer Universal neuen Weltanschauung. Pro Quartal 70 ♂; monatlich 25 ♂; einzeln 10 ♂.

**Berger & Lebrault in Nancy.**

13622 u. 13624

Roy: Répertoire Alphabétique des termes militaires allemands. 3 fr. 50 c.  
 Silvestre: Considérations sur la Campagne de Manchourie. (1904—1905.) 3 fr.  
 Torcy: Les Espagnols au Maroc en 1909. 5 fr.  
 Répertoire technologique des Noms d'Industrie et de Professions français-anglais-allemands. 30 fr.

**Bonifacius-Druckerei in Paderborn.**

13658

\*Heiner: Die Maßregeln Pius X. gegen den Modernismus. 1 M 50 ♂.

**J. C. C. Bruns' Verlag in Minden (Westf.).**

13641

Die Weisheit der Völker. Bd. 13. Worte Fichtes. Gebunden 2 M 50 ♂; Bütten-Ausg. 6 M. Bd. 14. Worte Schellings. Geb. 2 M 50 ♂; Bütten-Ausg. 6 M.

**Paul Cassirers Verlag in Berlin.**

13660/61

Kellermann: Ein Spaziergang in Japan. 12 M.  
 Corinth: Das Leben Walter Leistikows. 12 M.

**Karl Curtius in Berlin.**

13650

Carnegie: Evangelium des Erfolges. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂.

**J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm.**

13649

\*Meyer: Die Hygiene im Leben des Weibes. 2 M 50 ♂.



- E. Fischer, Verlag in Berlin.** 13666  
\*Beradt: Eheleute. 3.—5. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.
- E. Flammarion in Paris.** 13622  
Bibliothèque de Philosophie scientifique. à Bd. 3 fr. 50 c.  
Pirenne: Démocraties de Pays-Bas.  
Charriand: Belgique moderne.  
Le Bon: Psychologie politique et défense sociale.  
Meunier: L'Écorce terrestre.  
Colson: L'Essor de la chimie appliquée.  
Harmand: Domination et colonisation.  
Bertin: Marine moderne.  
Vaschide: Le sommeil et les rêves.  
Lombroso: Hypnotisme et spiritisme.  
Ollivier: Philosophie d'une guerre.
- B. W. Sebel's Verlag in Gr.-Lichterfelde.** 13658  
\*Deutsches Schüler-Jahrbuch, Januar-Ausg. 1911/12. Geb. 80 ¢.  
\*Deutsches Schülerinnen-Jahrbuch 1910/11. Geb. 80 ¢.  
\*Jahrbuch für Seminaristen und Präparanden. Januar-Ausg. 1911/12. Geb. 1 M.
- Serlach & Wiedling in Wien.** 13645  
Die Gemeindeverwaltung der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien im Jahre 1909. Bericht des Bürgermeisters Dr. Josef Neumayer. 6 M.
- Hermann Geseuius in Halle a/S.** 13664  
Meißner: Studienfragen zur Deutschen Geschichte.  
Teil I. Geschichte des Mittelalters. 2 M.; geb. 2 M 80 ¢.  
Spiegelberg: Über 1700 Themen zu freien Aufsätzen und Niederschriften in der Volksschule. In Umschlag 60 ¢.  
Spielmann: Schreibhefte für den Geschichtsunterricht in der Mittelschule. Heft I. Kart. 50 ¢. Heft II. Kart. 90 ¢.  
Heft III. Kart. 80 ¢. Heft IV. Kart. 1 M.
- Karl Graeser & Cie in Wien.** 13644  
\*Heinzel-Schmidt: Vorschule für das Maschinenzeichnen. 3. Aufl. 18 M.
- „Harmonie“ in Berlin.** 13645  
Meisterbilder in Farben:  
Band X. Rubens.  
  XI. Van Dyck. } à 2 M.  
  XII. Frans Hals.
- Max Hesses Verlag in Leipzig.** 13630  
Deutsche Literatur in Einzelschriften. I. (Das Zeitalter der Romantik, von Berstl.)
- Fritz Heyder in Berlin.** 13669  
\*Denken und Tun! 1 M 20 ¢.
- J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.** 13628  
Lexa: Das demotische Totenbuch der Pariser Nationalbibliothek. (Papyrus des Pamonthes.) 20 M.
- Julius Hoffmann in Stuttgart.** 13667  
Ferrero: Grösse und Niedergang Roms. Bd. VI: Das Weltreich unter Augustus. 4 M.; geb. 5 M.
- J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.** 13643  
Illustriertes Buch der Patienen. 1. Bändchen. 11. Auflage. Geb. 5 M.  
Illustriertes Buch der Patienen. Neue Folge. 4. Auflage. Geb. 5 M.
- Gerhard Kührtmann in Dresden.** 13654/55  
\*Kührtmanns Rechentafeln. Geb. 18 M.
- Oskar Leiner in Leipzig.** 13625  
Graeß: Volkstümliche Geschichte der Juden. 3. Auflage. Geb. 12 M.
- Fr. Paul Lorenz, Reiseleiterverlag in Freiburg (Baden).** 13668  
\*Fahrplan für Italien in 3 Sprachen. (Deutsch — Englisch — Italienisch). Ausgabe Okt. 1910—Mai 1911. 1 M.
- Robert Luz in Stuttgart.** 13656  
Memoirenbibliothek I. Serie Bb. 7:  
\*Bourgogne: Kriegserlebnisse 1812. 3. Aufl. 6 M.; in Lwd. geb. 7 M 50 ¢; in Halbfz. geb. 8 M.
- Th. Nelson & Sons in London.** 13646  
Red Library Bd. 90 (Mr. Clutterbuck's Election). 1.—  
Green Library Bd. 066 (Dean Ramsay). 1.—  
Blue Library Bd. 51 (Up from Slavery). 1.50.  
Collection Nelson Bd. 9. 10.  
D'Avenel: Les Français. 1.—  
Bordeaux: Les Roquevillard. 1.—
- H. Papauschek in Währ.-Ostau.** 13648/49  
\*Valerius Catullus' sämtliche Dichtungen in deutscher Übertragung nebst ausführlichen Erläuterungen von Dr. Mauriz Schuster. 2. Aufl.
- Rascher & Cie. in Zürich.** 13626  
Brockmann-Jerosch: Die natürlichen Wälder in der Schweiz. 2 M.  
Schinz: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft. Heft 19. 5 M 50 ¢.
- Emil Roth in Siegen.** 13622  
Krapp: Hessische Schulstatistik. 3 M.; geb. 3 M 50 ¢.
- J. St. Goar in Frankfurt a. M.** 13632  
Schütz: Die Hauptsprachen unserer Zeit. Illustriert. Geb. 6 M.
- H. N. Sauerlaender & Co. Verlag in Karau.** 13658  
\*Büttiker: Höhenmenschen. 2 M 80 ¢; geb. 3 M 60 ¢.  
Eschmann: David Hess. 6 M 40 ¢; geb. 9 M 20 ¢.
- Schuster & Doeffler in Berlin.** 13665  
\*Ernst: Henrik Ibsen (Dichtung Bb. 1). 5. Aufl. Kart. 1 M 50 ¢; geb. 2 M 50 ¢.  
\*Remer: Detlev Liliencron (Dichtung Bb. 4). 5. Aufl. Kart. 1 M 50 ¢; geb. 2 M 50 ¢.
- Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung in Dresden.** 13639  
v. Adlersfeld-Ballestrem: Ihre Majestät. 5. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.
- Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover.** 13627  
Löns: Der letzte Hansbur. 5. u. 6. Aufl. 3 M 50 ¢; geb. 4 M 50 ¢.  
— Dahinten in der Heide. 4.—6. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.  
— Mümmelmann. 4. u. 5. Aufl. Geb. 3 M 50 ¢.  
— Aus Wald und Heide. 4. u. 5. Aufl. Geb. 1 M.
- Raphael Tuck & Sons in Berlin.** 13631  
Klassische Kunst. Wochenkalender für 1911. 3 M.; Luxusausgabe 4 M 50 ¢.
- Wagnersche Univ.-Buchhandlung in Innsbruck.** 13645  
Stengel: Die Immunität in Deutschland bis zum Ende des 11. Jahrhunderts. I. Diplomatie der deutschen Immunitäts-Privilegien vom 9.—11. Jahrh. 22 M.  
Wratschko: Die akadem. Grade namentlich an den österreichischen Universitäten. 1 M.

## Nichtamtlicher Teil.

Neue Zeitschriften und Volksausgaben  
in Frankreich und Belgien.

Jahresübersicht 1909—1910.

Von Sof. Thron.

(Schluß zu Nr. 260 d. Bl.)

Das im Jahre 1906 gegründete »Bulletin des Bibliothèques populaires« hat seinen Umfang erweitert und einen neuen Titel angenommen, der seinem Inhalt und Zweck besser entspricht: *Revue critique des Livres Nouveaux* (2<sup>e</sup> série, Ve année 1910). Der Abonnementspreis wurde auf 5 bzw. 6 Frs. erhöht, die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich unter der Leitung von M. Bellisson und G. Rudler und bringt Besprechungen von Büchern, die für Volks- und Stadtbibliotheken in Betracht kommen, und zwar nicht nur, wie bisher, ausschließlich von französischen, sondern auch von hervorragenden fremdsprachlichen Werken.

Eine gänzliche Umwandlung erfuhr auch die regionale Zeitschrift: *Annales de l'Est et du Nord*, die von den »Facultés des Lettres« in Nancy und Lille gemeinschaftlich redigiert wurde und in deren Selbstverlag erschien. Sie wurde für die von Lille aus redigierten Beiträge zur »Revue du Nord« umgewandelt und erscheint mit dem Nebentitel: »Revue Historique trimestrielle publiée sous les auspices de l'Université de Lille.« Abonnementspreis (jährlich 4 Hefte à ca. 80 Seiten 8<sup>o</sup>), 10 bzw. 12 Frs., Einzelheft 3 Frs. Kommissionsverlag der Firmen J. Tallandier und H. Veleu in Lille und G. van Oest & Cie. in Brüssel. Ihr Programm nähert sich demjenigen der im Vorjahre besprochenen regionalen Revuen »Les Marches de l'Est« und »Austrasie«: geschichtliche, kunst- und kulturgeschichtliche und literarhistorische Forschungen über die Vergangenheit der alten Provinzen des französischen Nordens (Flandre, Artois, Cambésis, Hainaut, Picardie, Ardennes) und der Grenzländer Belgien und Holland. Neben größeren Originalaufätzen enthält jedes Heft eine Fülle kleinerer Notizen und Chroniken mit besonderer Berücksichtigung des gelehrten Lebens der Neuzeit, Rezensionen und bibliographische Angaben. Der Anteil der Nanziger Fakultät an der früheren Zeitschrift, der sich speziell auf das von den vorstehend erwähnten M<sup>er</sup> bzw. Nanziger Zeitschriften mitgepflegte lothringische Grenzgebiet erstreckte, wurde auf die »Annales de l'Est« übertragen, die jedoch kaum noch den Charakter einer Zeitschrift haben. Jährlich erscheinen 3—4 wissenschaftliche Arbeiten verschiedenen Umfangs nebst einer »Bibliographie Lorraine« als Jahressupplement. Preis pro Jahrgang 8 Frs., Verlag von Berger-Levrault & Cie. in Nancy.

Die bisher von H. Le Soudier debitierte »Revue du Mois« ist mit dem 1. Januar 1910 in den Verlag von Fel. Alcan übergegangen. Herausgeber Emile Borel, Universitäts-Professor an der Pariser Sorbonne, Abonnementspreis 20 bzw. 25 Frs., Preis des Heftes (monatlich 128 Seiten in 8<sup>o</sup>) 2 Frs. 25 Cts. — Dagegen hat Alcan die bisher von ihm verlegte »Revue germanique« an Jules Tallandier in Lille und Paris abgegeben. Sie wird von Professor F. Piquet in Lille herausgegeben und erscheint jährlich 5 mal zum Abonnementspreise von 14 Frs., Ausland 16 Frs. Ihr Verdienst um das Verständnis der nordischen Literaturen in Frankreich ist sehr anerkennenswert. Wie interessant, vielseitig und wissenschaftlich die Revue redigiert ist, mag uns das Inhaltsverzeichnis des mir gerade vorliegenden 2. Heftes des laufenden Jahrgangs veranschaulichen: Vorerst zwei größere Abhandlungen: Der Waffenbruder Nießches: Erwin Rohde (von E. Seillière — inzwischen in

deutscher Übersetzung als selbständiges Buch erschienen —) und »George Moore« (von F. Olivero.) Sodann kleinere Artikel über die Romane von Thomas Mann (speziell dessen neuestes Werk: Königliche Hoheit), über den modernen holländischen Roman, über Chaucer, eine Jahresübersicht über das deutsche Theater, Bücherbesprechungen, Bibliographie und Zeitschriftenrevue. — Neue belletristische Sammlungen: »Le Nouveau Magasin«, monatlich ein Heft im Format der Arena, zweispaltiger Druck, à 50 Cts. Der Verleger der erfolgreichen Modern-Bibliothèque, A. Fayard, hatte offenbar das Bedürfnis, durch eine billige Monatschrift mit den gleichartigen Publikationen wie *Lisez moi*, *Roman romanesque*, *Heures littéraires*, zu konkurrieren. Das neue Magazin enthält nur vollständige Romane, Theaterstücke oder Novellen; im vorliegenden Dezemberheft (Nr. 3) solche von Lavedan, Rosny, Leblanc, Vandérem, Courteline, Willy; wie wir sehen, sind die bekanntesten Autoren vertreten. Druck und Papier dürften besser sein und stehen nicht auf gleicher Höhe wie die der englischen Magazine. — Der gleichen Firma war es vorbehalten, die Verbilligung der französischen Literatur auch auf das moderne Drama auszudehnen, wengleich die »Illustration« mit ihrer außerordentlich beliebten wöchentlichen Theaterbeilage (»Illustration théâtrale«, à Heft einschließlich einer Nummer der »Illustration« Fr. 1.— bis Fr. 1.25) seit Jahren vorbildlich gewesen ist. Wie Fayard damals mit seiner Modern-Bibliothèque den 95 Centimes-Roman in den Buchhandel eingeführt hat, so hat er nunmehr als Konsequenz dieser großen Neuerung das moderne Drama zu 95 Cts. geschaffen und seiner neuen Sammlung einen ähnlichen Titel gegeben: »Modern-Théâtre«. Die Anlehnung an den Titel der älteren Sammlung ist um so richtiger, als die neue Theaterbibliothek ganz die gleiche Ausstattung hat wie die ältere Schwester: zweispaltigen Satz, Text- und ganzseitige Illustrationen, Umschlagbild (farbig); der Umschlag ist in bläulichem Ton gehalten, hat aber ganz dieselbe typographische Anordnung wie bei der Modern-Bibliothèque. Als 1., soeben (15. Oktober) erschienenen Band haben wir drei Stücke von Paul Hervieu erhalten, deren erstes bedauerlicherweise ein häßliches, im Grunde genommen höchst überflüssiges Ehebruchs-drama darstellt (»Les tenailles«). Für die folgenden, monatlich erscheinenden Bände sind folgende Autoren in Aussicht genommen, alle mit mindestens zwei vollständigen Stücken: Henri Lavedan, Maurice Donnay, Octave Mirbeau, Alfred Capus, Henri Bataille, Georges Courteline, Henri Bernstein, Georges de Porto-Riche und Pierre Wolff. Die ausgewählten Stücke, darunter »Le Marquis de Priola«, »Amants«, »Les affaires sont les affaires«, »Bou-bouroche«, »Le détour«, »Le Ruisseau«, »Le Boulet« gehören zu denjenigen, die seit Jahren das Repertoire der Pariser Bühnen beherrschen.

Wie Fayard, Levy, Ollendorff, Vassitte hat nun auch Fel. Juven seine 95 Cts.-Sammlung unter dem Titel: »Bibliothèque illustrée«. Die Ausstattung hält sich in den Grenzen ihrer Vorgänger; der 1. Band ist jedenfalls ein Schlager: *Les premières Aventures de Sherlock Holmes*, von Conan Doyle. Es folgen Gyp (Soeurette), Abel Hermant (Nathalie Madori), Corday (Mariage de demain). — Eine weitere illustrierte Sammlung zu gleichem Preise und in gleicher Ausstattung erscheint bei Albin Michel unter dem Titel »Roman Succès«. Sie bringt neben einigen ernstern Romanen wie Balzac's »La Rabouilleuse« und Sienkiewicz's »Quo vadis« — dieser ist merkwürdigerweise auch in das Programm der vorgenannten Juven'schen Sammlung aufgenommen worden — vorzugsweise Romane leichteren Genres, wie Willy's »Mätresse des Prinzen Johann«, Corrad's »Schule der

Mätressen« und Meteniers »Lichtes Abenteuer des Prinzen Curacao«. — Garnier frères bringen eine 95 Cts.-Sammlung, um in diesem unglaublichen Wettbewerb nicht zurückstehen zu müssen; jedoch weichen sie insofern von ihren Vorgängern ab, als die Bände das übliche Romanformat in 18<sup>o</sup>. haben und nicht illustriert sind; die Sammlung nennt sich kurzweg »Nouvelle Collection«. — Eine größere Eigenart, wenn auch nach englischem Vorbild, verrät die Collection Nelson; sie wird von der englischen Verlagshandlung Nelson bezw. deren Filiale in Paris herausgegeben und hat dieselbe Ausstattung, Format und Preis wie die gleichartige englische Sammlung dieser Firma, die selbst wieder all den vielen englischen billigen Roman-Ausgaben zum Verwechseln ähnlich ist. Sie läßt sich am besten mit den neuerdings und so schnell zu großer Beliebtheit gelangten Ufstein-Büchern vergleichen, deren Entstehen auf das gleiche englische Vorbild zurückzuführen ist: Leinenbände in 16<sup>o</sup>., farbige Umschläge, guter, relativ großer Druck, Preis Fr. 1,25. Die französischen Bände zeichnen sich außerdem durch eine geschmackvolle Deckenzeichnung und durch gute Illustrationsbeilagen aus. Die Auswahl der bisher aufgenommenen Werke verdient volles Lob; die Bände sind für die Familie bestimmt und können tatsächlich in jede Hand gelegt werden. Neben alten, zumeist honorarfreien Werken, wie die Campagne de Russie vom Grafen de Ségur und François de Sales' berühmte Introduction à la vie dévote, sowie einigen der bekanntesten Romane Balzacs sind auch neuere Autoren wie Bourget, d'Avenel, Guymans, Maeterlinck, Bourdeau, Cherbuliez, About, vorgelesen; von solchen neueren Meisterwerken erschienen bisher Daudets köstliche »Lettres de mon moulin«, Jean de la Brète's »Mon oncle et mon curé«, Melchior de Vogüés »Les morts qui parlent« und Tolstois Anna Karenina (in 2 Bänden). Die Sammlung erscheint langsam und hat beim Publikum die beste Aufnahme gefunden; sie hat schon jetzt die leichte Literatur der 95 Cts.-Kollektionen zum großen Teil von den Auslagen der Buchhändler verdrängt.

Der aus dem vorjährigen Bericht bekannte Verlag »Renaissance du Livre« (Jean Guillequin & Cie.) hat seiner Hundertbände-Klassikerausgabe eine billige Roman-Kollektion »In Extenso« und eine Novellensammlung »Les Mille Nouvelles Nouvelles« folgen lassen. Beide erscheinen monatlich; die erste Sammlung, deren Sammeltitel ausdrücklich betonen will, daß es sich um ungekürzte Romane handelt, setzt sich aus Werken der ersten, zeitgenössischen Autoren zusammen (Adam, Hermant, Hennique, Rod etc.), und ihre Ausstattung ist überraschend gut und sorgfältig, doch dürfte sie mit ihrem Preise von 45 Cts. für den vollständigen Roman nun doch wohl an der untersten Preisgrenze angelangt sein, wenn wir von einer neuen Sammlung »Les Beaux Romans« der Firma »Société d'Éditions et de Publications« (à Hest in 8<sup>o</sup>. 20 Cts.) absehen wollen, die nach ihrer Ausstattung und der Auswahl ihrer Titel (Die schöne Novize — Die Bombenmacher — Ein Drama unter der Regentschaft — Das rote Zimmer — Die blutigen Diamanten) eher unter die Rubrik der schlechten Kolportage- und Schauerromane einzuordnen sind. Die »Milles Nouvelles Nouvelles« können als literarisches Unternehmen jedenfalls unser Interesse beanspruchen. Sie bringen in handlichem Taschenformat, bei vorzüglichem Druck und Papier, monatlich zehn Novellen, alle aus verschiedenen Literaturen, in französischer Übersetzung. Das erste Heft enthält solche von Björnson, Bourget, Ibañez, Jolai, Ghosh (Indien), Mott (Kanada), Dedjdet (Türkei), Preißova (Böhmen), Lavastsjerna (Finnland), Queiros (Portugal). Jeder Novelle geht eine biographische Einleitung voraus, die Hefte sind außerdem durch ein recht gut ausgeführtes Titelbild (Porträt) geschmückt. Die neue Publikation ist bei

ihren 148 Seiten Umfang zum Preise von 1 Fr. 25 Cts. pro Heft (Abonnement 10 Frs., Ausland 15 Frs.) preiswert und verdient allen Erfolg.

Der im vorigen Jahre bereits mitgeteilte Stillstand in der belgischen Zeitschriftenpublikation hat sich seither noch bedeutend akzentuiert. Auf belletristischem Gebiete sind nur folgende neue Publikationen zu verzeichnen: »La Vie Moderne, Revue universelle, illustrée, hebdomadaire. Erscheint seit Jahresbeginn in Wochenheften im Format der Woche, mit wechselndem Umschlag, Abonnementspreis für Belgien 20 Frs. Sie verfolgt dasselbe Ziel wie die gleichartigen deutschen und französischen Wochenschriften, mit besonderer Berücksichtigung Belgiens und des Sportlebens. Die Ausstattung ist sorgfältig, die Illustrationen nicht zu zahlreich, es wäre den Verlegern ein recht großer, bisher noch ganz fehlender Inseratenteil und die daraus folgenden Einnahmen zu wünschen, damit die neue Zeitschrift mit den Pariser Wochenschriften konkurrieren kann und nicht das Los der früheren belgischen »Revue nationale« (ursprünglich »Bruxelles-Feminin«) zu teilen braucht. — »Le Masque«, elegant ausgestattete literarische Monatschrift, die im Kommissionsverlage von H. Lamertin in Brüssel seit Mai d. J. erscheint (à Heft 1 Fr., Abonnement 10 Frs.). Der bzw. die Herausgeber sind nicht genannt. Die Zeitschrift, deren Umfang vorläufig noch sehr beschränkt ist, bringt poetische und Prosabeiträge von bekannten und unbekannt belgischen Dichtern, Kritikern, philosophische und ästhetische Abhandlungen. Ob sie aber dem Schicksal der fast alljährlich in Belgien auftauchenden, neuen literarischen Revuen entgehen wird, bei denen zwischen Werden und Vergehen nur ein Zwischenraum von einigen Monaten, wenn's gut geht ein bis zwei Jahren, liegt?!

Mehr Interesse verdient ein neues, eigenartiges buchhändlerisches Unternehmen, das der Brüsseler Verleger Artur Boitte ins Leben gerufen hat. So sehr es vom Standpunkt des Kolportage- und Zeitungshandels zu loben ist, so dürfte es doch als eine Schädigung des regulären Buchhandels zu betrachten sein. Es ist dies eine unter dem Titel »Les Feuilles littéraires« herausgegebene Sammlung von Romanen und Theaterstücken in Zeitungsforn, à 10 Cts. = 8 Pfennig, also weitaus billiger als unsere vollstümlichen deutschen Sammlungen von Reclam, Meyer, Hendel, Miniaturbibliothek usw. Hat schon der 95 Cts.-Roman das französische Romangeschäft sehr verschlechtert, wie wird letzterem erst der neue Preissturz schaden! Denn es handelt sich durchaus nicht um veraltete, honorarfreie oder obskure Romane, sondern im Gegenteil größtenteils um die besten Erzeugnisse der französischen und fremdländischen Belletristik: Brieux's berühmtes Schauspiel »Les avariés«, Lemonniers meisterhaften Roman »Le mâle«, Balzac, »Eugénie Grandet«; Eug. Sue, »Plick et Plock«; H. de Regnier, »Les vacances d'un jeune homme sage«; die Erzählungen von Alfred de Musset, die »Rêves étoilés« von Camille Flammarion; Tolstois »Kosaken« usw. — Die Nummern sind recht gut gedruckt; jede Seite enthält zwölf halbe Spalten, die nach Buchart paginiert sind; man begegnet ihnen bereits überall, in Brüssel und der Provinz, vorzugsweise als Eisenbahn- und Trambahnlektüre.

Die Reihe der nicht zahlreichen Kongozeitschriften hat eine willkommene und bedeutende Bereicherung in der von Bromant & Cie. verlegten Vierteljahrschrift »La Revue Congolaise« erfahren. Die Herausgeber sind bekannte Autoren auf dem Gebiete der Kongoliteratur: Aug. De Clercq, Ed. De Jonghe, B. Denys und A. Vermeersch. Die Zeitschrift erscheint in Oktavheften von 100 bis 125 Seiten und ist mit Illustrations- und Kartenbeilagen versehen (à Heft 2 Frs. 50 Cts., Abonnement 8 Frs., Ausland 10 Frs.).

Der Inhalt ist recht vielseitig und beschäftigt sich mit Politik, Geographie, Ethnographie und Ethnologie der einzelnen Volksstämme, mit der Philologie ihrer Sprachen und Dialekte, mit ihren religiösen und sozialen Verhältnissen, dem Verwaltungswesen und der Volkswirtschaft, mit der Flora und Fauna des Riesenreiches. Unter den interessanten Beiträgen der ersten Hefte seien besonders erwähnt eine Mitteilung des Missionars Guillemé über einen Feind der Tsetsefliege, eine Wespenart, die ihren ausschließlichen Larven diese, als Verbreiterin der Schlafkrankheit überaus gefürchtete Fliege als Nahrung zuträgt, und eine solche über das großartige, im Sommer eröffnete Kongomuseum in Tervueren-Brüssel. Die Zeitschrift verdient unser volles Interesse und dürfte sich nicht nur in Belgien, sondern auch in den Kolonialkreisen der anderen Länder rasch einführen.

Eine kaufmännische Zeitschrift in der Art und im Format der in Berlin erscheinenden »Organisation«, jedoch mit bescheidenerer Ausstattung, erscheint seit Juli 1909 bei Hierstraf in Lüttich: »Mon Bureau«, monatlich eine Nummer à 50 Cts., Abonnement 5 Francs., Ausland 6 Francs. 50 Cts. Sie wird gleichzeitig auch in Paris und Genf herausgegeben und bringt zum Teil illustrierte Artikel und zahlreiche nützliche Winke und Mitteilungen aus der Praxis des Geschäftslebens. — Das außerordentlich rege belgische Kunstleben spornt zu immer neuen Publikationen an, und so ist denn auch das Berichtsjahr nicht ohne eine solche vergangen. Sie dient diesmal Blamen und Wallonen zugleich, denn sie bringt Artikel in den beiden belgischen Landessprachen und erscheint unter dem Doppeltitel: »Kunstchronik — Chronique des Arts«. Herausgeber Hendr. De Zeine in Brügge, Abonnementpreis (12 Nummern jährlich, illustriert) 4 Francs. Die Illustrationen sind unbedeutend, was bei dem Abonnementpreis ja auch kaum anders zu erwarten ist, der Inhalt geht kaum über speziell belgische Interessen hinaus.

Die Brüsseler Weltausstellung hat neben vielen anderen buchgewerblichen Unternehmungen (Führer, Pläne, Postkarten usw.) zwei neue Ausstellungszeitschriften veranlaßt, die sich jedoch von der vor zwei Jahren hier besprochenen, vom Ausstellungskomitee selbst patronierten Zeitschrift: Bruxelles-Exposition dadurch unterscheiden, daß sie ihr Interesse auch den anderen Welt- und nationalen Ausstellungen zuwenden. An ersteren dürfte ihr der Stoff so schnell nicht fehlen, sind doch fürs nächste Jahrzehnt bereits fünf festgelegt worden (Rom und Turin 1911, San Franzisko 1913, Gent 1913, Kopenhagen 1915, Paris 1920), während die Zahl der nationalen Ausstellungen und der internationalen Fachausstellungen noch immer zunimmt. Es ist dies erstens eine seit vorigem Jahre halbmonatlich erscheinende, jedoch wenig bekannt gewordene Zeitschrift in Folioformat (à 40 Cts., Abonnement 10 Francs., Ausland 15 Francs.) mit dem Titel »Revue illustrée des Expositions«. Sie bringt neben größeren illustrierten Berichten über die Brüsseler Weltausstellung Nachrichten über die vielen belgischen Kunst- und Sportausstellungen, über Belgiens Land und Leute, finanzielle und Theaternotizen und anderes. Hoffentlich bleiben die Inserate nach Schluß der Brüsseler Weltausstellung nicht aus, damit die Fortführung der Zeitschrift nicht in Frage gestellt wird. — Die andere Publikation erscheint seit 1908 in monatlichen Nummern; sie führt den Titel: »Chronique des Expositions« (à Hest 16 Seiten 4<sup>o</sup>, 75 Cts., Abonnement 10 Francs., Ausland 15 Francs.) Redaktion und Expedition befinden sich gleichzeitig in Brüssel und Paris; die Illustrationen sind nicht hervorragend. Das neueste Hest ist der Beteiligung Brasiliens an der Brüsseler Weltausstellung gewidmet. — Eine dritte neue Ausstellungspublication beschäftigt sich ausschließlich mit der Industrieausstellung in Charleroi 1911: »Charleroi-Exposition«, Organe officiel

. . . publié avec le concours de la chambre de Commerce. (Monatlich ein Folioheft mit Illustrationen, Abonnementspreis 12 Francs., Ausland 18 Francs., Verlag von Gustav Droze in Charleroi). Sie lehnt sich in Programm und Ausstattung offenbar an ihre ältere Schwester »Bruxelles-Exposition« an.

## Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland.

(Vgl. 1910, Nr. 22, 47, 57, 76, 111, 124, 172, 181, 214, 224 b. Bl.)  
Juli 1910.

### A.

#### Ganz verbotene Bücher.

- Arnold, Dr. Eberhard, Urchristliches und Antichristliches im Werdegang Friedrich Nietzsches. 8<sup>o</sup>. VIII, 106 S. Eilenburg 1910, B. Beder. 1 M.
- Dörfler-Schalken, Professor Franz, Die Bibel — ein gotteslästerliches Buch? Religiös-naturwissenschaftliche Kritik. 1. Teil. Dem deutschen Volke und seinen Fürsten zur Wieder-Ermannung gewidmet vom Verfasser. 8<sup>o</sup>. 16 S. Leipzig 1909, Monist. Zentral-Buchhdlg. Teichmann & Co. 25 J.
- Gregor, Dr. Arthur, Die Verwerflichkeit der Bibel vom sittlichen Standpunkte. Aus ihr selbst bewiesen. 8<sup>o</sup>. 28 S. Leipzig-Döllig 1907, Monistische Centralbuchh. A. E. Teichmann. 50 J.
- Karl, Dr. M., Was lehrt uns nüchternes Denken? Ein Apell an den gesunden Menschenverstand. 8<sup>o</sup>. 10 S. Leipzig-Döllig, Monistische Centralbuchh. A. E. Teichmann. 20 J.
- Kaviar-Kalender für 1911. (25. Jahrgang.) Von Jean qui rit. 8<sup>o</sup>. 157 S. Budapest, Gustav Grimm. 2 M.
- Mereschkowski, D. S., Kaiser Pauls Tod. Tragödie in 5 Aufzügen. Deutsch von Aug. Scholz. 8<sup>o</sup>. 137 S. Berlin (1910), Bühnen- und Buchverlag J. Labyschnikow. 2 M.
- Unbekannte, Der. Sensationelle Enthüllungen eines Mädchenmörders. 8<sup>o</sup>. Dresden.

### B.

#### Teilweise verbotene Bücher.

- Vierteljahrsberichte des wissenschaftlich-humanitären Komitees Charlottenburg-Berlin, Berlinerstr. 121. Fortsetzung der Monatsberichte und des Jahrbuchs für sexuelle Zwischenstufen mit besonderer Berücksichtigung der Homosexualität. Herausg. Dr. Magnus Hirschfeld. gr. 8<sup>o</sup>. Leipzig, Max Spohr. Pro Jahrgang 6 M.
- I. Jahrgang. Hest 3. April 1910. S. 235—344.
- I. " " 4. Juli 1910. S. 345—456.

### C.

Ganz oder teilweise verboten gewesene, jetzt von neuem durchgesehene und erlaubte Bücher.

- Schmiz du Moulin, M. A., Das Wesen des Islams. 2.—9. Auflage. 8<sup>o</sup>. XII, 285 S. Leipzig, Rudolf Uhlig. 3 M.

## Kleine Mitteilungen.

\* **Gegen Schund- und Schmutzliteratur.** — Wie in anderen Städten, so ist auch in Dortmund die Stadtschuldeputation gegen Verbreitung von Schund- und Schmutzliteratur aufgetreten. In einer Mahnung, die sie an in Frage kommende Geschäftsleute ihres Bezirks gerichtet hat, heißt es u. a:

»Diese oft mit abscheulichen Bildern versehenen Hefte wüsten und verderblichen Inhalts, durch den der Hang zum Abenteuerlichen und Verbrechertum geradezu verherrlicht wird, werden auch von einem großen Teil unserer schulpflichtigen Jugend, und zwar oft mit den traurigsten Folgen, gelesen. Den Kindern wird durch die Lektüre ein Gift eingeimpft, das ihre gesunde, sittliche und körperliche Entwicklung aufs bedenklichste gefährdet. Schuld an diesen Schäden tragen diejenigen, die in ihren Läden die Schundliteratur feilbieten, ferner die Eltern, die ihren Kindern die Mittel zum Kauf solcher Bücher geben.

»Diesen gefährlichen Schädlingen unserer Jugend den Boden zu entziehen, hat die Stadtschuldeputation sich zur Aufgabe gemacht. Sie hat ein Flugblatt an die Eltern gerichtet und ihnen dessen Beachtung warm ans Herz gelegt. Einen

Erfolg kann dieses Vorgehen aber nur dann erreichen, wenn es gelingt, diese Schundliteratur aus den Schaufenstern und Läden unserer Stadt zu entfernen.

»Wir richten daher hiermit an alle in Betracht kommenden Geschäftsleute das dringende Ersuchen, Schriften der bezeichneten Art künftig nicht mehr auszuliegen und feilzubieten und nur solche Jugendschriften zu führen, durch die der geistige und sittliche Standpunkt unserer Jugend gehoben werden kann.

»Es wird unsererseits den Kindern verboten werden müssen, in solchen Geschäften, welche sich unserer Bitte verschließen und sich weiter mit dem Vertrieb solcher Bücher befassen, ihre Schulbedürfnisse einzukaufen.

Die Stadtschuldeputation.  
(gez.) Dr. Fluhme.»

\* **Die »Deutsche Jugendbücherei« (Hamburg) in den Verhandlungen der Hamburger Bürgerschaft.** (Vgl. Nr. 257 d. Bl.) — Als Nachtrag zu den in Nr. 257 d. Bl. abgedruckten Verhandlungen der Hamburger »Bürgerschaft« am 26. Oktober sei hier folgende Veröffentlichung des dortigen Antragstellers, Herrn Justus Pape, mitgeteilt, die sich in Nr. 519 der »Hamburger Nachrichten« vom 5. November 1910 findet:

Die »Deutsche Jugendbücherei« in der Bürgerschaft.

Unter dieser Überschrift äußern sich jetzt die Herren Hans Brunkhorst und Hermann L. Köster [in den »Hamburger Nachrichten« vom 3. November namens der Herausgeberkommission der »Deutschen Jugendbücherei«, Hamburg. Red.] zu der Verhandlung der Bürgerschaft vom 26. Oktober d. J. Sie geben offen und ehrlich zu, daß die von mir vorgelegten und empfohlenen Hefte der »Bunten Jugendbücher« in der Ausstattung besser sind als die von ihnen herausgegebenen Hefte der »Deutschen Jugendbücherei«; sie machen sich auch nicht das Urteil ihrer Kollegen in der Bürgerschaft zu eigen, wonach jene von mir empfohlenen Hefte inhaltlich weniger gut seien als die von ihnen, den Herren Brunkhorst und Köster, herausgegebenen Hefte der »Deutschen Jugendbücherei«, ja über das Verständnis der Schuljugend hinausgingen.

Ein falsches Urteil kann man wohl abgeben und dadurch einen Beschluß herbeiführen in einem Augenblick, wo eine Nachprüfung gar nicht möglich ist. Wollte aber die hamburgische Lehrerschaft sich dieses Urteil in der Öffentlichkeit zu eigen machen, so würde das meines Erachtens die Klust erweitern, die in der Jugendschriftenfrage ohnehin schon zwischen der Hamburger und einem großen Teil der übrigen deutschen Lehrerschaft besteht. Aber hervorheben möchte ich noch einmal, daß die von Berliner Lehrern herausgegebenen »Bunten Jugendbücher« neben besserem Umschlag, Papier und Druck auch noch gute Bilder bringen von namhaften Künstlern, wie Arpad Schmidhammer, Otto Gebhardt u. a., daß mehrere dieser Hefte sogar 48 Druckseiten stark sind statt der sonst üblichen 32 Seiten. Das machen die Berliner natürlich zu demselben Zehnpsennig-Preis, sogar ohne einen Pfennig Zuschuß. Es scheint demnach, daß die Berliner Lehrer viel vorteilhafter mit ihrem Reutlinger Verleger abgeschlossen haben als die Hamburger mit ihrem Berliner.

Mein Antrag in der Bürgerschaft bezweckte nun weiter nichts, als der Oberschulbehörde die Freiheit zu lassen, nach ihrem Belieben die Hefte zu wählen, und war eingegeben von der Überzeugung, daß die Oberschulbehörde die »künstlerisch« besseren Berliner Hefte gar nicht kannte. Ich bemerke noch, daß das hamburgische Geld in beiden Fällen nach auswärts gehen würde; da scheint es mir einerlei zu sein, ob wir nach Berlin oder Reutlingen zahlen. Es ist nicht ohne Satire, daß in Hamburg, der Stadt, von der der Ruf nach künstlerischer Erziehung, nach Geschmacksbildung der Jugend ausgegangen ist, durch berufsmäßige Pädagogen und Jugendbildner verhindert wurde, daß unsere Jugend Bücher erhält, die entschieden auf einer höheren Stufe technischer und künstlerischer Ausstattung stehen, als die nun durch Beschluß von Senat und Bürgerschaft anzuschaffenden, und inhaltlich sicher gleichwertig sind.

Vielleicht aber gibt dieses Vorkommnis Anlaß dazu, daß wir uns in der Jugendschriftenfrage befreien aus dem Zustande einer babylonischen Gesangenschaft durch die Herrschaft von Schlagwörtern. »Wenn du für die Jugend schreiben willst, darfst du nicht für die Jugend schreiben!« — dieses geistreich klingende

Wort Theodor Storms ist in einer unglücklichen Stunde geboren und in einer noch unglücklicheren Stunde Lösung und Feldgeschrei der hamburgischen Lehrerschaft geworden. Innerlich ist das Wort unwahr, und praktisch kann es sich naturgemäß deshalb nicht bewähren. Die Herren Brunkhorst und Köster geben in dem Jahresbericht des Hamburger Jugendschriftenausschusses für 1909 selbst zu, »daß Storms Pole Poppenpäler leider nur noch wenig gekauft wird«. Die gesund empfindende Jugend lehnt eine für sie ungeeignete Kost schließlich ab; wird sie ihr aber zwangsweise beigebracht, wie das vor Jahren geschah, dann verdaut sie sie nicht.

Justus Pape.

\* **Kaufmannsgerichtswahlen in Leipzig.** — Bei den Wahlen für das Kaufmannsgericht in Leipzig am 3. und 4. November d. J. wurden von selbständigen Buchhändlern folgende Herren als Beisitzer bzw. als Ersatzmänner gewählt:

Herr Franz Martin i/Fa. Franz Martin's Verlag;

Herr Curt Fernau i/Fa. L. Fernau;

Herr Ernst Haberland i/Fa. E. Haberland;

Herr Theodor Eichberger, Geschäftsführer der Drogisten-Zeitung G. m. b. H.;

Herr Dr. Robert Astor i/Fa. J. Rieter-Viedermann (Ersatzmann);  
von Gehilfen die Herren:

Arno Richter i/Hause Paul de Wit;

Johannes Lehmann i/H. Bibliographisches Institut;

Richard Hoffmann i/H. K. F. Koehler;

Hans Kanig i/H. Symphonionsfabrik, Musikverlag;

Paul Wolf i/H. Deutsches Verlagshaus Bong & Co.;

Karl Franke i/H. Brodhaus & Pehrsson;

Arthur Zimmermann i/H. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung;

Bernhard Hebold i/H. Leipziger Buchdruckerei A.-G.;

Bernhard Straubing i/H. K. F. Koehler;

Christoph Marquardsen i/H. A. S. Payne;

als Ersatzmänner:

Artur Weissenborn i/H. Ludwig Hupfeld A.-G., Musikverlag;

Karl Hebel i/H. Rich. Bong, Kunstverlag;

Eugen Bleschke i/H. E. Polz;

Max Heßler i/H. Conrad Glaser;

Rudolf Weise i/H. C. F. Peters.

**Die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin und die Konkurrenzklause.** — Die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin haben zur Frage der Konkurrenzklause Stellung genommen, nachdem sie zuvor eine umfangreiche Rundfrage veranstaltet und in mehreren Sitzungen mit Vertretern der Prinzipale und der Angestellten die Ansichten und Wünsche der Interessentengruppen gehört hatten. Sie stehen auf dem Standpunkt, daß die zum Teil sich schroff gegenüberstehenden Ansichten und Interessen der beiden Parteien möglichst zu einer Verständigung gebracht werden müssen, und haben von diesem Gesichtspunkte aus dem Handelsminister zur Regelung der Frage Vorschläge gemacht, die sich auf einer mittleren Linie bewegen, und von denen erwartet wird, daß sie ein gedeihliches Zusammenarbeiten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern ermöglichen. Die

*Wossische Zeitung* empfing darüber nachstehende Mitteilungen:  
Zunächst wünschen die Ältesten der Kaufmannschaft gleiche Bestimmungen für die drei Kategorien von Arbeitnehmern: gewerbliche Arbeiter, technische Angestellte und Handlungsgehilfen, da die Praxis des täglichen Lebens sowie die Erfahrungen in den Kaufmanns- und Gewerbeberichten immer von neuem zeigten, daß sich die Unterschiede zwischen diesen Angestelltengruppen stark verwischen. Sie sind ferner der Ansicht, daß die Konkurrenzklause zurzeit den einzig wirksamen Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen darstellt und deshalb nicht entbehrt werden kann. Andererseits wird nicht verkannt, daß die Konkurrenzklause häufig zur künstlichen Fesselung der Angestellten an den Betrieb und zur Aufrechterhaltung niedriger Besoldungen benutzt wird. Leider wird man den Begriff unberechtigter Anwendung der Konkurrenzklause gesetzlich kaum normieren können. Immerhin würde ein wesentlicher Fortschritt dadurch erreicht, daß die Gültigkeit einer Konkurrenzklause von der Zahlung eines Minimalgehalts abhängig gemacht würde. Als untere Gehaltsgrenze für die Gültigkeit der Konkurrenzklause wird ein Jahreseinkommen von 2400 Mk., und zwar zur Zeit des Vertragsschlusses, für an-

gemessen gehalten. Die Ältesten befürworten ferner den vom Minister gemachten Vorschlag bezahlter Karenz, da er den Angestellten für die Zeit, in der sie in der Verwertung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten beschränkt und dadurch wirtschaftlich benachteiligt sind, eine Gegenleistung des Arbeitgebers zubilligt. Der Abschluß von Konkurrenzklauseln mit Lehrlingen (auch mit volljährigen) soll nach Ansicht der Ältesten und gemäß den Vorschlägen des Ministers verboten werden, da die Konkurrenzklausele der Natur des Lehrvertrages widerspricht. Als zeitliche Beschränkung der Konkurrenzklausele werden für alle Arbeitnehmerkategorien drei Jahre als angemessen erachtet. Die den Angestellten während dieser Zeit zu gewährende Entschädigung soll betragen: Im ersten Jahre die Hälfte, im zweiten Jahre  $\frac{3}{4}$ , im dritten Jahre das volle bisherige Einkommen. Sollte eine Verlängerung, und zwar bis auf höchstens fünf Jahre, zugelassen werden, so müßten für die letzten Jahre steigende Entschädigungssummen gefordert werden. Ein Abzug des anderweitigen Verdienstes von der Entschädigung soll nur insoweit stattfinden, als Entschädigung +  $\frac{3}{4}$  des neuen Arbeitsverdienstes das in der alten Stellung leibbezogene Einkommen übersteigt. Die volle Anrechnung des Verdienstes, wie sie der Minister vorschlägt, würde für den Angestellten zu ungünstig sein, da ja der Verdienst in der neuen Stellung, so lange er nicht das frühere Einkommen übersteigt, nicht dem Angestellten, sondern nur dem früheren Arbeitgeber zugute käme. Ein einseitiger Verzicht des Arbeitgebers auf die Konkurrenzklausele mit der Wirkung einer Befreiung von der Entschädigungspflicht soll nur zulässig sein, wenn der Arbeitgeber eine bezügliche Erklärung abgibt, entweder mit der Kündigung oder mindestens drei Monate vor Ablauf des Dienstverhältnisses, falls dieses zu einem bestimmten Termin ohne weiteres sein Ende erreicht. Bei späterer Abgabe der Verzichtserklärung hat der Angestellte für ein volles Jahr vom Tage der Verzichtserklärung an Anspruch auf Entschädigung. Wird das Dienstverhältnis durch Verschulden des Arbeitgebers aufgelöst, so soll die Konkurrenzklausele im allgemeinen in Kraft bleiben, der Arbeitgeber jedoch das volle leibbezogene Einkommen als Entschädigung zahlen. Bei schweren Vertragswidrigkeiten des Arbeitgebers soll dagegen die Konkurrenzklausele auf Verlangen des Angestellten nichtig sein. Wenn umgekehrt der Angestellte durch vertragswidriges Verhalten dem Arbeitgeber Grund gibt, das Dienstverhältnis zu lösen, so soll analog sein Anspruch auf Entschädigung nicht in jedem, sondern nur in schwerwiegenden, im Gesetz an dieser Stelle genau festzulegenden Fällen, verloren gehen. Wenn mehrere Angestellte auf Grund vorheriger Verabredung kündigen, um den Arbeitgeber zum Verzicht auf die Konkurrenzklausele zu veranlassen, sollen sie nach Ansicht des Ältesten-Kollegiums in Übereinstimmung mit dem Vorschlag des Ministers den Anspruch auf Entschädigung verlieren. Die Beweislast soll in diesem Falle den Angestellten übertragen werden, da es sich der Wahrnehmung des Arbeitgebers meist entziehen wird, ob nach dem Gesetz unzulässige Verabredung stattgefunden hat. Ferner empfehlen die Ältesten, daß künftighin, entsprechend den heute für die Handlungsgehilfen geltenden Bestimmungen, der Arbeitgeber auch bei den anderen Kategorien von Angestellten entweder nur eine Vertragsstrafe oder nur Erfüllung und Schadenersatz vereinbaren darf.

Auf die Einführung bezahlter Karenz als Bedingung für die Gültigkeit der Konkurrenzklausele kann auch bei Angestellten mit höherem Einkommen (über 8000 M.) nicht verzichtet werden. Der Entschädigungsberechnung soll jedoch in diesen Fällen eine Maximalsumme zugrunde gelegt werden, um eine allzuhohe Belastung der Arbeitgeber zu vermeiden.

Für die Gültigkeit der Konkurrenzklausele wird die schriftliche Form des Abschlusses (ohne notarielle Beglaubigung) für erforderlich gehalten. Wenn in einem Vertrage sich der Angestellte durch Ehrenwort zur Innehaltung der Konkurrenzklausele verpflichten muß, soll in Übereinstimmung mit der Rechtsprechung des Reichsgerichts der ganze Vertrag nichtig sein.

Vereinbarungen, durch die der Angestellte einem Schweigegebot unterworfen wird, erscheinen den Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin als ungeeignetes Mittel zur Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen. Deshalb glauben sie, nichts gegen eine Beschränkung in der Auferlegung von Schweigegeboten einzuwenden zu sollen. Für Streitfälle aus Konkurrenzklauseln

zwischen Prinzipalen und technischen Angestellten oder Arbeitern wird nach Analogie des Kaufmannsgerichtsgesetzes die Zuständigkeit des Gewerbegerichts empfohlen. Endlich wird von den Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin in ihrem Gutachten noch darauf hingewiesen, daß in Fällen eines Streiks oder einer Aussperrung die Einführung der bezahlten Karenz bedenkliche Folgen zeitigen kann. Es erscheint ihnen deshalb geboten, daß diese Fälle einer besonderen gesetzlichen Regelung unterworfen werden. (Nach: »Vossische Zeitung«.)

**Hermann Paetel Verlag G. m. b. H. in Berlin.** — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 31. Oktober 1910 folgendes eingetragen worden:

Nr. 8480. Hermann Paetel Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb einer Verlagsbuchhandlung, Herausgabe von Zeitschriften und der Betrieb aller in dem Buchhandel und im Buchverlag üblichen Geschäfte und die Beteiligung an solchen oder ähnlichen Geschäften. Das Stammkapital beträgt 125 000 M. Geschäftsführer: Verlagsbuchhändler Alfred Paetel in Berlin, Verlagsbuchhändler Bruno Meyer in Berlin. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. und 27. Oktober 1910 festgestellt. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen. Der Übergang der im Geschäftsbetriebe der Firma Hermann Paetel hier selbst entstandenen Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist abgeschlossen. Außerdem wird hierbei bekannt gemacht: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Der Professor Rudolf Figner in Wilmersdorf bringt in die Gesellschaft ein: das früher hier unter der Firma Hermann Paetel betriebene Geschäft unter Ausschluß der Passiva, das er vom Konkursverwalter der Konkursmasse Hermann Paetel laut notariellen Vertrags vom 17. September 1910 erworben hat, zum festgesetzten Gesamtwert von 25 000 M. unter Anrechnung dieses Betrages auf seine Stammeinlage.

Berlin, den 31. Oktober 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 263 v. 8. November 1910.)

**Behörden-Adreßbuch Deutschlands G. m. b. H. in Berlin.**

— Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist heute folgendes eingetragen worden:

Nr. 8476. Behörden-Adreßbuch Deutschlands Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist: die Herausgabe und der Vertrieb eines Adreßbuchs der staatlichen, städtischen und sonstigen kommunalen Behörden des Deutschen Reiches sowie aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist der Kaufmann August F. Brode in Berlin. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13.—27. Oktober 1910 abgeschlossen. Als nicht eingetragen wird bekanntgemacht: Der Kaufmann August F. Brode in Berlin bringt als seine Einlage auf das Stammkapital in die Gesellschaft ein das von ihm für die Herausgabe des »Behörden-Adreßbuch Deutschlands« gesammelte Material, bestehend aus Verzeichnissen und circa 80 000 Adressen, sowie seine gesamten Ansprüche aus den von ihm für die Herausgabe des Adreßbuchs bisher betätigten Vorarbeiten zum festgesetzten Werte von 10 000 M.

Berlin, den 31. Oktober 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 167.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 262 vom 7. November 1910.)

\* **Vortrag.** — Herr Redakteur Max Fellniß (Leipzig) wird am Freitag, 11. November, abends 9 Uhr, im Ornamentensaal der »Kammersäle« in Berlin vor der Ortsgruppe Berlin der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen einen durch Lichtbilder erläuterten Vortrag halten über die »Lanston Monotype Einzelbuchstaben-Gieß- und Setzmaschine«. Gäste werden willkommen sein.

**Die Versteigerung der Bibliothek Hoe in New York.**

Es kann jetzt mit Bestimmtheit versichert werden, daß die große Sammlung Richard Hoe in New York durch die dortige Anderson Auction Company veräußert werden wird. Die erste Versteigerung wird im nächsten Februar in den neuen und geräumigen Gebäulichkeiten der Firma, Ecke Madison Avenue und 14. Straße, stattfinden, die gegenwärtig für diese Zwecke eingerichtet werden. In Amerika ist man begreiflicherweise sehr erfreut darüber, daß dieses große Ereignis in New York selbst stattfinden wird, und rechnet darauf, daß aus England und dem europäischen Festland zahlreiche Sammler und Vertreter der großen Buchhandlungshäuser an dem zu erwartenden scharfen Wettbewerb um die wertvollsten Stücke der Hoeschen Hinterlassenschaft teilnehmen werden. Hat doch Hoe in den fünfzig Jahren seiner Sammeltätigkeit Seltenheiten und Kostbarkeiten aus allen Gebieten der Literatur angehäuft, und es gibt daher kaum ein Interesse, das aus seiner Sammlung — sicherlich der wertvollsten Privatbibliothek, die heute in der Welt vorhanden ist — nicht Befriedigung finden könnte. Sie wird indessen nicht in einzelnen Gruppen, sondern jeweils in gemischter Folge versteigert werden, so daß schon die erste Versteigerung eine Auswahl der verschiedenen Abteilungen — Handschriften, Frühdrucke, schön gebundene Bücher, Americana, französische Bücher, Erstausgaben usw. — in die Öffentlichkeit bringen wird.

Die 15 Bände des Katalogs dieser Sammlung zählen 13 030 Titel mit 20 962 Bänden auf. In diese Liste sind indessen die illuminierten Handschriften nicht mit aufgenommen, die einen wertvollen und von dem Besitzer mit besonderer Sorgfalt gepflegten Teil der Sammlung bildeten; mit ihnen erreicht die Bibliothek eine Gesamtzahl von mehr als 15 000 Titeln, und ihr Gesamtwert mag auf annähernd 2 Millionen Dollars geschätzt werden.

In neuerer Zeit ist keine Bibliothek von gleichem Werte zur Versteigerung gelangt. Die Sunderlandsche Bibliothek, die von 1881—1883 durch Puttick und Sampson versteigert wurde, umfaßte 13 858 Lose und erzielte 65 581 Pfund 6 Schilling. Die Sammlung William Bedford, die 1882—83 von Sotheby, Wilkinson & Hodge versteigert wurde, brachte bei 9837 Losen einen Erlös von 73 551 Pfund 18 Schilling. Einer der jüngeren großen Verkäufe, die durch dieselbe Firma im Jahre 1897/98 erfolgte Versteigerung der Bibliothek des Lords Ashburnham, erzielte bei 4075 Losen den Betrag von 62 712 Pfund 7 Schilling 6 Pence. Dazu kommen allerdings noch die sehr zahlreichen Handschriften der Sammlung Ashburnham, die zu verschiedenen Zeiten teils versteigert, teils an Einzelkäufer veräußert wurden und ausnahmslos sehr hohe Preise brachten. Ein Teil war alsbald nach dem Tode Lord Ashburnhams vom Britischen Museum um 45 000 Pfund, ein anderer (die Sammlung Libri) im Jahre 1888 von der französischen Regierung um 24 000 Pfund erworben worden; andere Teile der Sammlungen wurden unter der Hand abgegeben, während der Rest von 628 Losen im Jahre 1901 zum Preis von 33 217 Pfund versteigert wurde. Im ganzen wurde der Erlös dieser Sammlung für Bücher und Handschriften bei einer Gesamtzahl zwischen fünf- und sechstausend Losen auf über 160 000 Pfund geschätzt.

Aber auch die Hoesche Sammlung steht trotz ihren 15 000 bis 16 000 Losen noch bescheiden da neben einigen älteren englischen Bibliotheken, so namentlich neben der Sammlung Heber, mit 54 234 Losen, die in den Jahren 1834—37 zur Versteigerung gelangten und etwa 65 000 Pfund brachten. Ein Grundsatz Hebers, der zum Teil wenigstens diesen Umfang seiner Bibliothek erklärt, lautete: »Ein Gentleman muß von jedem Buch drei Stück besitzen, eins um es zu zeigen, eins zum Gebrauch und eins zum Verborgen«. Hoe huldigte diesem Grundsatz nicht und hatte darum nur wenige Doppelstücke in seinem Besitz, unter denen freilich auch die Gutenberg-Bibel vertreten ist. Noch größer als die Hebersche Bibliothek war jene, die Robert Harley und sein Sohn Edward Harley zusammengebracht hatten, und die im Jahre 1742 nach dem Tode des letztgenannten an den Buchhändler Thomas Osborne verkauft wurde. Für diese riesige Sammlung, die über 400 000 Bücher und Buchhefte (Broschüren) umfaßte, bezahlte Osborne nur 13 000 Pfund, d. i. einige tausend Pfund weniger, als die Vorbesitzer für das bloße Binden ihrer Bücher ausgegeben hatten. Über diese Bibliothek gab Osborne

1743—1745 einen fünfbändigen Katalog heraus, der größtenteils von William Oldys verfaßt und von Samuel Johnson mit einer Vorrede versehen war und 51 561 Lose beschrieb. Die Bibliothek enthielt eine große Anzahl wertvoller Cartons, darunter das jetzt in der Hoeschen Sammlung befindliche einzige vollständige Exemplar von Malorns »Byrth, Lyt, and Acts of Lord Arthur« (1485), ferner zahlreiche jener frühen Schriften über Amerika, die heute, wenn sie wieder bei einer Versteigerung austauschen, regelmäßig mit hohen Preisen bezahlt werden.

(Nach: »The Nation«, New York.)

\* **Fritz Reuter-Denkmal.** — Am Tage der Hundertjahrfeier Fritz Reuters (7. November) wurde in seiner Geburtsstadt Stavenhagen in Mecklenburg ein Denkmal des gemütvollen plattdeutschen Dichters und Erzählers enthüllt. Es ist ein Werk des Bildhauers Professor Wilhelm Wandschneider in Charlottenburg, eines geborenen Mecklenburgers, der aus dem Wettbewerbe als Sieger hervorgegangen war. Auf einem schlichten Granitpostament sitzt in bequemer Haltung, ein Buch lesend, die in Bronze getriebene Gestalt. Eine das Postament umgebende Granitbank läßt in reich gestaltetem Fries drollige Szenen aus den Werken des Dichters vorüberziehen.

\* **Offizielles Leipziger Meß-Adreßbuch.** — Für die Eintragung in das Offizielle Leipziger Meß-Adreßbuch, 30. Auflage, Oster-Vormesse 1911 (Beginn Montag, 6. März), ist vom Meß-Ausschuß der Handelskammer Leipzig soeben der maßgebende Anmeldebogen versandt worden. Die pünktliche Rücksendung dieses Anmeldebogens ist allen Ausstellern dringend zu empfehlen, da die Aufnahme oder Weiterführung im Buche davon abhängt. Neu hinzugetretenen Ausstellern, die das Formular noch nicht erhalten haben, sei empfohlen, sofort beim Meß-Ausschuß der Handelskammer Leipzig darum nachzusuchen.

\* **Nobelpreis 1911.** — Wie aus Stockholm verlautet, soll der diesjährige Nobelpreis für Physik dem Professor für Experimentalphysik und Direktor des Physikalischen Instituts an der Universität Amsterdam Johannes Dietrich van der Waals für seine erfolgreichen und wichtigen Arbeiten über den Zustand der Gase und Flüssigkeiten zuerkannt werden.

**Bücherversteigerung in London.** — Am 26. Oktober und den beiden folgenden Tagen fanden bei Sotheby, Wilkinson & Hodge in London die ersten Versteigerungen statt. Folgende Preise seien genannt: Thaderay, Works, 24 Bde., 1878—79, 12 Pfund 15 Schilling (B. J. Stevens); — Annales de Mathématiques pures et appliquées von Gergonne und Thomas Laverne, 21 Bde., 4<sup>o</sup>, 1810—30, 10 Pfund (Hermann); — J. D. Symonds Renaissance in Italy, vols. 1—5, 1877—81, 12 Pfund 15 Schilling (Edwards); — Cris de Vienne, Folio, 1781, 15 Pfund 5 Schilling (Hornstein); — Oscar Wilde, Works, 14 Bde., 1908, 10 Pfund 5 Schilling (Times Book Club); — R. L. Stevenson, Works, Pentland-Edition, 20 Bde., 1906—07, 17 Pfund 10 Schilling (derselbe); — Arabian Nights, Sir F. Burtons Übersetzung, 16 Bde., 1885—86, 23 Pfund 10 Schilling (derselbe); Charles — Levers Novels 37 Bde., 1897—99, 12 Pfund 5 Schilling (Hatchard); — Sir Thomas Lawrence, Engravings after his Works, Folio, 1836 bis 1846, 45 Pfund (Didinson); — British Gallery of Pictures, Folio, 1818, 15 Pfund (Maggs); — John Hall's Observations on English Bodies, 1657, 13 Pfund (Sands). — Der Gesamterlös der Versteigerung betrug 1179 Pfund 11 Schilling.

(Nach: »The Publishers Circular«.)

\* **Beilage zum Börsenblatt.** — Der heutigen Nummer 261 des Börsenblatts liegt Nr. 10, Oktober 1910, der Beilage: Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieise usw. bei.

**Personalnachrichten.**

\* **Auszeichnung.** — Der Verlagsbuchhändler Herr Arthur Meiner, Inhaber der Firma Johann Ambrosius Barth in Leipzig, ist von Sr. Majestät dem König von Preußen, durch Verleihung des Roten Adler-Ordens IV. Klasse ausgezeichnet worden.

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns A. Schrader, in Firma Fr. Palm's Buchhandlung und Antiquariat in Berlin S. 14, Dresdener Str. 101, soll die einzige und zugleich Schlussverteilung erfolgen.

Nach dem auf der Gerichtsschreiberei, Abteilung 154, des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte, Neue Friedrichstraße 13/14, niedergelegten Verzeichnisse sind dabei 29 112 M 56 J nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Der zur Verteilung verfügbare Massebestand beträgt 2270 M 78 J. Von der Ausföhrung der Verteilung erhalten die Beteiligten nach Abhaltung des Schlufstermins besondere Nachricht.

Berlin NW. 23, 8. November 1910.

Altonaer Str. 33.

Der Konkursverwalter.

(gez.) Klein.

(Bosfische Zeitung Nr. 525 v. 8. Nov. 1910.)

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Busch zu Dülken, alleinigen Inhabers des daselbst unter der Firma Friedrich Wilhelm Busch betriebenen Kurz- und Galanteriewarengeschäfts, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 15. Oktober 1910 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Dülken, den 2. November 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 261 v. 5. Nov. 1910.)

### Konkursverfahren.

Österreichischer Fachzeitungs-Verlag  
Dr. Alfred Fleischner.

Im Konkurs der Firma „Österreichischer Fachzeitungs-Verlag Dr. Alfred Fleischner“ wurde über Vorschlag der bei der Wahltagung erschienenen Gläubiger als Masseverwalter Herr Dr. Isidor Schnürdreher, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien VII, Mariahilfer Straße 74 b, bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr Dr. Otto Lichtner, Advokaturkandidat in Wien VII, Mariahilfer Straße 74 b, aufgestellt.

(gez.) K. I. Handelsgericht Wien, Abt. X,  
am 2. November 1910.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 254 vom 6. November 1910.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mein seit 1885 unter der Firma: **E. Sicker's Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung** geföhrtes Geschäft am 1. November an Herrn Georg Foerstner verkauft habe.

Mein Nachfolger wird das Geschäft unter der bisherigen Firma weiterföhren und bitte ich, das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen auch auf ihn zu übertragen.

Die Disponenden O.-M. 1910 und das im Jahre 1910 Gelieferte übernimmt, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, mein Herr Nachfolger. Dem Herrn L. Staackmann, Leipzig, spreche ich auch an dieser Stelle

für die pünktliche Erledigung meiner Vertretung den verbindlichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 8. November 1910.

E. Sicker.

Mit Bezug auf Vorstehendes zeige ich ergebenst an, dass ich am 1. November **E. Sicker's Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung** käuflich übernommen habe und das Geschäft in der gleichen Weise unter derselben Firma weiterföhere. Die Disponenden O.-M. 1910 und die Kommissionsendungen dieses Jahres werde ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, zur nächsten O.-M. pünktlich verrechnen.

Die Kommission besorgt wie bisher Herr L. Staackmann, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 8. November 1910.

Georg Foerstner  
i/Fa. E. Sicker's Sortiments-  
u. Verlagsbuchhandlung.

Berlin SO. 16, den 7. November 1910.  
Neanderstr. 33.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine am 1. April 1904 unter der Firma

## Franz Krause's Buchhandlung und Antiquariat

gegründete Antiquariats-Buchhandlung, verbunden mit Sortiment und Leihbibliothek, mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe. Meine Kommission habe ich Herrn L. Staackmann in Leipzig übertragen, und wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bar einlösen zu können. Meinen Bedarf wähle ich selbst; ich bitte, mir daher keine unverlangten Sendungen zu machen.

Antiquariatskataloge, namentlich über Deutsche Literatur, Geschichte, Berlinensien usw. usw. erbitte in 2-3facher Anzahl.

Die Leitung des Geschäftes liegt in den Händen meines Bruders Franz Krause, der auf eine einundzwanzigjährige buchhändlerische Tätigkeit zurückblicken kann.

Hochachtungsvoll

Elise Krause,  
i/Fa. Franz Krause's Buchh.

Frankfurt a. M.,  
1. November 1910.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, dass mit dem heutigen Tage meine seit 1774 bestehende Kunsthandlung an Herrn ALBERT VOIGTLÄNDER - TETZNER übergegangen ist, der sie unter gleicher Firma fortföhren wird. Ich bitte, das mir in so reichem Masse bewiesene Vertrauen auch Herrn Albert Voigtländer-Tetzner erhalten zu wollen.

Die Aktiven und Passiven sind nicht übernommen. Ich bitte jedoch, die Ausstände für meine Rechnung an meinen Nachfolger baldgefl. zahlen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

F. A. C. Prestel.

Frankfurt a. M.,  
1. November 1910.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass ich mit dem heutigen Tage, die unter der Firma F. A. C. PRESTEL seit 1774 bestehende Kunsthandlung übernommen habe und sie in unveränderter Weise fortföhren werde.

Ich bitte, das seither der Firma erwiesene Vertrauen auch mir erhalten zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Albert Voigtländer-Tetzner.

NB.! Meine Firma

A. Voigtländer-Tetzner  
Kunsthandlung für Graphik

besteht bis auf Weiteres fort.

Aus dem Verlage von Dr. Franz Ledermann, Berlin, ging heute mit sämtlichen Rechten und Vorräten in den unstrigen über\*):

### Bernard Shaw Romane:

Cassiel Byrons Beruf  
Künstlerliebe  
Die törichte Heirat  
Der Amateursozialist

Salon-Ausgabe (1908) jeder Band  
brosch. M 6.—, geb. M 7.50

Volks-Ausgabe (1909) jeder Band  
brosch. M 3.—, geb. M 4.—

und bitten wir Bestellungen künftig nur an uns zu richten.

Die à cond. versandten Exemplare werden sofort an Dr. Ledermann zurückerbeten (siehe besondere Anzeige), auch sind an diese Firma die D.-M.-Zahlungen zu leisten.

Berlin, 8. November 1910.

Heilbrunn & Co., G. m. b. H.

\*) Wird bestätigt:  
Dr. Franz Ledermann.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übergab ich meine Kommission von heute ab der Firma Felix Siegel in Leipzig.

Drebkau,  
N.-L.

Fr. Hannusch  
Musik-Verlag.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

#### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein weitbekanntes, alteingeführtes Kunstgeschäft mit vorzüglichen Verbindungen in reicher Großstadt Süddeutschlands. Da das Geschäft wegen Erbteilung verkauft wird, ist rasche Abwicklung erwünscht. Kaufpreis gegen Barzahlung 30 000 M.

Angebote und Gesuche von Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusage strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Besonderer Umstände halber ist zu verkaufen eine

#### Gewerbliche Zeitschrift

Verbandsorgan,  
zweimal monatlich erscheinend.

Geringe Arbeitslast. Treue Abonnenten und Inserenten. Guter Verdienst. Besonders für Firmen mit eigener Druckerei in preussischer od. sächsischer Großstadt geeignet. Preis M 16 500. Ernstliche Käufer wollen sich u. B. A. # 4124 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Kleiner Verlag zu verkaufen (auch als Nebenerwerb) für den billigen aber fester Preis von 950 M gegen bar. Anfr. unter S. # 4173 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In beliebiger Großstadt Süddeutschlands mit großem Fremdenverkehr eine über 50 Jahre alte Buchhandlung in bester Geschäftslage mit einem Jahresumsatz von mehr als 100 000 M.; vornehme Kundschaft, wie Kgl. Hof, Behörden, Gelehrtenkreise usw., hohe Kontinuationen. Reelle Werte ca. 30 000 M. Selten günstige Übernahmebedingungen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Buchdruckerei

mit tägl. Kreisblatt, verbunden mit Buchhandlung u. Nebenbranchen, in Westdeutschland ist wegen Todesfalls zu verkaufen. Anzahlung 30 000 M. Das Haus kann mit übernommen werden.

Anfragen unter Nr. 3287 an  
Leipzig,

November 1910. L. A. Kittler.

#### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine angesehene umfangreiche medizinische Sammlung, da dieselbe nicht mehr in die Verlagsrichtung paßt. Herstellungspreis der Vorräte ca. 30 000 M. Kaufpreis 10 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

### H. pädagog. Verlag

u. Kommissionsverlag gangbarer Artikel zu verkaufen. Objekt ca. M 3500.—. Gef. Anfr. u. B. O. 4182 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Kaufgesuche.

#### Für

## Berliner Versand- und Reisebuchhandlungen!

Kaufmännisch durchgebildeter Fachmann mit 17jähr. Praxis im Buchhandel, der seine Unternehmungen in einer Provinzial-Grossstadt verkauft hat, wünscht zum 1. April 1911 oder später Anschluss durch Kauf oder tätige Beteiligung an eine gesunde und entwicklungsfähige Berliner Firma. Suchender ist moderner, gewandter Geschäftsmann mit nicht gewöhnlicher Arbeitskraft, grossem Organisationstalent, eigenen Ideen und guten Reisenden-Verbindungen.

Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter R. M. # 4159.

Suche in Schlesien eine solide Sortimentbuchhandlung in der Preislage von 20—30 000 M.

Angebote erbittet  
Breslau 10,  
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

#### Ich suche zu kaufen:

Ein großes Sortiment mit oder ohne Antiquariat in einer großen Stadt Mittel- oder Süddeutschlands. Meinem Interessenten, einem erfahrenen Kollegen, stehen Mittel über 100 000 M zur Verfügung, jedoch kommen nur erstklassige Objekte in Betracht.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, den Kauf einer grösseren Sortimentsbuchhandlung zu vermitteln. Herren, die sich vom Geschäftsleben zurückziehen wollen, weise ich ganz besonders auf dieses Inserat hin, da meinem Auftraggeber Mittel bis über 100 000 M zur Verfügung stehen.

Angebote erbittet  
Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

## Fach-Zeitschrift

über Obst-, Garten-, Gemüsebau oder Bienenzucht

zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter # 4181 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

#### Teilhaber gesuche.

#### Teilhaber gesuch.

In lebhafter Buchhandlung einer größeren Industriestadt Westfalens bietet sich jüngerem Kollegen Gelegenheit, sich vorläufig mit ca. 15 000 M. zu beteiligen.

Das Geschäft kann später auf eigene Rechnung übernommen werden.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

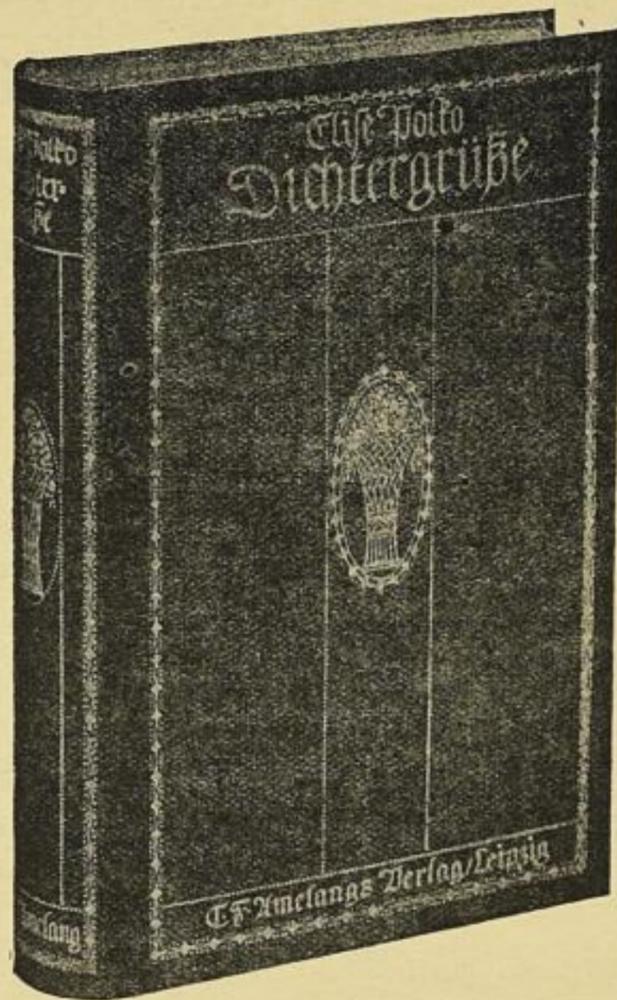
Carl Schulz.

#### Teilhaber anträge.

Junger Verlagsbuchhändler sucht zunächst mit seinem im 75. Jahrgg. stehenden protestant. Familienblatt, ca. 5000 Abonn., in kleiner. Verlag christl. Richtung, Sachsen bevorz., einzutreten, um ihn später von dem alternden Besitzer käuflich zu erwerben. Angebote unter # 4142 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Inseratentachmann

mit zehnjähriger, erfolgreicher Akquisitionstätigkeit, sucht tätige und finanzielle Beteiligung mit grösserem Kapital an nachweislich rentabler Fachzeitung. Vermittler verboten. Angeb. u. K. R. 90 Postamt 2, Charlottenburg.



Polkos Dichtergrüße sind

## Die erfolgreichste Anthologie der Gegenwart

Der bisherige Absatz beträgt weit über

# Dreihunderttausend Exemplare

Die jüngst erschienene Bearbeitung von J. R. Haarhaus,

künstlerisch ausgestattet von Walter Siemann,

ist ein ganz neues Buch,

nach Inhalt und Äußerem

ganz auf der Höhe

der modernen

Ansprüche

Leipzig

Z

C. F. Amelangs Verlag

Unerschöpfliches Absatzgebiet.

**Schön- u. Schnellschreiben**

ohne Lehrer in 8 Stunden.

Wirkungsvoller, zweifarbiger Titel.

Nur 60  $\delta$  ord., 30  $\delta$  bar. Partien 7/6 Expl.

Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Hessische  
Schulstatistik****Ein Auskunftsbuch**über die Orts- u. Schulverhältnisse  
sämtlicher Gemeinden  
im**Grossherzogtum Hessen.**Im Auftrag des Hessischen Landes-  
lehrervereins nach den Angaben von  
Lehrern zusammengestellt

von

**H. Krapp**

Lehrer in Darmstadt.

328 Seiten Gross-Oktav.

Brosch.  $\mathcal{M}$  3.—, in Ganzleinen  $\mathcal{M}$  3.50.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch bei Versetzungen für die Lehrer Hessens, das genaue Auskunft gibt über die Orts- und Schulverhältnisse der einzelnen Gemeinden. Besondere Berücksichtigung fanden die Verkehrsverhältnisse der Schulgemeinden, sodann berichtet das Buch über die Wohnungsverhältnisse, die Schulgärten und Schulgüter, die Fortbildungsschule, den Handarbeitsunterricht, den Organisten- und Vorlesedienst, das Leichensingen, das Präsentationsrecht, die örtlichen Feiertage, über die Beschäftigung der Einwohner usw.

Seit 1837 wird hier zum erstenmal wieder aus den Reihen der hessischen Lehrerschaft heraus hierüber berichtet. So hat denn der hess. Landeslehrerverein das Buch für seine Mitglieder herausgegeben, das zweifellos auch von allen Schul- und Gemeindebibliotheken Hessens angeschafft wird. Das wichtige statistische Material wird jedoch auch

**ausserhalb Hessens**

schon vergleichshalber bei Lehrern, Schulvorstehern, Behörden usw. die grösste Beachtung finden. Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

**Librairie Berger-Levrault in Paris u. Nancy.**

Soeben erschienen:

Ⓜ

**Général DE TORCY****LES ESPAGNOLS AU MAROC EN 1909**1910. Volume grand in-8<sup>o</sup>. de 292 pages, avec 5 croquis, une carte, une vue panoramique et 5 photographies  
ord. 5 fr., netto 3  $\mathcal{M}$  20  $\delta$ .**Général F. SILVESTRE****Considérations sur la Campagne de Mandchourie  
(1904—1905)**1910. Volume grand in-8<sup>o</sup>, avec 5 croquis et 2 planches hors texte.  
Ord. 3 fr., netto 1  $\mathcal{M}$  92  $\delta$ .**RÉPERTOIRE ALPHABÉTIQUE DES TERMES MILITAIRES ALLEMANDS**Traduits et accompagnés de notices explicatives sur l'organisation de l'armée et de la marine de l'Empire d'Allemagne, par R. ROY, contrôleur de l'administration de l'armée. 4<sup>e</sup> édition, augmentée et mise à jour par le lieutenant BOURGEOIS, professeur d'allemand à l'École d'application de l'artillerie et du génie, 1910. Volume in-12<sup>o</sup>, broché ord. 3 fr. 50 c., netto 2  $\mathcal{M}$  24  $\delta$ .

Ⓜ

**E. Flammarion, Editeur Paris—Leipzig.**

Auslieferung durch Brockhaus &amp; Pehrsson, Leipzig.

Hierdurch gestatte ich mir, Sie auf die in meinem Verlag erschienene, in Deutschland noch lange nicht nach Gebühr gewürdigte

**Bibliothèque de Philosophie scientifique,**

dirigée par le Dr. Gustave le Bon

Format 18<sup>o</sup>-jésus. Preis pro Bd. 3 fr. 50 c.

aufmerksam zu machen und Ihr Interesse hierfür zu erbitten.

Diese „**Wissenschaftliche Bibliothek**“, an deren Herausgabe Fachgelehrte ersten Ranges, wie Poincaré, Picard, Le Bon u. v. a. beteiligt sind, hat sich in der ganzen wissenschaftlichen Welt einen guten Namen gemacht. Innerhalb zweier Jahre sind darin mehr als 40 Bände in meist sehr hoher Auflage erschienen, ein Beweis für ihren Wert und ihre Verkäuflichkeit.

Ich stelle von der „Bibliothèque de Philosophie scientifique“ allen unsern werten Geschäftsfreunden, die sich wirklich Absatz versprechen und dauernd dafür verwenden wollen,

**ein komplettes Exemplar à cond. franko Leipzig**

auf 1 Jahr mit der Verpflichtung halbjährlicher Abrechnung im Januar und Juli zur Verfügung.

Nachstehend gebe ich ein Verzeichnis der neuesten in dieser Bibliothek erschienenen Bände:

**Pirene**, les anciennes démocraties des Pays-Bas.**Charriant**, la Belgique moderne.**Le Bon**, la psychologie politique et la défense sociale.**Meunier**, les convulsions de l'écorce terrestre.**Colson**, l'essor de la chimie appliquée.**Harmand**, Domination et colonisation.**Bertin**, Marine moderne.**Vaschide**, le sommeil et les rêves.**Lombroso**, Hypnotisme et spiritisme.**Ollivier**, Philosophie d'une guerre, 1870.

Kataloge, die u. a. auch ein vollständiges Verzeichnis der Bibliothek enthalten, stehen gern zu Diensten.

Ich bitte um recht energische Verwendung für diese einzig dastehende wissenschaftliche Bibliothek und bemerke, dass es lohnt, sich **dauernd** dafür zu interessieren.

Hochachtungsvoll

Paris, 8. November 1910.

**E. Flammarion.**

**MÄRK** Fischers Bibliothek **MÄRK**  
zeitgenössischer Romane

<sup>Z</sup> Eine Auswahl der besten modernen Romane:

Gabriele d'Annunzio:

Lust (2 Bände)

Herman Bang:

Am Wege

Herman Bang:

Hoffnungslose Geschlechter

Björnstjerne Björnson:

Mary

Theodor Fontane:

Cecile

Theodor Fontane:

L'Adultera

Theodor Fontane:

Irrungen Wirrungen

Gustaf af Geijerstam:

Thora

Hermann Hesse:

Unterm Rad

Hans von Rahlenberg:

Eva Gehring

E. v. Reyslering:

Beate und Mareile

Jonas Lie:

Eine Ehe

Thomas Mann:

Der kleine Herr Friedemann

Peter Nansen:

Julies Tagebuch

Gabriele Reuter:

Liselotte von Reckling

Gabriele Reuter:

Frauenzeelen

Felix Salten:

Olga Frohgemuth

Jakob Schaffner:

Die Erhöferin

Emil Strauß:

Der Engelwirt

Zur Ergänzung für das Weihnachtslager liefern wir die vorstehenden Bände mit 35%; von 50 Bänden aufwärts mit 40%

**S. Fischer, Verlag, Berlin**

---

Librairie Berger-Levrault. Paris & Nancy.

---

Ⓜ Soeben erschienen

RÉPERTOIRE TECHNOLOGIQUE  
DES NOMS  
D'INDUSTRIES ET DE PROFESSIONS  
FRANÇAIS-ANGLAIS-ALLEMANDS  
AVEC NOTICES DESCRIPTIVES SOMMAIRES  
SUIVI  
DE TROIS LISTES ALPHABÉTIQUES  
DES MOTS ALLEMANDS, ANGLAIS ET FRANÇAIS

---

PUBLICATION DU  
MINISTÈRE DU TRAVAIL ET DE LA PRÉVOYANCE SOCIALE  
STATISTIQUE GÉNÉRALE DE LA FRANCE

---

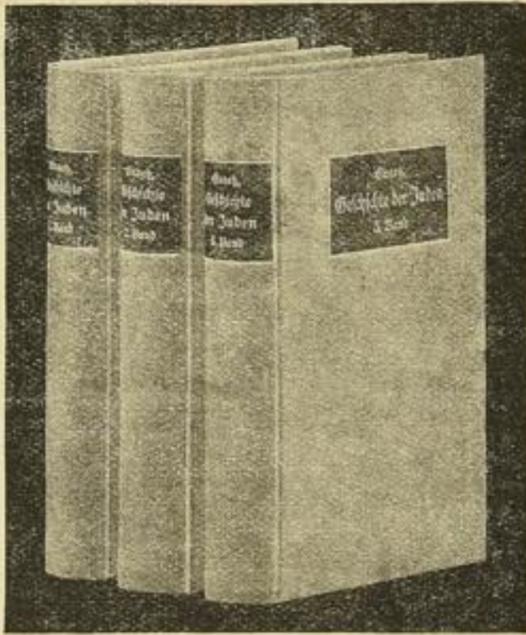
Un volume grand in-8 jésus de 776 pages, relié en percaline . . . ord. 30 fr., netto 19 M. 20 Pf.

————— Ein ausführlicher Prospekt mit drei Probeseiten steht zu Diensten. —————

Soeben erschien:

Ⓩ

# Vollstümliche Geschichte der Juden



in drei Bänden

von

**Dr. S. Graetz**

weiland Professor an der Universität Breslau

**Dritte Auflage**

Preis eleg. geb. M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.— bar

Freiexemplare 13/12

## 1 Probeexempl. mit 50% Rabatt

**Berliner Tageblatt:** Der Verfasser, dessen historische Arbeiten als **bedeutsam und wertvoll** anerkannt sind, bietet hier einen kurzen populären Extrait seiner langjährigen Studien. Während sein großes elfbändiges Geschichtswerk wegen ausführlicher kritischer Behandlung der Quellen mehr für Gelehrte und Fachmänner geschrieben war, nimmt dieses vollstümliche Buch vorwiegend Rücksicht auf **weitere Kreise des Publikums**, denen es die Kenntnis des schwierigen und doch vielfach so interessanten Stoffes durch anschauliche und fesselnde Darstellung näher bringen will. **Das Werk stellt sich auch äußerlich in sehr ansprechender Ausstattung dar.**



**Neue Freie Presse:** Am 21. August 1855 schrieb Emil Kuh an Friedrich Hebbel: „Ich lese jetzt die Geschichte der Juden von Graetz. Das Buch von Graetz wird Sie unendlich interessieren. Man bekommt durch Graetz's Darstellung einen Einblick in jene lebendigen Werkstätten, wo der Talmud erzeugt wurde, und das Ringen und Kämpfen der alten Juden um einen so oder so zu deutenden biblischen Satz, wie das Bannverhängen der jüdischen Patriarchen, wenn irgendeine Lehre mißachtet oder gebeugt wurde, während Rom das Volk aus einer Stadt in die andere trieb und gleich Tieren behandelte, das alles trägt einen großartigen Charakter an sich.“ **Einer weiteren Empfehlung bedarf vorliegendes Werk nicht, denn der Name Graetz braucht nicht erst angerühmt zu werden.** Professor Dr. Biach.

Ich bitte, dieses bedeutsame Werk des rühmlichst bekannten Verfassers, das als **schönstes Geschenkwerk für das jüdische Haus** bezeichnet wird, allen jüdischen Familien vorzulegen; es wird sich sehr leicht absetzen lassen.

### Oskar Leiner, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

# Die „Lese“ urteilt

„Vom Roman“ auf der Titelseite der „Lese“ ist ein Ausschnitt aus Tony Kellens soeben erschienenem Werk „Das Buch als Lebensbegleiter“, das einen neuen Band der begrüßenswerten Sammlung „Bücher der Freude“ darstellt. Indem wir dieses bedeutsame und wertvolle Buch jedem Lese- und Bücherfreund zur Anschaffung empfehlen, heben wir aus dem reichen Inhalt folgende besonders interessante Kapitel hervor: Das Buch in der Vergangenheit und in der Gegenwart. — Herstellung und Ausstattung des Buches. — Die Schundliteratur und ihre Bekämpfung („Das sicherste Mittel, der schlechten Literatur entgegenzuwirken, ist das, die gute Literatur zu verbreiten;“ mit diesen Worten spricht Kellen den Leitgedanken unserer „Lese“-Gründung aus!). — Die öffentlichen Bibliotheken. — Die Hausbücherei. — Die Kunst, Bücher zu lesen.

Preis ord. M. 2.80. — Bis Weihnachten 2 Exemplare bar mit 50%.

J. Schnell'sche Buchhandlung, E. Leopold, Warendorf in Westf.

Ich habe im Auftrage der „Deutschen Gesellschaft für Mutter- und Kindesrecht“ ein Buch:

„165 Fragen u. Antworten a. d. Familienrecht u. d. Kranken- sowie Invalid.-Versich., nebst e. Anh., die für Mütter u. Kinder besteh. Wohlfahrtseinrichtungen umf.“ — Selbstverlag — 46 S. — Preis 50 ⚡ — herausgegeben. **Walter F. O. Gericke (jun.)**, Berlin-Pankow, Maximilianstr. 3, I.

Eine bestempfohlene Jugendschrift!!

Von

**Emma Merkel:  
Adolf – Olgas  
Blumengarten**

Einige Pressstimmen:

Die Verfasserin verfolgt in dem vorliegenden Buche die Absicht, die Jugend — und nicht nur diese — mit der Blumenpflege vertraut zu machen. Diese Absicht gelingt ihr vorzüglich. Gleichsam spielend weiß sie das Interesse für alles, was mit den Pflanzen zusammenhängt, zu wecken. Aber nicht nur für die Pflege der Blumen, ihre Aufzucht und Behandlung, sondern auch für ihre botanischen, geographischen, chemischen und kulturhistorischen Beziehungen. So erweist sich das stattliche Buch für die Eltern und Erzieher als ein nicht zu unterschätzendes Hilfsmittel, die Kinder zur Erkenntnis der Natur und zur Freude an allem, was mit der Blumen- und Pflanzenwelt zusammenhängt, zu erziehen. *Berliner Tageblatt.*

... Dieses Buch sei wärmstens empfohlen. ...

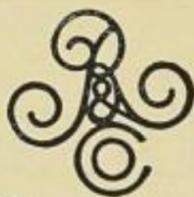
Zeitschrift für entwickelnde Erziehung in Familie, Kindergarten und Schule.

... Das Buch ist auf jeder Seite interessant. ...

Der Lehrmeister in Garten und Kleintierhof.

Wir bitten, das Buch für den Weihnachtstisch auf Lager zu nehmen und sich für dasselbe tätigst verwenden zu wollen.

Deutscher Jugend-Verlag,  
Einbeck.



Verlag von Rascher & Cie. in Zürich und Leipzig.

Soeben erschienen:

(Z)

## Berichte

der

# Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

Herausgegeben von

**Professor Dr. Hans Schinz in Zürich**

Heft XIX

Aus dem Inhalt

- G. Senn, Bibliographie der Allgemeinen Botanik
- Hans Schinz, Bibliographie der Biologie
- Hans R. Schinz, Bibliographie der Deszendenz
- H. Brockmann-Jerosch, Bibliographie der Pflanzengeographie
- A. Thellung, Bibliographie der Systematik
- Bibliographie der Varia
- Bibliographie der Floristik
- M. Düggeli, Bibliographie der Schizomycete
- Hans Schinz, Bibliographie der Mytomyceten
- H. Bachmann, Bibliographie der Algen
- E. Fischer, Bibliographie der Pilze
- G. Schellenberg, Bibliographie der Bryophyta
- Hans Schinz und A. Thellung, Bibliographie der Fortschritte der Floristik, Gefässcryptogamen und Phanerogamen
- H. u. M. Brockmann-Jerosch, Die natürlichen Wälder der Schweiz.

Preis brosch. N<sup>o</sup> 5.50 (Fr. 6.50)

## Die natürlichen Wälder der Schweiz

Von

**Dr. H. u. M. Brockmann-Jerosch**

Preis broschiert N<sup>o</sup> 2.— (Fr. 2.—)

# Adeline Gräfin zu Rankau

z

## Der Dritte.

Über diesen Roman erhalte ich fortgesetzt die allerbesten Besprechungen. So schreibt mir z. B. Herr U. Frederking in Hamburg:

„... Nach meinem Empfinden ist „Rankau, Der Dritte“ in die Klein-Auswahl der Bücher einzureihen, denen man beim Lesen wirklich genussreiche Stunden verdankt. Die Charaktere der Helden, sowie die der kleinen Nebenfiguren sind meisterhaft geschildert. Bis zum Schluß (und das will sehr viel sagen) bleibt man gefesselt und nimmt an dem wechselreichen Schicksal der einem liebgewordenen Menschen warmen Anteil. Bis heute, den 6. November, ist wohl schon der größte Teil der diesjährigen Weihnachtsbücher erschienen: für mich bleibt Rankau das Buch des Jahres 1910...“

Ähnlich urteilen andere Herren Kollegen; möchten noch viele sich selbst die Freude machen, das Buch zu lesen.

Noch einmal biete an: 7/6 geb. für M. 18.50.

(M 5.— ord., M 3.— bar.)

Hochachtungsvoll

Berlin.

Martin Warnack.

Gleichzeitig 4 Werke von  
**Hermann Löns**  
in neuen Auflagen!

*Es ist mir Freude, Sie für  
die in Löns' Leben  
zu interessieren!*

Gleichzeitig 4 Werke von  
**Hermann Löns**  
in neuen Auflagen!

z

so schreibt uns die Hinrichs'sche Hofbuchhandlung in Detmold auf einer Bestellkarte, womit sie gleichzeitig 3 Partien (33/30) von Löns Der letzte Hansbur, Dahinten in der Haide, Mümmelmann, Braunes Buch und Aus Wald und Heide bestellt.

Es gelangen heute zur Ausgabe:

<b>Löns</b> , <u>Der letzte Hansbur</u> . M 3.50, geb. M 4.50, Luxusbd. M 7.— 5. u. 6. Aufl.	<b>Löns</b> , <u>Mümmelmann</u> . Geb. M 3.50, Luxusbd. M 6.—. 4. u. 5. Aufl.
<b>Löns</b> , <u>Dahinten in der Haide</u> . M 3.—, geb. M 4.—, Luxusbd. M 7.— 4.—6. Aufl.	<b>Löns</b> , <u>Aus Wald und Heide</u> . Ausw. f. d. Jugend. Geb. M 1.—. 4. u. 5. Tausend.

Ferner sind erschienen:

<b>Löns</b> , <u>Mein braunes Buch</u> . Geb. M 3.50, Luxusband M 6.—. 5. u. 6. Aufl.	<b>Löns</b> , <u>Mein blaues Buch</u> . Balladen und Romanzen. M 3.—, geb. M 4.—, Luxusband M 7.—.
--	--

Ausführliche illustrierte Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Hannover, den 8. November 1910.

**Adolf Sponholtz Verlag**  
G. m. b. H.

Zum Versand kam:

**Batty:****Durch die Weite Weite Welt.**48 S. Kart. *M* 1.25, geb. *M* 2.—.Ein Missionsbilderbuch  
mit farbigen Illustrationen.Dieses humorvolle, gediegene Werk wird  
sich rasch seinen Weg bahnen.

2 Exempl. einmal bar mit 50%.

Frankfurt a/M. **Verlag Orient.**

Soeben erschienen:

**Beiträge zur Theorie  
des Wasserschlosses**[Z] bei selbsttätig geregelten  
Turbinenanlagen.

Von

**Dipl.-Ing. Dieter Thoma,**Assistent für technische Mechanik an der  
Techn. Hochschule, München.

Ca. 70 Seiten. 8°. Mit 9 Textabbildungen.

Preis *M* 2.—.Diese Abhandlung, die die hydro-  
dynamischen Vorgänge in den Wasser-  
schlössern von Turbinenanlagen untersucht,  
wird auch das Interesse solcher Kreise er-  
wecken, denen das Wasserkraftfach ferner  
liegt, weil sie in lehrreicher und klarer  
Weise zeigt, wie die Lehren der Mathematik  
auf ein technisches Problem angewendet  
werden können. Die praktisch wichtigen  
Ergebnisse werden eingehend diskutiert und  
an zahlreichen durchgerechneten Beispielen  
mit Hilfe graphischer Darstellungen erläutert.**Über die Rentabilität  
von  
Zentralheizungen.**Unter besonderer  
Berücksichtigung der Abdampfausnutzung  
und der Wirtschaftlichkeit der in diesem  
Zusammenhange arbeitenden Elektrizitäts-  
werke von Heilanstalten.

Von

**Hans Tilly,**

Provinzial-Ingenieur in Tempelhof b. Berlin.

32 S. Mit 6 Diagrammen u. 4 Tafeln. 8°.

Preis *M* 1.50.Interessenten dieser Broschüre sind nicht  
nur Firmen und Ingenieure, die Zentral-  
heizungen bauen, sondern auch alle diejenigen  
Betriebe, die das Zentralheizungssystem  
eingeführt haben, insbesondere Kranken- und  
Heilanstalten, Badeanstalten, Fabrikbetriebe  
etc. etc.Ihren Bedarf bitten wir zu verlangen. Wir  
können im allgemeinen nur fest und bar  
liefern. Bestellzettel anbei.

München und Berlin.

November 1910. **R. Oldenbourg.****J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.**Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fortsetzung  
versandten wir:**Borchardt, Prof. Dr. Ludwig: Das Grabdenkmal des Königs****Sahu-re. Band I: Der Bau.** Mit 197 Abbildungen im Text,  
12 einfarbigen und 4 mehrfarbigen Tafeln. *M* 54 —; geb. *M* 58 —  
Vorzugspreis für Mitglieder der D.O.-G. *M* 45 —; geb. *M* 49 —  
(14. Wissenschaftliche Veröffentlichung der Deutsch.Orient.-Ges.)*Für Archäologen sowie alle, die sich für die Geschichte der Baukunst  
interessieren.***Möller, Dr. Georg: Hieratische Lesestücke, für den akademischen  
Gebrauch herausgegeben. Drittes (Schluss)-Heft: Musterbriefe und  
geschäftliche Texte des Neuen Reiches. Anhänge: Späthieratisches;  
Steininschrift. IV, 34 Tafeln Autographie. Folio. *M* 5.50***Für alle Ägyptologen, Dozenten wie Studierende.***Spiegelberg, Prof. Dr. Wilhelm: Der Sagenkreis des Königs Petu-  
bastis. Nach einem unveröffentlichten Strassburger und Pariser Papyrus,  
sowie dem Wiener Papyrus veröffentlicht u. bearbeitet. 75 S. Buchdruck,  
102 S. Autographie u. 22 Lichtdrucktafeln. *M* 45 —**  
(Demotische Studien, hrsg. von Wilh. Spiegelberg. Heft 3.)*Für Ägyptologen, Sagenforscher sowie Alttestamentler und grössere  
Bibliotheken.*

Bei Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

[Z] In Kürze erscheint:

**Lexa, Dr. Franz: Das Demotische Totenbuch der Pariser National-  
bibliothek (Papyrus des Pamonthes). Unter Mitarbeit von Wilh.  
Spiegelberg herausg. XVI S. Buchdruck, 57 S. Autogr. u. 6 Taf. *M* 20 —**  
(Demotische Studien, hrsg. von Wilh. Spiegelberg. Heft 4.)  
*Für Ägyptologen, Religionshistoriker und grössere Bibliotheken.*  
Verlangzettel anbei.

[Z] Soeben erschienen:

**Das Klavierbuch**Geschichte der Klaviermusik und ihrer Meister  
Mit Tabellen über den Klavierbau und einer Übersicht über  
die Klavierliteratur

von

**Walter Niemann**

Zweite, reich vermehrte und umgearbeitete Auflage.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text und sechs Tafeln.

8°. 200 Seiten. Geb. *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.10 bar.  
13 12 Expl. mit 40% für *M* 21.60 bar.Zur Probe 1 Expl. mit 50% bar  
wenn auf beifolgendem Zettel verlangt.**Das Klavierbuch** ist ein unentbehrliches, musikalisches Hausbuch für jede  
deutsche Familie. Nicht mit trockener Gelehrsamkeit,  
sondern anschaulich, lebendig und anmutig geschrieben, wendet es sich an alle die Un-  
gezählten, die am Klavier ihren Freund und Tröster verehren.

Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger.



Ⓩ

# Zur gefl. Beachtung.

Um dem verehrlichen Buchhandel Gelegenheit zu geben, sich in der bevorstehenden Weihnachtszeit recht lebhaft für meinen Verlag zu verwenden, gebe ich ein 32 Seiten starkes, illustriertes Verzeichnis gangbarer Werke meines Verlages heraus unter dem Titel:

## Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher Bücher aus dem Verlage von Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.

Ich bitte das Verzeichnis Ihrer besseren Kundschaft zuzuschicken und für deren Bedarf freundlichst genau abzuwägen, wieviele Verzeichnisse Sie zu einer fruchtbringenden Versendung gebrauchen.

Mit Rücksicht hierauf sehe ich von einer Berechnung des Bücherkataloges ab, nur würde ich den Aufdruck auf dem beigelegten Bücherzettel mit M. 1.25 für jede Anzahl berechnen, falls Sie die Adresse und den Bestellraum nicht mit Ihrem Firmenstempel versehen wollen.

Ich bitte, auf beigefügtem Bestellzettel Ihren Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1910.

Otto Wigand m. b. H.

## Ein Kabinettstück moderner humoristischer Literatur ist der

*Almanach der Lustigen Blätter für 1911*

160  
Seiten

Über 100  
Bilder



Preis

M. 1.50

In farbigem Original-Umschlag von F. de Bayros

mit Beiträgen von

Alexander Moszkowski

Ⓩ

Rudolf Presber

Roda Roda

Freiherrn von Schlicht

K. Pauli — Paul Schüler usw.

Preis **M. 1.50** ord.

90 Pf. bar und 11/10

Mit Remissionsrecht bis 1. II. 1911

Jetzt ist die günstigste Zeit zum Vertrieb. Wir bitten, Exemplare ins Schaufenster zu stellen.

Plakate stehen gratis zur Verfügung!

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 9

**Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)**

G. m. b. H.

# ☐ Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben ☐

## Karl Storck schreibt im neuesten (November-) Heft des *Türmer*:

Die Klassiker-Ausgaben vom Verlag Max Hesse, Leipzig, sind einer guten Aufnahme beim deutschen Literaturfreunde immer sicher. Druck und Papier sind am Preise gemessen ausgezeichnet, die einführenden Biographien nicht nur von den berufensten Fachmännern geschrieben, sondern auch so eingehend gehalten, daß sie an und für sich bereits eine Gabe darstellen, wie sie sonst in der Regel nur für einen Preis zu haben ist, um den man hier noch die Werke des Dichters selbst dabei hat. Dazu kommt dann noch, daß sich die Leiter dieser Sammlungen nicht damit begnügen, immer wieder dieselben Dichter herauszugeben, daß sie vielfach sogar urheberrechtlich noch geschützte Werke zu den Klassikerpreisen herausbringen. Das ist dort besonders verdienstvoll, wo es sich um Schriftsteller handelt, deren Werke nur in Einzelausgaben oder in allzu umfangreichen Sammlungen vorliegen; Schriftsteller ferner, deren wichtigste Tätigkeit nicht im rein dichterischen Schaffen liegt, sondern in der Fähigkeit bedeutsamer Zeitschilderung oder künstlerisch-wissenschaftlicher Darstellung.

## Die Zeitschrift für Bücherfreunde (Juni 1910, Beiblatt) schreibt:

Max Hesses Leipziger Klassiker-Ausgaben sind im Laufe der Jahre aus dem Kreise der vielen billigen Sammlungen der am meisten gelesenen älteren Dichter hinausgewachsen. Sie haben sich zu einem Unternehmen entwickelt, das in vielen seiner Teile nun auch ein wertvolles, vielfach unentbehrliches Hilfsmittel der Wissenschaft bedeutet . . . Der ursprüngliche, ungemein billige Preis ist indessen grundsätzlich festgehalten worden, was in unserer Zeit allgemeiner Preissteigerung der leiblichen und geistigen Nahrungsmittel um so höhere Anerkennung verdient, da die äußere Gestalt, Papier, Druck und Einband, zugleich mit der inneren Hebung der Ausgaben fortgeschritten ist.

## In Leixners *Literaturgeschichte*, Neubearbeitung von Ernst Friedländer (8. Aufl. 1910) heißt es im „Bibliographischen Anhang“ auf Seite 1072:

Die Hesseschen Ausgaben sind mustergültig . . .

## Ebenda heißt es über die *Goethe-Gesamt-Ausgabe* meines Verlags (Seite 1065):

Sie steht wissenschaftlich vollständig auf der Höhe, bringt außer einer guten Einleitung keinerlei Anmerkungen, während sie in einem Registerbände ein wertvolles Hilfsmittel gewährt. Sie besteht aus 44 in 10 Bänden untergebrachten Teilen. Da diese Gesamt-Ausgabe für wenige Mark zu haben ist, erfreut sie sich auch wegen ihrer sonstigen Vorzüge großer Beliebtheit.

## Eduard Engel schreibt in seinem *Goethe-Buche* auf Seite 619 über die *Goethe-Gesamt-Ausgabe*:

Von den guten billigen Ausgaben ist zurzeit die beste und vollständigste die bei Max Hesse in Leipzig mit Einleitung von Ludwig Geiger . . .



Ich verbreite in diesem Jahre über 2 Millionen Prospekte, so daß eine rege Nachfrage zu erwarten ist! Ich bitte, Ihr Lager mit meinen Ausgaben reichlich zu versehen!



Ein ausführlicher neuer Katalog erschien soeben unter dem Titel:

## Die deutsche Literatur in Einzelschriften I. Das Zeitalter der Romantik.

Von Julius Berstl.

Nebst Lebensabrissen deutscher und ausländischer Dichter, sowie einem vollständigen Verzeichnis von Hesses Neuen Leipziger Klassiker-Ausgaben. Mit 60 Bildnissen.

Ich bitte, zu verlangen.

☐ Max Hesses Verlag in Leipzig ❖ Klassiker-Abteilung ☐



Raphael Tuck & Sons G. m.  
 Kunstverlag  Berlin SW. b. H.



Klassische  
 Kunst

Wochenkalender für 1911

Ein Meisterbild für jede Woche des Jahres  
 mit den Namen der Künstler und Angabe der  
 Galerien

Sinnsprüche deutscher Dichter

Kunstdruckpapier, elegante Aufmachung mit Seiden-  
 schnur und einer Photogravüre auf dem Umschlag

Preis 3 Mark

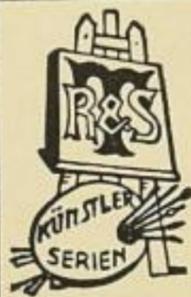
Luxusausgabe mit crème Umschlag

Preis 4.50 Mark

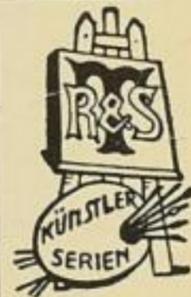
Rabatt 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%  
 Nur fest  
 13/12

Weisser Zettel

Der Klassische Kunst-Kalender eignet sich als vor-  
 nehmes Weihnachtsgeschenk für jeden Damensalon.



Raphael Tuck & Sons G. m.  
 Kunstverlag  Berlin SW. b. H.



Ⓩ Im Verlag von **J. St. Goar, Frankfurt a. M.**, erschien soeben:

# Die Hauptsprachen unserer Zeit

mit einer Einleitung:

## „Die wichtigsten Sprachen der Vergangenheit“

sowie mit zahlreichen Schrift- und Sprachproben  
und einer Sprachenkarte

von

**Dr. Ludwig Harald Schütz,**

Mitglied der Gesellschaften für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte zu Berlin und Frankfurt a. M.,  
sowie der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft.

Gross-Oktav. IX, 226 Seiten. Preis elegant gebunden **6 Mark ord.**, à cond. 25%, bar 33 1/3%.

Der Verfasser, dessen im Vorjahr erschienene sinologische Studie, betitelt „Die hohe Lehre des Confucius“, in weiten Kreisen die freundlichste Aufnahme fand, wie dies zahlreiche in den verschiedensten Zeitschriften des In- und Auslandes erschienene Rezensionen dartun, bringt in dem vorliegenden Buch einen Teil der vor einem gewählten Publikum im Lauf der letzten Jahre gehaltenen Vorträge über vergleichende Sprachwissenschaft.

Es ist nicht ein trockenes nach Klassen geordnetes Sprachen-Herbarium, sondern eher ein auf dem weiten Gefilde des Sprachengebietes gesammelter Blumenstrauß, der allerdings eine **überraschende Reichhaltigkeit** von anziehenden Formen in sich birgt. Über **zweihundert Sprachen** werden in den Kreis der Betrachtung gezogen, wobei zahlreiche **Sprach- und Schriftproben**, die grossenteils **Perlen der Weltliteratur** bringen, zur Erläuterung dienen.

Das Buch wird nicht nur solchen Lesern, die sich bisher nur wenig mit Sprachen und Literaturstudien beschäftigten, von grossem Wert sein, sondern auch den Besitzern der Lehrbücher des Orientalischen Seminars, der Porta linguarum orientarium, der Sammlung Gaspey-Otto-Sauer oder der Sammlung Hartleben usw. Auch bietet es eine **wertvolle Ergänzung** denen, die sich zwar im Besitze einer oder der anderen Weltliteratur (Scherr, Karpeles, Baumgartner, Hauser, Busse usw.) befinden, nun aber auch gern einiges über den **Charakter der** dort erwähnten **Sprachen** erfahren möchten. Willkommen dürfte auch manchen die beigegebene Sprachenkarte sein. Schliesslich sei nicht unerwähnt, dass die künstlerische Ausstattung des Buches mit geschmackvollem Einband, den die **myronische Athena** schmückt, sowie mit eigens für das Werk angefertigten Initialen, dasselbe zu einem **Festgeschenk** sehr geeignet erscheinen lassen.

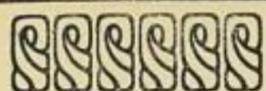
Da die Auflage klein, kann ich à cond. nur in **einfacher** Anzahl liefern, **mehrfach nur bei gleichzeitiger Barbestellung**. — Prospekte in mässiger Anzahl gratis.

Weisser und roter Zettel anbei. Ich bitte, zu verlangen.

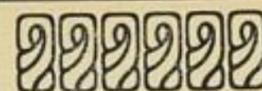
Für tätige Verwendung im voraus Dank!

**Frankfurt a. M.**, im November 1910.

**J. St. Goar.**



Ein eigenartiges Andachtsbuch!

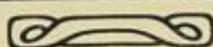


# DIE BIBEL IN HAUSANDACHTEN

von D. MAX RICHTER †, WEIL. EVANGEL. FELDPROBST DER ARMEE

Etwas durchaus Altes und doch etwas durchaus Neues!

Bezugsbedingungen auf rotem Zettel



Verlag Georg Reimer in Berlin



Für  
Weihnachten!

Frau Helene's  
Kinderchen:

**Puppenkochbuch,**  
nach welchem kleine Mädchen  
wirklich kochen können.

2. Auflage.

50 Pfennig ord.,  
—37 no., —33 bar, 7/6.

Ein reizendes „praktisches Ge-  
schenk“ für kleine Mädchen.

## Kinder-Theater

Eine Sammlung beliebter  
Aufführungen für Kinder  
aller Altersstufen

16 Hefte, je —25 Pf. ord.  
—19 no., —17 bar

7/6 auch gemischt!

Vorsehen Sie bitte Ihr Lager reichlich!

Adolf Bürdeke  
Zürich — Leipzig

Für Weihnachten!



## Adolph von Menzel's Illustrationen

zu

Kugler, Geschichte Friedrichs des Großen.

390 Bilder mit Text von Ernst Kiesling.

2 Bände.

Numerierte Ausgabe auf ff. weißem Elfenbein-Karton  
Preis: eleg. gebunden M 50.— ord., M 35.— netto.

Ausgabe auf weißem Naturkustdruckpapier:

Preis: eleg. gebunden in einem Bande M 36.— ord., M 25.— netto.

Die Bilder zur „Geschichte Friedrichs des Großen“, von Adolph von Menzels Künstlerhand gezeichnet, erscheinen zum ersten Male ohne den Kuglerschen Text, und sind alle in der ersten Auflage des Kuglerschen Werkes enthaltenen Bilder hier wieder aufgenommen worden.

Kugler,

## Geschichte Friedrichs des Grossen

Mit Illustrationen.

Gezeichnet von Adolf von Menzel.

Volksausgabe. — Siebente Auflage.

Geb. in Leinwand 6 M ord., 4 M 50 ¢ no.

Bar 33 1/3 % und 11/10.

Leipzig, November 1910.

Mendelssohn-Bartholdy, Felix,

## Briefe aus den Jahren 1830—1847

2 Bände. Geb. in Leinwand M 15.50.  
Eleg. geb. mit Photographie M 19.50.

Billige Ausgabe

in einem Band. geb. in Leinw. M 7.—  
Geb. in Halbfranz M 8.50.

Hermann Mendelssohn.

Zur Fortsetzung wurde am 5. November versandt:

# Die Reden des Freiherrn Carl Ferd. von Stumm-Halberg,

herausgegeben von Dr. A. Tille.

Bd. V, gebunden M 6.— ord., M 4.20 bar.

Wir bitten Sie, Ihre Kontinuations-Listen durchzusehen und das etwaige Ausbleiben der Fortsetzung zu reklamieren.

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S. 42.

Ulsteins  
**Weltgeschichte**

In Verbindung mit 28 der ersten  
deutschen Hochschullehrer herausgeg.  
von Prof. Dr. J. v. Pflugk-Harttung

---

Sechs Halbfranzbände  
à 20 M. ord. Mit über  
3000 Abbildg., bunten  
Tafeln und Beilagen

**Ein gediegenes und ab-  
satzfähiges Geschenkwerk**

# Ullstein & Co, Berlin-Wien

**WAGNER**

**Wagner** Sein Leben und Schaffen von Ferdinand Pfohl. Dies Buch gilt dem großen Menschen und dem Künstler Wagner. Die Leipziger Kinderzeit des Meisters, die Wanderjahre des Jünglings, die ihn nach Würzburg, Magdeburg, Königsberg, Riga und Paris führen, werden uns geschildert. Wir erleben seine erste Heirat mit Minna, sein häusliches Glend, die Flucht seiner Frau, dann die Hofkapellmeisterzeit in Dresden, seine Beteiligung am Maiaufstand und seine Flucht. Nun beginnen die Irrfahrten und die Not des Heimatlosen, dessen schöpferisches Genie trotz allem siegreich zu den herrlichsten Werken aufflammt. Die geistreiche, schöne Mathilde Wesendonk tritt in sein Leben ein, und allmählich beginnt sich die Nacht zu erhellen. Bayerns kunstbegeisterter König reicht ihm die Hand, Liszts feinsinnige Tochter Cosima wird seine Gattin, Bayreuths Festspielhaus wird aufgerichtet, und von Ruhm umrauscht endet dieses große Leben. Pfohls Wagnerbiographie ist ein wahres Volks- und Hausbuch, das die Kenntnis des Meisters und die Liebe zu ihm in die weitesten Kreise des deutschen Volkes tragen wird.

**6** Mark ord. **4** Mark bar  
11/10

## Ergötzliches Experimentierbuch

Von Dr. Albert Neuburger. In Form von Spiel und Unterhaltung gibt dieses Buch einen Ueberblick über die Ergebnisse der Technik und ihre naturwissenschaftlichen Grundlagen. Eine große Zahl von Versuchen und Experimenten ist hier zusammengetragen und zwar neben lustigem Schnick-Schnack auch ganz neue, durch die jüngsten physikalischen Forschungen erst möglich gewordene Experimente. Aus wertlosen Konservendbüchsen entstehen so Laterna magicas, aus Zigarrenkisten photographische Apparate und aus elektrischen Klingelleitungen eine vollständige Einrichtung zur drahtlosen Telegraphie. Wir finden in leicht ausführbarer Form Anleitung zur Herstellung leuchtender Zifferblätter und zur Veranstaltung von Geistererscheinungen sowohl, wie zur Anfertigung von Mikroskopen, Fernrohren, Kompassen sowie von Miniatur-Flugapparaten und Lenkballons. Fast jedes Experiment ist durch eine Illustration erläutert, und so wirken Bild und Wort zusammen, um dem Leser nützliche und ergötzliche Kenntnis „spielend“ zu übermitteln.

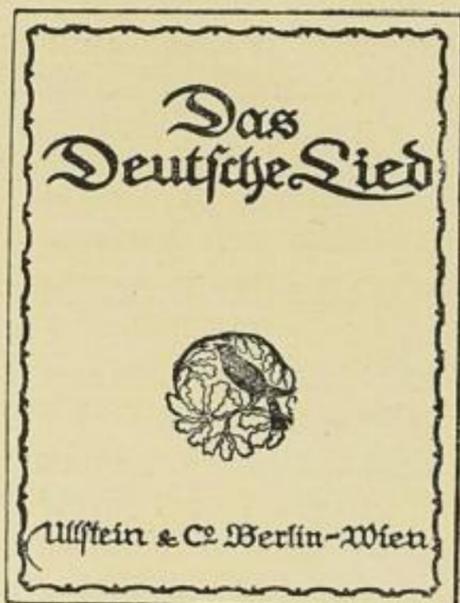


ERGÖTZLICHES  
EXPERIMENTIER  
BUCH

VON ALBERT  
NEUBURGER

**6** Mark ord. **4** Mark bar  
11/10

## Ullstein & Co, Berlin-Wien



**Das Deutsche Lied** Ernst u. heitere Lieder alter u. neuer Meister. Herausgegeben von Dr. Erich Urban. Die weit verstreuten schönen Blüten des deutschen Liedes zu einem reichen Strauß zu vereinen ist die Aufgabe dieser Sammlung. Die alten Meister des 17. und 18. Jahrhunderts: Bach, Händel, Gluck und ihre Schüler treten mit ihren teils ernsten, teils grazios verschnörkelten Gesängen auf. Ihnen folgt das erlauchte Dreigestirn Haydn, Mozart, Beethoven. Mit der Romantik, den Werken eines Schubert, Schumann, Mendelssohn, Weber und Lortzing hebt die große Blütezeit des deutschen Liedes an. Den Höhepunkt der Entwicklung des deutschen Liedes bilden die Werke von Brahms, Hugo Wolf, Max Schillings, Reger, d'Albert, Blech und Richard Strauß, die sämtlich mit bezeichnenden Proben ihrer Kunst vertreten sind. Lustige und ernste Chansons von Paul Lincke, Victor Hollaender, Oskar Straus, Rudolf Nelson und Bogumil Zeppler, sowie eine große Anzahl von Volks- und Studentenliedern vervollständigen die Auswahl.

**3** Mark ord. **2** Mark bar

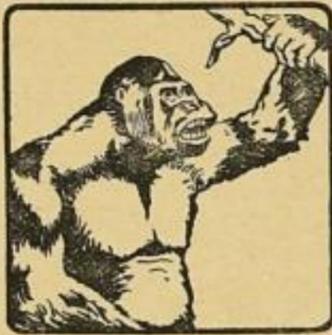
## Meisterbuch Deutscher Götter- und Heldensagen

Von Gustav Schalk. Reich, wild und großartig ist die deutsche Götter- und Heldensage. Diesen kostbaren, geistigen Besitz zu wahren und ihn zum Allgemeingut des deutschen Volkes zu machen ist der Zweck des Schalkschen Buches. Von der Entstehung der Welt aus dem Urreiche des Nebels und des Feuers bis zum erschütternden Drama der Götterdämmerung begleiten wir das Geschick des Göttergeschlechts. Wir kommen in Freyas Reich, erleben Lokis Wettkampf, Baldurs Träume und Tod, Lokis Gefangennahme und Bestrafung. Dann ziehen die in Kämpfen und Leiden gleich großen Gestalten Gudruns, Hettels und Dietrichs von Bern, weiter die gewaltigen Recken des Nibelungenliedes an uns vorüber, und die romantische Wunderwelt eines Parzival, eines Lohengrin und eines Tannhäuser schlägt uns in ihren Bann. Zahlreiche Illustrationen nach den Werken großer deutscher Maler schmücken das Buch.



Meisterbuch Deutscher Götter und Heldensagen

**3** Mark ord. **2** Mark bar



**Th. Zell: Riesen  
der Tierwelt**  
Jagdabenteuer  
und Lebensbilder

**3** Mark  
ord.

**2** Mark  
bar

**Riesen der Tierwelt** Jagdabenteuer und Lebensbilder von Dr. Th. Zell. — Kraft, Größe und Gefährlichkeit haben die Riesen der Tierwelt, denen dieses Buch gilt, den Menschen von alters her interessant gemacht. Ihre Beobachtung in Freiheit und Gefangenschaft, ihr Verhältnis zum Menschengeschlecht und die Erforschung ihres geheimnisvollen Seelenlebens bilden den Inhalt dieses Buches. Nichts von trockener Naturgeschichte liegt in diesen Schilderungen, die uns vom Urwald der Tropen in die Eisfelder der Polargegenden, von den Höhen des Felsgebirges in die Tiefen der Höhlenwelt führen. Jagdabenteuer aus alter und neuer Zeit lassen die Unterschiede erkennen, die in dem Kampfe der Menschen gegen ihre gefährlichen Gegner im Laufe der Jahrtausende eingetreten sind. In den Abbildungen kommen die letzten Errungenschaften der photographischen Kunst zur Geltung, die es ermöglicht haben, das Tierleben selbst in einsamer, dem menschlichen Auge sonst verschlossener Wildnis mit vollkommener Naturtreue festzuhalten.

## Vertriebsmaterial

liefern wir Ihnen kostenlos: Vierseitige Quartprospekte und mehrfarbige wirkungsvolle Plakate. Ihre Bestellung wollen Sie möglichst bald aufgeben, damit Sie den billigsten Transportweg wählen können.

**Allstein & Co, Berlin-Wien**

---

---

## Verlag von PAUL PAREY in BERLIN

---

---

Für das nunmehr beginnende Weihnachtsgeschäft empfehle ich Ihnen angelegentlichst das vor Monatsfrist in meinem Verlage erschienene

== hochinteressante und prachtvoll ausgestattete Werk ==

[Z]

# AFRIKANISCHE WANDERUNGEN

EINES NATURFORSCHERS UND JÄGERS

von

# THEODORE ROOSEVELT

Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. — In Künstlerband gebunden

**Preis 13 Mark**

Meine günstigen Bezugsbedingungen sind:

- 1—9 Exemplare mit 25% . . . . à M. 9.75
- 10—24 Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % . . . à M. 8.65
- 25 Exemplare und mehr mit 40% à M. 7.80

Prospekte gratis

**In Jahresrechnung an alle Firmen, die bei mir offene Rechnung haben!**

Zahlreiche glänzende Besprechungen in den gelesensten Zeitungen und Zeitschriften haben das Publikum bereits auf das Werk aufmerksam gemacht, weitere Besprechungen werden noch in grosser Anzahl erscheinen, und ebenso werden meinerseits noch **Prospekte und Anzeigen** in grossem Umfange vergeben werden. Der Boden ist also in günstigster Weise vorbereitet.

An dem verehrl. Sortiment ist es nunmehr, für das Weihnachtsgeschäft **das für das Werk vorhandene grosse Interesse** gebührend auszunutzen. Meine Bezugsbedingungen ermöglichen Ihnen eine Verwendung für das Werk mit entsprechendem guten Nutzen, und **ich bitte jedes Sortiment, einen Bezug von 10 oder 25 Exemplaren** in Erwägung ziehen zu wollen. Etwa die Hälfte der grossen Auflage ist bereits abgesetzt, ein Neudruck kann vor Weihnachten keinesfalls mehr erfolgen.

Mit der Bitte um umgehende Bestellung

hochachtungsvoll

**PAUL PAREY.**

*Roter Bestellzettel anbei.*

z

## 71 Porträts moderner Dichter und Schriftsteller

enthält die in diesem Jahre erschienene achte Auflage von „Leixner, Geschichte der deutschen Literatur.“ 1100 Seiten Lex.-Oktav mit 486 Textabbildungen und 56 Beilagen. Hervorragende Ausstattung. Prächtiger Geschenkband. Zettel anbei.

OTTO SPAMER, LEIPZIG



## Zur bevorstehenden Weihnachtszeit

lassen Sie nicht auf Lager fehlen:

### Parsche, Märchen und Sagen aus Deutsch-Böhmen.

K 3.— ord., K 2.25 netto, K 2.— bar.

Infolge des billigen Preises, der originellen Ausstattung und der reichen Auswahl deutschböhmischer Märchen und Sagen verkauft sich dieses Buch sehr leicht und können bei einiger Verwendung grössere Partien abgesetzt werden.

Wir ersuchen alle Firmen, die auf grösseren Absatz rechnen können, sich zur Vereinbarung besonderer Bezugsbedingungen mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Um jedoch auch der kleinsten Handlung Gelegenheit zu geben, sich von der Gangbarkeit dieses Buches zu überzeugen, liefern wir

2 Exemplare bar mit 50%

und bitten, von diesem einmaligen Angebot Gebrauch zu machen.

Hochachtend

Verlag von A. HAASE,  
Prag I, Annahof.

## E. von Adlersfeld-Ballestrem

z

# Ihre Majestät

Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Die fünfte Auflage gelangte heute zur Ausgabe.

Vorläufig nur noch fest, bzw. bar. An Firmen, die das Buch noch nicht kennen, liefere ich, falls auf Börsenblattzetteln und bis 20. November verlangt, nochmals bar mit 40% und 7/6. (Einbände à 75 Pf. netto.)

Dresden, 6. November 1910.

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung.

# Reichhaltigste Wäsche- und Handarbeits-Zeitung!



Zeitschrift zur Selbstanfertigung von Wäsche und Handarbeiten.  
Mit den Gratisbeilagen: „Wäsche für unsere Kinder und Baby-Ausstattung“,  
ferner „Mustervorlagen für weibliche Handarbeiten in natürlicher Grösse“.

**Zu bestellen** bei allen Buchhandlungen. Wo eine solche nicht bekannt ist, bestelle man unter Angabe des vollen Titels die „Deutsche Wäsche- u. Handarbeits-Zeitung“ beim Postamt. Preis des Heftes 25 Pfg. = 30 h (monatl.), Vierteljährlich bezogen 65 Pfg. = 80 h u. 10 Pfg. = 10 h Gebühr für freie Zustellung.

**25 Pfennige monatlich (30 Heller).**

**Zur Beachtung:** Um Verwechslungen zu vermeiden, ist bei der Bestellung auf den genauen Titel zu achten: „Deutsche Wäsche- u. Handarbeits-Zeitung“. Monatlich ein Heft mit den Beilagen in jedem Heft: „Wäsche für unsere Kinder“ u. „Mustervorlagen f. weibliche Handarbeiten in natürlicher Größe“.

### Beschreibungen der Bilder.

**W 1916.** Elegante Unterwäsche mit runden Ausschnitt und Rückenstück für Damen. Siehe auch Abb. W 1915 a. Für diese elegante Unterwäsche ergibt weiter unten den runden Ausschnitt, die Rückenstücke, die Vorderstücke mit reiner Seidenweberei und Kantenverzierungen. Rückenstücke sind, wie gewöhnlich, mit Seidenweberei versehen, die weitere Beschreibung der Unterwäsche.

**W 1917.** Klebarme Drüsen- oder Wergewebe für Damen. Siehe auch Abb. W 1917 a. Schnitt XX (Fig. 96-97) auf dem Schnittmusterbogen. (Vorderstück: 3 m Höhe 110 cm breit, 3 m Querschnitt 3 cm breit.) Jede Seidenweberei wurde zu der klebarmen Wergewebe gewebt. Die Stoffe sind bei Herbei sind mit weichen Kantenverzierungen versehen. Schöne und weiche Unterwäsche.

**W 1918.** Elegante Unterwäsche mit runden Ausschnitt und Rückenstück für Damen. Siehe auch Abb. W 1918 a. Die elegante Unterwäsche was in der Fertige aus weichen Seidenweberei gewebt. Der Vorderseite war mit Rückenverzierungen, mit aufspringenden Schößen sowie mit gefälligen Knöpfen und Bändern verziert. Den Rücken verziert und die Kantenverzierungen besonders prägnant; die Rückenstücke sind über dem Rücken mit der Unterwäsche mit Kantenverzierungen und Kantenverzierungen versehen.

**W 1919.** Elegante, breite Wäsche für Damen. (Schnitt XX, Fig. 98-99) auf dem Schnittmusterbogen. (Vorderstück: 3 m Höhe 110 cm breit, 3 m Querschnitt 3 cm breit.) Jede Seidenweberei wurde zu der klebarmen Wergewebe gewebt. Die Stoffe sind bei Herbei sind mit weichen Kantenverzierungen versehen. Schöne und weiche Unterwäsche.

**W 1920.** Klebarme Unterwäsche mit leichter Seidenweberei für Damen. Siehe auch Abb. W 1920 a. Die elegante Unterwäsche was in der Fertige aus weichen Seidenweberei gewebt. Der Vorderseite war mit Rückenverzierungen, mit aufspringenden Schößen sowie mit gefälligen Knöpfen und Bändern verziert. Den Rücken verziert und die Kantenverzierungen besonders prägnant; die Rückenstücke sind über dem Rücken mit der Unterwäsche mit Kantenverzierungen und Kantenverzierungen versehen.



Abb. W 1915 a - W 1918 a. Rückenstücke für Damen. (Schnitt XX, Fig. 96-97) auf dem Schnittmusterbogen. (Vorderstück: 3 m Höhe 110 cm breit, 3 m Querschnitt 3 cm breit.) Jede Seidenweberei wurde zu der klebarmen Wergewebe gewebt. Die Stoffe sind bei Herbei sind mit weichen Kantenverzierungen versehen. Schöne und weiche Unterwäsche.

Abb. W 1916 a. Elegante Unterwäsche mit runden Ausschnitt und Rückenstück für Damen. (Schnitt XX, Fig. 96-97) auf dem Schnittmusterbogen. (Vorderstück: 3 m Höhe 110 cm breit, 3 m Querschnitt 3 cm breit.) Jede Seidenweberei wurde zu der klebarmen Wergewebe gewebt. Die Stoffe sind bei Herbei sind mit weichen Kantenverzierungen versehen. Schöne und weiche Unterwäsche.

Abb. W 1917 a. Klebarme Drüsen- oder Wergewebe für Damen. (Schnitt XX, Fig. 96-97) auf dem Schnittmusterbogen. (Vorderstück: 3 m Höhe 110 cm breit, 3 m Querschnitt 3 cm breit.) Jede Seidenweberei wurde zu der klebarmen Wergewebe gewebt. Die Stoffe sind bei Herbei sind mit weichen Kantenverzierungen versehen. Schöne und weiche Unterwäsche.

Abb. W 1918 a. Elegante Unterwäsche mit runden Ausschnitt und Rückenstück für Damen. (Schnitt XX, Fig. 96-97) auf dem Schnittmusterbogen. (Vorderstück: 3 m Höhe 110 cm breit, 3 m Querschnitt 3 cm breit.) Jede Seidenweberei wurde zu der klebarmen Wergewebe gewebt. Die Stoffe sind bei Herbei sind mit weichen Kantenverzierungen versehen. Schöne und weiche Unterwäsche.

Jedes Heft 25 Pfg. monatlich.

Unsere „Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung“, die schon im Titel den vielseitigen Inhalt deutlich zum Ausdruck bringt, ist außerordentlich beliebt, da Wäsche und Handarbeiten untrennbar miteinander verbunden sind und das besondere Interesse der Frauenwelt besitzen.

Achten Sie genau auf Titel und Verlag, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel nachteilig für Sie sind.

**Sie verdienen** schon von 51 Expl. ab **52 %**.

**W. Kobach & Co.**

Ⓜ

# Die Weisheit der Völker

## Zwei neue Bände

von schönster „Aktualität“, umfänglich die stärksten und in illustrativer Hinsicht die wertvollsten Bände der ganzen Sammlung bisher, als **Geschenkbücher** von größter Absatzfähigkeit:

### : Worte Fichtes. :

Herausgegeben von Jul. Hilß. Mit zwei Bildern, Einleitung und vollständiger Bibliographie. In Leinenband 2,50 Mark, Bütten-Ausgabe (in Leder) 6,— Mark.

Kants Arbeit war eine analytisch-kritische gewesen. Fichte, der sie als einzig möglichen Ausgangspunkt betrachtete, erstrebte und leistete die synthetische Schöpfung eines philosophischen Systems, das die Tatsachen des Bewußtseins in organischer Verknüpfung deduzierte, und zwar aus ihrem einzigen Grunde, aus der Urtätigkeit des Bewußtseins heraus deduzierte: aus dem Sich-selbst-Setzen des Ich. So entwickelte er das denkend-handelnde Subjekt, so erklärte er zugleich das Handeln des Subjekts für den Angelpunkt des Seins. Sein Idealismus, der auf die Hegel und Schelling so reich befruchtend wirkte, steigt von den kühlen Höhen der Spekulation mit starkem Schritt in die Realität des Lebens hernieder und weist uns ein Ziel: Handeln: Deutsch sein: Charakter haben! Diesen ganzen Fichte bietet unser Buch, und bewundernswert hat Hilß es verstanden, durch eine vortreffliche Auswahl und Anordnung seinen Helden in geradezu monumentaler Plastik erstehen zu lassen.

### Worte Schellings.

Herausgegeben von Bernh. Ihringer. Mit zwei Bildern, Einleitung und Bibliographie. In Leinen 2,50 Mark, Bütten-Ausgabe (in Leder) 6,— Mark. ::

Ein reicher Geist, stetigen Lebens voll: in unablässig ringender Entwicklung. Eine seltene Fülle von Kräften — Kraft der Anschauung, der Durchdringung und der Darstellung —, die alle in schöner Ausgeglichenheit um einen einzigen Ziel- und Mittelpunkt schweben und streben: das ewig Lebendige zu erfassen, das Organische, das Alles Wirkende und sein Grundgesetz, mag es im Kosmos der Natur, im Kosmos der Kunst, mag es im Werden der Religion sich offenbaren. Wohl in keines anderen Philosophen Werk erlebt man so stark dieses ewig sich erfüllende Wunder, „wie Himmelskräfte auf- und niedersteigen und sich die goldnen Eimer reichen . . . harmonisch all' das All durchklingen.“ Wie Goethe sich stets von Schelling sympathisch angesprochen fand, so werden die Heutigen, unter denen Goethes Geist befruchtend umgeht, bei Schelling überall verwandteste Töne schwingen hören und angeregt und bereichert werden durch diese Auswahl aus seinem Lebenswerk.

Das Interesse an unserem ebenso gediegenen wie zeitgemäßen Unternehmen ist in ständigem, erfreulichem Wachstum begriffen, namentlich seit der **Neuausstattung** der Sammlung in diesem Jahre. Als vorzügliches Propaganda-Mittel haben wir neuerdings noch ein hübsches

### illustriertes Prospektbuch über „Die Weisheit der Völker“

gedruckt, das wir Handlungen, die sich ernstlich für das lohnende Unternehmen verwenden wollen, gern in angemessener Zahl zur Verfügung stellen. — **Weißer** Bestell-Zettel!

Außer ‚Fichte‘ und ‚Schelling‘ erschienen bisher: *Buddha* — *Mohammed* — *Dante* — *Montaigne* — *Casanova* — *Thoreau* — *Carlyle* — *Multatuli* — *Ruskin* — *Poe* — *Wilde* — *Tolstoj*. Hierfür der **rosa** Bestell-Zettel!

**J. C. C. Bruns' Verlag, Minden in Westfalen.**

Ⓜ

Z

Neueste Erscheinungen für Weihnachten 1910

**Gediegene Festgeschenke in künstlerisch vornehmer Ausstattung**

**Die Kunst des Schmückens.** Eine Klärung des Schmuckproblems durch Wort und Bild für Schaffende und Geniessende von Carl Knoll und Dr. Fritz Reuther. Ein gediegenes, inhalt- und bilderreiches Geschenkbuch. Preis gebunden 12 Mark

Ein Blick in das farbenprächtige Bildmaterial, Wiedergaben von Photographien nach der Natur, mit seinen überzeugenden Beispielen und Gegenbeispielen genügt allein schon, um jeden als Käufer für das Buch zu gewinnen.

**Führer durch die Königliche Gemäldegalerie zu Dresden.** Gemeinverständliche Anleitung zum Genuss ihrer Hauptschätze, unter Mitwirkung von Kunstfreunden herausgegeben von Ministerialdirektor Dr. Carl Roscher. 240 Seiten mit 100 Abbildungen geschmackvoll in Leinen gebunden. Subskriptionspreis . . . 2 Mark Nur gültig bis 31. Dezember 1910, dann Ladenpreis 2 Mark 50 Pf.

In unserer geschäftlich hastenden Zeit wird das Verlangen nach edler ruhiger Seelenspeise, wie sie die bildenden Künstler darbieten, immer stärker und allgemeiner empfunden. Der Führer sucht diesem Empfinden zu entsprechen. Nicht weniger als 16 Mitarbeiter haben den Text mit ausgearbeitet. Eine selten schöne Festgabe.

**Geschichte des japanischen Farbenholzschnittes** von W. v. Seidlitz. Ein Standard-Werk! Zweite, wesentlich veränderte Auflage. Mit reichem illustrativem Schmuck, darunter 16 farbige Abbildungen und 10 Doppeltafeln. Preis des vornehm ausgestatteten Halbfranzbandes mit japanischem Vorsatz . . . . . 28 Mark

Ein Buch für künstlerische Feinschmecker. Ein klassischer Führer durch das wichtigste Gebiet japanischer Kunst, die einen bemerkenswerten Einfluss auf die Kunst des Westens und auf die Entwicklung unseres Geschmacks ausgeübt hat. Die fesselnde und anschauliche Darstellungsweise des Verfassers, seine Gründlichkeit und grosse Sachkenntnis, sein feinsinniger und sicherer Geschmack wird seitens der Kritik besonders hervorgehoben, ebenso die vorzügliche und vornehme Ausstattung des Bandes mit seinem reichen illustrativen Schmuck.

Ferner empfehlenswerte Festgeschenke, für deren weiteste Verbreitung Ferd. Avenarius in warmen Worten durch sein „Kunstwart“ wie durch d. Dürerbund eintritt:

**Der Geschmack im Alltag.** Ein Buch zur Pflege des Schönen von Jos. Aug. Lux, Kunstschriftsteller. 431 Seiten mit über 300 Abbildungen. Preis des stattlichen Bandes in Leinen gebunden . . . . . 6 Mark

Ein anregend geschriebenes Werk, das die künstlerischen Grundsätze des guten Geschmacks, soweit sie unser Alltagsleben betreffen, der allgemeinen geistigen Bildung einzuverleiben bestrebt ist. Es sucht den Käufer bei seiner Wahl zu leiten an der Hand guter und schlechter Beispiele in Wort und Bild.

**Naturprodukt und Kunstwerk.** Vergleichende Bilder zum Verständnis des künstlerischen Schaffens von Dr. Ludwig Volkmann. Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. Ein starker Band mit vielen Abbildungen. Preis geb. in Leinen 8 Mark

Das Buch ist so klar geschrieben, so im besten Sinne des Wortes populär, dass auch der unvorbereitetste Leser erkennen muss, worauf es in der Kunst ankommt. In seinen Abbildungen schon tut dieses Buch mehr zum Kunstverständnis als andere zehnfach so umfangreiche Werke in Wort und Bild es vermögen.

**Grenzen der Künste.** Auch eine Stillehre von Dr. Ludwig Volkmann. Umfang 256 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Preis gebunden in Leinen . . . 8 Mark

Nicht von antikem und modernem, von byzantinischem, romanischem oder gotischem Stil ist in dieser „Stillehre“ die Rede, sondern von malerischem und zeichnerischem, von plastischem und architektonischem Stil, und die theoretischen Fragen sind an der Hand von 147 Abbildungen aus allen Gebieten und Perioden der Kunst ins Greifbare, Praktische übertragen, eine Methode, die sich an des Verfassers Buch „Naturprodukt und Kunstwerk“ inzwischen unleugbar bewährt hat.

:: Zu beziehen durch die Buchhandlung, die diesen Katalog ausgibt ::

Verlag von GERHARD KÜHTMANN, DRESDEN-A., Albrechtstrasse 12

# Millionen von Leser werden zu Weihnachten

durch den Abdruck des vorstehenden Inserates in den Weihnachtskatalogen von Volckmar, Koehler, Staackmann, Hinrichs, v. Baensch usw., sowie in einer grossen Anzahl weitverbreiteter Zeitschriften wie Kunstwart, Velhagen & Klasings Monatshefte, Deutsche Kunst und Dekoration, Literar. Jahresbericht des Dürerbundes und vielen anderen auf die darin angekündigten Werke aufmerksam gemacht.

Im beiderseitigen Interesse bitte ich, sich rechtzeitig mit Lagerexemplaren zu versehen und meine Bemühungen durch tätige Verwendung für diese Neuigkeiten und leicht absetzbaren Werke zu unterstützen.

Dresden

Hochachtungsvoll Gerhard Kühtmann

Z

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich die sechste, vermehrte und verbesserte Auflage von

# Musterkatalog für Volks- und Jugendbibliotheken

herausgegeben vom Gemeinnützigen Verein zu Dresden.

Das stattliche Buch (190 Seiten) kostet nur M. 1.50, kann also auch von gering dotierten Bibliotheken angeschafft werden. Selbstredend kommen ausser den im Titel genannten auch Arbeiter-, Vereins-, Mannschafsbibliotheken, Lesehallen usw. in Frage. Von besonderem Interesse für den Sortimenter ist die Abteilung IX: Kalender, Sammelwerke und Zeitschriften, die u. a. ein genaues Verzeichnis der wertvolleren Romane, Novellen und Erzählungen aus sieben der gelesenen Familienzeitschriften (Daheim, Gartenlaube, Romanzeitung, Über Land und Meer, Universum, Velhagen & Klasing's Monatshefte, Westermanns Monatshefte) enthält. Bei der Häufigkeit, mit der an den Sortimenter die Aufgabe herantritt, irgendeinen früher veröffentlichten Roman ausfindig zu machen, ohne dass der Kunde mit einiger Gewissheit angeben könnte, wann und wo er erschienen ist, liegt es auf der Hand, dass dieses Verzeichnis ein wichtiges Repertorium für den Sortimenter bildet. Firmen, die noch nicht bestellten, liefere ich noch bis zum 30. November 1 Exemplar zum eigenen Gebrauch mit 50%! Zettel anbei.

Leipzig.

Otto Spamer.

Z

## 800 „gute“ Firmen

des Sortiments, bei denen ich Verwendung voraussetzte, habe ich vor 14 Tagen zum Bezuge meiner beiden neuen Jugendschriften:

„Rabe: Lebensgeschichte eines Pferdes, von ihm selbst erzählt, Neue, illustr. Ausgabe,“ und

„Brusse: Eine Tieransiedlung in der großen Stadt,“

= direkt = eingeladen;

### nur ein Sechstel

hat dieser Einladung bisher entsprochen.

Ich möchte die rückständigen fünf Sechstel nochmals an meine Einladung erinnern mit dem Bemerkten, daß die gegenwärtig viel erörterte Frage der **Lieferungspflicht des Verlegers** sich zweifellos nur durch den „Verkehr“ begründen läßt. Merkmale des Verkehrs sind aber **Gegenseitigkeit** und gewisse **Häufigkeit**.

Darmstadt. Peter Hobbing.

Z

Zur Vervollständigung Ihres Weihnachtslagers empfehle ich:

### Illustriertes Buch der Patiencen

60 Patience-Spiele mit Abbildungen zur Veranschaulichung der Lage der Karten.

Erstes Bändchen. Elfte Auflage.

### Illustriertes Buch der Patiencen

Noch 60 Patience-Spiele mit Abbildungen zur Veranschaulichung der Lage der Karten.

Neue Folge. Vierte Auflage.

Preis jedes Bändchens, elegant gebunden, 5 M ord. —

3 M 75  $\frac{1}{2}$  netto — 3 M 35  $\frac{1}{2}$  bar.

Bar 7/6, auch gemischt.

Die beiden Bändchen meines Illustrierten Buchs der Patiencen sind infolge ihrer besonders geschmackvollen vornehmen Ausstattung als sehr beliebte Weihnachtsgeschenke bekannt. Da ich sie längere Zeit nur fest geben konnte, bitte ich, sie von neuem auf Lager zu nehmen und als Festgeschenke zu empfehlen.

Auch die übrigen nachstehend verzeichneten Illustrierten Kartenspiel-Bücher meines Verlages empfehle ich Ihrer freundlichen Beachtung; ich kann sie allerdings nur noch fest geben.

**Zweihundert Napoleon-Patiencen.** — Deux cents Patiencen Napoléon (Französische Ausgabe des Vorstehenden). — **Livre illustré des Patiencen** (Französische Ausgabe des ersten Bändchens des Illustrierten Buchs der Patiencen). — **Illustriertes L'hombre-Buch.** — **Illustriertes Skat-Buch** (mit deutschen Karten). — **Illustriertes Whist-Buch.**

Preis jedes Bändchens, elegant gebunden, 5 M ord. —

3 M 75  $\frac{1}{2}$  netto — 3 M 35  $\frac{1}{2}$  bar.

Bar 7/6, auch gemischt.

Breslau II.

J. U. Kern's Verlag  
(Mag Müller).

In unserem Verlage erschien soeben:

### Gerichtliche Medizin und Feuerbestattung

von Gerichtsassessor Dr. Sellwig

Preis 75  $\frac{1}{2}$  ord., 55  $\frac{1}{2}$  no., 50  $\frac{1}{2}$  bar

Diese aktuelle Schrift empfehlen wir Ihrer besonderen Beachtung.

Berlin W. 50.

Adler-Verlag, G. m. b. H.

1773\*

Der Terminkalender für preußische Justizbeamte pro 1909 gelangt

 **am Freitag, den 18. d. M.** 

gleichzeitig in Berlin und Leipzig zur Ausgabe, und machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß am Erscheinungstage direkte Sendungen nicht gemacht werden können. Die Herren Sortimenter werden daher gebeten, sich wegen der Lieferung rechtzeitig mit ihren Herren Kommissionären in Verbindung zu setzen. — Siehe auch Anzeige im Börsenblatt Nr. 222. —

**R. v. DECKER's Verlag, Berlin SW. 19.**

Gegründet 1713 :: :: :: :: :: :: :: Gegründet 1713

Verlag von **Karl Graeser & Kie.**, Wien IV|2, Johann Straussgasse 22

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

# Vorschule für das Maschinenzeichnen

von **Gustav Heinzel**

Dritte Auflage

Vollständig umgearbeitet und ergänzt von

**Professor L. Schmidt**

22 Tafeln Folio 52|38 cm. — Mit Text. — Preis in Mappe M. 18.— ord., M. 13.50 netto.

Die „Vorschule für das Maschinenzeichnen“ von Gustav Heinzel hat sich in den Lehrmittelsammlungen der gewerblichen Fortbildungsschulen einen bevorzugten Platz gesichert. Bei der Neuauflage wurde infolge der teilweise veralteten Objekte eine umfassende Bearbeitung notwendig. Die einzelnen Tafeln wurden umgearbeitet, das Werk um 7 Tafeln vermehrt. Das seitens des Ministeriums eingeholte Gutachten erklärt in Zusammenfassung des Urteils, dass dieses Werk in der neuen Bearbeitung dem Zwecke, dem es dienen soll, vollinhaltlich Rechnung trägt und zur Approbation wärmstens empfohlen werden kann. Die Approbation erfolgte demgemäss auch mit Erlass vom 25. Oktober 1910, Z. 889/3 — XXIa.

Die Ausstattung dieses Werkes entspricht der aller in unserem Verlag erschienenen Vorlagenwerke, welche von der Kritik und in Fachkreisen stets besonders lobend erwähnt wurde.

Wir erbitten Ihre tätige Verwendung für das vorliegende Werk und bitten Sie, sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Wien, Anfang November 1910.

**Karl Graeser & Kie.**

**DRINGEND ZUR BEACHTUNG EMPFOHLEN!**

**Z** Unser Inserat im Börsenblatt No. 255 vom 3. November, betreffend

**Drei neue Bände Meisterbilder in Farben**

enthält zwei Vorzugsofferten zur einmaligen Benutzung, die infolge irrtümlicher Aufnahme unseres Bestellzettels auf dem roten Bogen wohl meist übersehen wurde. Wir fügen daher heute nochmals Bestellschein bei, indem wir darauf aufmerksam machen, dass wir liefern:

Die drei neu erscheinenden Bände Rubens, Van Dyck, Frans Hals bei Bezug von je 2 oder 11/10 Expl. gemischt einmal zur Probe mit 40%! Sämtliche bisher erschienenen 12 Bände einmal zur Probe für M. 14.35 bar  
Weisser und roter Verlangzettel!

Harmonie, Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst, Berlin W. 9

**Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.**  
Kommissionsverlag der Gemeinde Wien.

**Z** Soeben erschien:

**Die Gemeindeverwaltung**

der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien  
im Jahre 1909.

Bericht des Bürgermeisters Dr. Josef Neumayer.

Mit 4 Kunstdruck-, 3 Textbildern und 3 Plänen.  
486 Seiten. Format 18x24 cm. Ganzleinenband.  
№ 6.— = K 6.— ord.  
In Rechnung nur bar 20 %.



**Herdersche Verlagshandlung**  
Freiburg im Breisgau

**Zum Fest der hl. Elisabeth (19. November)**

machen wir den verehrlichen Sortimentsbuchhandel auf die in unserm Verlag erschienene Lebensbeschreibung der Heiligen aufmerksam:

**Z**

**Alban Stolz,**  
**Die heilige Elisabeth**

Ein Buch für Christen.

Gesammelte Werke. Geb. in Halbled. M. 1.90 ord., in Leinwd. M. 2.30 ord.  
Billige Volks-Ausgabe. 16. Aufl. Geb. in Kunstleder M. 3.— ord.  
Unter 12 Exempl. mit 25%, 12-50 Exempl. broschiert mit 33 1/3%,  
51 und mehr Exempl. mit 40% Rabatt. Einbände mit 25%.  
Geschenk-Einband: Leinwand mit Farbenpressung M. 2.80 ord., M. 2.10 no.  
Oktav-Ausgabe. Mit 16 Bildern. 14. Aufl. Geb. in Leinwand mit  
reicher Farbenpressung M. 4.60 ord., M. 3.45 no.; auf 12-1 brosch. Freier.

Über dies herrliche Buch sagte der + Bischof von Sesele:

„Es ist dies das schönste und nützlichste Buch dieses Jahrhunderts. Hätte Alban Stolz auch nichts anderes als dieses nach Form und Gehalt wahrhaft klassische Buch geschrieben, sein Name wäre unsterblich, solange die deutsche Sprache besteht — wie es unschätzbaren Wert hat für die katholische Glaubens- und Sittenlehre.“

Noter Bestell-Zettel!

**Hochland**

Monatschrift für alle Gebiete des  
Wissens, der Literatur und Kunst

M. 4.— vierteljährlich

**Hervorragendes  
Insertions-Organ**

für den

**Verlagsbuchhandel**

Jos. Kösel'sche Buchh., München 2.

**Z** In unserem Verlage erschienen soeben:

**Die akademischen Grade**, namentlich an den österreichischen Universitäten, von Prof. Dr. A. v. Wretschko. 1910. 124 S. gr. 8°. M 1.—.

**Die Immunität in Deutschland** bis zum Ende des 11. Jahrhunderts, von E. Stengel. I. Teil:

**Diplomatik der deutschen Immunitäts-Privilegien** vom 9. bis zum 11. Jahrhundert, von E. Stengel. 1910. XXXVI und 751 S. gr. 8°. M 22.—.

Die Bücher versenden wir in **neue Rechnung** (1911) und bitten wir, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagsabteilung der  
Wagner'schen Univ.-Buchhandlung,  
Innsbruck, Karlstrasse 4.

Für theolog. u. theosophische Handlungen,  
Evangelische u. Missions-Buchhandlungen,  
Buchhandlungen d. evangelischen Gesell-  
schaften, Christi. Kolportage-Handlungen  
etc. etc.

Besonders zur Weihnachtszeit.

Leicht verkäuflich. 50% Rabatt!

Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Jung-Stilling, Das Heimweh.**  
Mit Schlüssel. 5 Bde. Stuttg. 1876.  
Neueste Auflage. M. 8.— ord.,  
M. 4.— bar. 10 Expl. für M. 30.— bar.

**Die Pilgerreise.** Stuttg. 1862.  
M. 4.— ord., M. 2.— bar. 10 Expl.  
für M. 15.— bar.

Stuttgart.

**J. Scheible's**  
Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

**Neu erschienen.**

**Nelsons Library:**  
 Red Bd. 90: **Mr. Clutterbuck's Election** by H. Belloc.  
 Green Bd. 066: **Reminiscences of Scottish Life and Character** by Dean Ramsay.

Preis 1.— ord.,  
 —.70 à cond.,  
 —.60 bar.

Nelson's Blue Library. Bd. 51:

**Up from Slavery**

by

Booker T. Washington

Preis 1.50 ord., 1.10 à cond., 1.— bar.

Ferner erscheint in Kürze Bd. 9 und 10 von **Collection Nelson:**

**Vte. G. D'Avenel, Les Français de mon temps.**

**Henry Bordeaux, Les Roquevillard.**

Preis 1.— ord., —.80 à cond., —.75 bar.

Wir bitten frdl., auf beiliegenden Zetteln bestellen zu wollen.

Hochachtungsvoll

London u. Leipzig.

**Nelson & Sons.**

Auslieferung bei Herrn Carl Cnobloch in Leipzig.

**M. Gottlieb's Verlag, Wien I,**

**Schulerstr. 1.**

Ein rechtes Heimatbuch ist das „**Altwiener Silberbuch**“. Die Wiener werden ihre Freude haben, ihre ja immer schön geliebene Stadt in der doch fast noch schöneren Form der Vergangenheit zu sehen. Daneben haben die Bilder auch ein hohes kulturgeschichtliches Interesse und werden außerhalb Wiens von Freunden alter Städtebaukunst mit Freude gesehen werden.

„**Der Türmer**“.

Hoher Rabatt. Roter Verlangzettel mit Bezugsbedingungen liegt bei. Prospekte mit Rezensionsauszüge sehen gratis zur Verfügung.

**Soeben erschien!**

„**Das Leben**“, Zeitschrift einer Universal neuen Weltanschauung. Alle 14 Tage in 8°, 16 S. stark. Pro Qu. 70 ₭, monatl. 25 ₭, einz. 10 ₭ ord. „ „ 45 ₭, — „ 6 ₭ bar.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Magdeburg.

Peter Becker.

Auslieferung in Leipzig: Otto Maier & m. b. S.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Soeben erschienen:

Rova Nr. 11.



**Z**

**Wilhelm Storik's Geheimnis.** Von Julius Verne.

Rechtmäßige autorisierte Ausgabe. 17 Bogen Oktav. Geh. 75 ₭. Geb. 1 ₭.

Wieder bewegt sich die Erzählung in jenen abseits alltäglicher Nüchternheit gelegenen, dem Verfasser und seinen zahlreichen Anhängern seit Jahren lieb gewordenen, phantastischen Bahnen, welche dem kühnen Geistesflug witzbegieriger, mit Sinn für das Abenteuerliche begabter Gemüter freigebig Rechnung tragen, ohne jemals ganz den sicheren Boden der Wirklichkeit zu verlieren.

Collection Verne, Bd. 98.

**Die Obstweinbereitung** Herstellung und Behandlung der Obstweine.

Von Josef Löschnig

Niederösterreichischer Landes-Obstbau-Inspektor.

Mit 109 Abbildungen. — 11 Bogen. Groß-Oktav.

Geh. 3 ₭. Geb. — nur fest — 4 ₭.

Die Obstweinbereitung hat eine große wirtschaftliche Bedeutung und verdient die weitgehendste Förderung der berufensten Faktoren. Deshalb entschloß sich der bekannte Fachmann für Obstbau und Obstverwertung, in obigem Werke alle seine Erfahrungen in bezug auf Obstwein niederzulegen und dadurch zur Hebung und Ausnützung dieses Gebietes beizutragen. Der Gegenstand ist von größter Bedeutung für die Landwirtschaft.

**Die Milch, ihre Untersuchung und Verwertung**

Von F. Uß,

Königl. Korps-Stabsapotheker des I. Bayerischen Armeekorps, Vorstand der chem. Abteilung der hygienisch-chemischen Untersuchungs-Station, München.

Mit 72 Abbildungen.

19 Bogen. Oktav. Geh. 5 ₭. Geb. — nur fest — 5 ₭ 80 ₭.

Milch und deren Produkte bilden einen wichtigen Bestandteil unseres Lebensmittelbedarfes, der einer strengen Überwachung bedarf, um Verfälschungen hütanzuhalten. Um den beteiligten Kreisen einen kurz gehaltenen, aber vollständigen Überblick dieses Gebietes zu geben, wurde das vorliegende Buch geschrieben. Es wird dem Chemiker, Nahrungsmittelchemiker, Apotheker, Hygieniker und Arzt willkommen sein.

Chemisch-technische Bibliothek, Bd. 335.

**Die feuerfeste Industrie**

Eine Darstellung

der zur Verwendung kommenden Rohmaterialien und deren Bestandteile. Anleitung zur Fabrikation feuerfester Produkte aller Art unter besonderer Berücksichtigung der Schamottewaren, Beschreibung der einschlägigen Maschinen, Hilfsapparate und Brennöfen. Die Anwendung der feuerfesten Produkte in verschiedenen Industrien und Bauverträgen über die Ausführung von Öfen und Feuerungsanlagen.

Von Paul Werner,

technischer Leiter einer Schamottefabrik.

Mit 46 Abbildungen.

14 Bogen. Oktav. Geh. 4 ₭. Geb. — nur fest — 4 ₭ 80 ₭.

Die Industrie der feuerfesten Fabrikate hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer hohen Blüte entwickelt, was in erster Linie wohl auf den Aufschwung der verbrauchenden Kreise zurückzuführen ist, besonders die Eisen- und Zementindustrie. Eine Zusammenstellung aller Momente der Fabrikation feuerfester Produkte wird dem Interessenten Übersicht bieten, nützliche und neue Anregungen bringen.

Chemisch-technische Bibliothek, Bd. 334.

Wir bitten zu verlangen!

In Rechnungen 25 bis 33 1/2 %, 11/10; bar 30 bis 40 %, 11/10.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

# Verlag Julius **B**ard, Berlin

Ⓢ

Von meinem Anteil an dem Verleger-Katalog „Das Moderne Buch im Jahre 1910“ veranstaltete ich einen Sonderdruck als

## Gesamtkatalog 1910

Der Katalog umfasst sämtliche Verlagswerke, auch die zur Zeit im Druck befindlichen.

Er ist illustriert, zweifarbig gedruckt und hat eine Umschlagzeichnung von Rudolf Koch.

Meinen Geschäftsfreunden steht der Katalog unberechnet zur Verfügung; ich bitte, zu verlangen.

**Neu!**  
Der richtige Gebrauch und die sachgemäße Behandlung der Näh- und Wägeneräte. Anleitung und praktische Hinweise für Gewerbetreibende aller Art und Landwirte zur Instandhaltung der Wagen, Gewichte und Waage. Auf Grund langjähriger praktischer Erfahrung von mir verfaßt. Nur Selbstverlag. Ordinärpreis 30  $\text{M}$ . Von zahlreichen Fachzeitschriften hervorragend beurteilt und empfohlen. Ich offeriere netto einzelne Exemplare à 20  $\text{M}$ , sonst à 15  $\text{M}$ , bei Bareinsendung des Nettobetrages franko Lieferung, und bitte um Bestellungen.  
**Seeder, Eichmeister a. D., Merseburg.**

Ⓢ Soeben erschien:

### Anleitung zur Aufstellung von **Arbeitsordnungen** für gewerbliche Betriebe und offene Verkaufsstellen.

Unter Berücksichtigung der bei der Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern nach §§ 130, 138 a der Gewerbeordnung erforderlichen Anzeigen und Besuche.

Von Ratsaktuar **Richard Berndt** in Leipzig.

Steif broschiert. Preis 90  $\text{M}$  ord., 65  $\text{M}$  netto, 60  $\text{M}$  bar und 11/10.

Alle industriellen und kaufmännischen größeren Betriebe sind Abnehmer. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
Leipzig. **Röder & Schunke.**

### Künftig erscheinende Bücher.

Am 15. November wird erscheinen:

**ANTONIO FOGAZZARO**

## **LEILA**

ROMAN

1 Band von circa 480 Seiten, Lire 5.—

*Fogazzaro ist unstreitig der bedeutendste Romanschriftsteller Italiens. Die vielen Freunde, die sich der Autor im Auslande bereits erworben hat, werden sich durch den neuen Roman sicher noch vermehren. Da derselbe modernen, aber ganz moralischen Tendenzen huldigt, wird er leicht Eingang in den Familien finden.*

Von *Fogazzaro* sind früher erschienen:

Piccolo mondo moderno — 22. Tausend. L. 5.—

Piccolo mondo antico — 50. Tausend. L. 5.—

Il Santo — 38. Tausend. L. 5.—

Malombra — 34. Tausend. L. 5.—

Daniele Cortis — 40. Tausend. L. 4.—

Mistero del poeta — 20. Tausend. L. 4.50

Bitte, zu verlangen, jedoch nur fest.

Mailand, 4. November 1910.

**U. Hoepli.**

Z

P. T.

In den nächsten Tagen erscheint:

# VALERIUS CATULLUS'

## sämtliche Dichtungen

in deutscher Übertragung nebst ausführlichen Erläuterungen von  
Dr. MAURIZ SCHUSTER.

**Zweite Auflage.**

XII und 276 Seiten gr. 8<sup>o</sup>, in Rohleinen gebunden M. 4.20 ord., in Rechnung 25%, bar 30% und 10+1.

Interessenten für diese Schrift, die erste vollständige Catull-Übersetzung nebst Kommentar sind in **erster Linie** sämtliche grössere **Bibliotheken, Gymnasien** und diesen verwandte **Lehranstalten** und die **Philologen** vom Fache, in **zweiter Linie** aber auch die Angehörigen **aller Berufsklassen**, die **humanistische Bildung** genossen haben, denn vorliegendes Werk richtet sich nicht nur an die Philologen vom Fache, es will eine bescheidene Gabe sein an alle, die einem alten Dichter, einem lange unbeachteten, im wenig belebten römischen Dichterwald vereinsamten, wahren Götterfreund ein Interesse entgegenbringen.

### Stimmen der Kritik über die erste Auflage.

Zum ersten Male wird hier einem grösseren Leserkreise eine Übertragung der gesamten Dichtungen CATULLS dargeboten; selbst die beiden Pseudocatulliana (c. 19 und 20) haben Aufnahme gefunden, nur c. 97 ist bis auf zwei Verse gekürzt worden. Somit ist der Leser jetzt mehr als bisher in der Lage, ein vollständiges Bild von Roms grösstem Dichter zu gewinnen. Schusters Übertragung, eine **durchaus selbständige Leistung**, kann Th. Heyses Meisterwerke der Übersetzungskunst gleich erachtet werden, an vielen Stellen wird ihr sogar die Palme gebühren. Auch Schuster huldigt dem Grundsatz: so wörtlich wie möglich! doch scheut er sich nicht, zuweilen statt der wörtlichen Übersetzung eine genaue Wiedergabe des Sinnes zu bieten. Allenthalben bemüht er sich, die Ausdrucksweise Catulls nachzubilden, Grundton und Farbe der Urdichtung wiederzugeben. Seine Verse sind glatt und fliessend. Der eigentlichen Übertragung geht ein flott geschriebener Abriss über des Dichters Leben und Wesen voran. Den Schluss bilden Erläuterungen, die so reichlich und ausführlich sind, dass auch der Nichtfachmann jedes einzelne Gedicht im vollen Umfange verstehen kann. Wir stehen nicht an, zu behaupten, dass Schuster uns in seiner Übertragung einen **deutschen CATULL beschieden hat**.  
„**Neue philologische Rundschau**“.

Man sieht, dass wir es mit der ernstesten Arbeit eines gebildeten und geschmackvollen Mannes zu tun haben.

„**Berliner philologische Wochenschrift**“.

Das Werk ist tatsächlich frei von jeder hölzernen Steifheit, die vielen Übersetzungen aus dem Lateinischen und Griechischen anhaftet und den Leser zu keinem Genuss kommen lässt. Auch das technische Können ist kein gewöhnliches; die Verse sind gut gebaut und lesen sich glatt, was man von denen der Heyse'schen Übersetzung nicht immer sagen kann. Die umfangreichen Erläuterungen werden ausreichen, den nicht philologischen Leser das Verständnis der Übersetzung zu erschliessen. Viele hübsche Parallelen aus Walther von der Vogelweide, Goethe, Heine, Shakespeare, Petrarca u. a. beleben diesen flott geschriebenen Kommentar . . . Zum Schlusse sei bemerkt, dass die Ausstattung des Buches ganz vorzüglich ist.

„**Österreichische Mittelschule**“.

Diese neue Nachbildung CATULLS hat eines vor den vorhandenen Verdeutschungen voraus: sie ist die erste vollständige Übersetzung jenes Lyrikers, den Theodor Mommsen den grössten römischen Dichter nannte. Die gefährlichste Klippe für alle Übersetzungen in den Versmassen des Originals besteht und bestand darin, dass man allzugrosse Wörtlichkeit erstrebte, sorgsam Zeile für Zeile wiedergab und selbst die Wortfolge des jeweiligen antiken Dichters aufrecht zu erhalten bemüht war. Diese Methode verrenkte dem deutschen Idiom die Glieder und zeitigte plumpe, bisweilen verstümmelte Wiedergaben. Von dieser ungeniessbaren

Schwerfälligkeit hat die Catull-Übertragung Schusters keinen Zug und keine Spur. Treue Wahrung des Catullischen Geistes und Gedankens war des Übersetzers oberster Leitsatz: so ist es ihm denn trotz der Beibehaltung der Originalmetra gelungen, eine Übertragung zu bieten, die **als wahrhaft modern bezeichnet zu werden verdient**. Der Übersetzer besitzt eben genug poetische Empfänglichkeit, um feine dichterische Wirkungen zu verspüren, er besitzt aber auch genug poetisches Können, um die dichterischen Schönheiten des Originals nachzubilden. Die Verse sind wohlklingend und lesen sich fliessend. Einiger Mut gehörte auch dazu, einem deutschen Publikum Catulls Massivitäten und Ungezogenheiten in heimischer Sprache vorzuführen. Schuster tat es ohne viel Verkleidung und doch in nahezu artiger Form. Das hübsch ausgestattete Buch beschliesst ein ausführlicher Kommentar, der mit Liebe und Gründlichkeit geschrieben ist.

„**Neue freie Presse**“.

Schusters Catull-Übertragung übertrifft Heyses klassische Arbeit durch Klarheit und Wohlklang des Ausdruckes. Ihr Wert wird durch einen reichhaltigen, sachlichen und ästhetischen Kommentar noch erhöht. Sie darf wohl für die beste Nachbildung Catulls in deutscher Sprache gelten.  
„**Berliner Tageblatt**“.

Über das Werk selbst zitiere ich des Autors eigene Worte aus dem Vorworte:

Es ist in der Tat merkwürdig, dass wir im zwanzigsten Jahrhundert keine vollständige deutsche Übertragung jenes Dichters besitzen, welchen Mommsen den grössten römischen Lyriker nannte und von dem Macaulay rühmte: „the simplicity the pathos, the perfect grace which I find in the great Athenian models, are in Catullus, and in him alone of the Romans“. Die meisten Nachbildungen berücksichtigen kaum zwei Dritteile der Originaldichtungen, so die verbreitetste, in dritter Auflage erschienene Arbeit Friedrich Pressels. Erscheint es uns nun an sich als ein Unrecht, nach beliebigem Ermessen die Schöpfungen eines Dichters auszuwählen, den der Hauch der Ewigkeit umzittert, so rächt sich dieser Vorgang vor allem dadurch, dass der Leser infolge der oft völlig unbegründeten Ausscheidungen vom gesamten Wesen des Dichters ein unklares Bild gewinnen muss. Was meine Vorgänger zu diesem restriktiven Verfahren bewog, war nichts anderes, als die an unrichtiger Stelle sich äussernde Zimperlichkeit des verflornten Jahrhunderts. Schon die subjektive Willkür und nervöse Zerfahrenheit, deren ich die Vertreter dieser eklektischen Methode zeihen muss, — der eine befand für makellos, was das ästhetische Zartgefühl des andern beleidigte — liefern den schönsten Beweis für die Haltlosigkeit eines solchen Vorgehens. Catull war nun einmal — und das soll und darf dem Leser nicht vorenthalten werden — eine fröhliche, empfindende Seele, die dem Junggesellendasein mit derber republikanischer Ungezwungenheit mehr Ge-

schmack abgewann, als dem glatten, gleissgoldigen, hüllenreichen Heuchlergetriebe der sogenannten vornehmen Welt. Er ist ein Mann und freut sich eines mannhafteu Wortes. Und versteigt sich seine Rede mitunter über das Mass des Anstandes bis zum schmutzigen Wort und Bild, bis zur zynischen Derbheit, dann ist jene Derbheit eben nur der frei herausplatzende Ausdruck einer momentanen Entrüstung, der des Dichters Brust entladen und erleichtern soll. Manches Kraftwort verschuldet auch das heisse Blut des renommtistischen Jünglings, der nun freilich an Unfläterei und rachsüchtiger Bosheit zuweilen mehr leistet als an Witz. Aber niemals sucht er eine Obszönität um ihrer selbst willen. Lüsterheit und versteckte Zweideutigkeit, denen man so oft in Übersetzungen russischer oder französischer Schriftsteller begegnet, wird man in diesem Buche nirgends finden.

Meine Catull-Übertragung will keine modernisierende Nachdichtung, sondern eben eine Übersetzung des gesamten Dichtergutes sein. Hätte ich ersteres angestrebt, so wäre bei der Nachbildung mehrerer Gedichte die Anwendung des Dialektes, des Reimes, anderer Bilder usw. unerlässliche Forderung gewesen. Dem Übersetzer aber befehlen weit strengere Gesetze als dem Nachdichter. Sein erster Leitsatz ist: So wörtlich wie möglich! Diesem Grundsatz huldigten auch die meisten Catull-Übersetzer über die Massen, und die Folge war, dass fast allen Übertragungen Catulls das Lateinische noch bleiern in den ungelinken Gliedern liegt. Diese Nachbildungen geben den leichten, lebensvollen Schwung der Dichtungen Catulls etwa so wieder, wie wenn der gelehrte Übersetzer mit seinen hölzernen Gliedmassen die graziösen Bewegungen einer Tänzerin nachahmen wollte, um in uns die bestrickende Impression ihres Tanzes wachzurufen. Man sieht, Wörtlichkeit allein tut es nicht. Soll der Übersetzer auch dem poetischen Gehalt und der für Catull geradezu charakteristischen Sprachschlichtheit einigermaßen gerecht werden, so wird er des öfteren nicht Wörter und Worte wiedergeben dürfen, sondern den Mut haben müssen, bisweilen der sklavischen Wortübersetzung eine genaue Wieder-

gabe des Sinnes vorzuziehen. Fühlt es ja der Übersetzer mehr als irgendeiner, wie unzertrennlich meist Gedanke und sprachlicher Ausdruck miteinander verwachsen sind.

War ich nun einerseits bemüht, die schlichte Urwüchsigkeit des Catullischen Ausdrucks nachzubilden, so galt andererseits dort, wo der Dichter einen höheren Schwung nimmt (besonders in den Hymnen und Elegien), ihm nach Kräften nachzustreben. Besondere Sorgfalt erheischte die Wiedergabe burschikoser Kraftausdrücke oder übelduftender Redebümen; manches massive Wort unseres Wildfangs musste gemildert werden, um nicht den Gang einer deutschen Druckmaschine zu hemmen. — Zu den in der vorliegenden Übertragung angewandten Versweisen habe ich zu bemerken: Im allgemeinen behielt ich die Versmasse der Urdichtung bei. Nur die seltenen, dem deutschen Ohre unverständlichen Skazonten habe ich in jambische Senare umgewandelt, d. h. den abschliessenden Trochäus umgekippt; die einmal (Ged. 63) verwendeten Galiamben wurden durch jambische Septenare ersetzt.

Der Übertragung liegt keine bestimmte Catull-Ausgabe zugrunde. Haupt-Vahlen, L. Schwabe und L. Müller wurden gleichzeitig berücksichtigt, hie und da hielt ich ein selbständiges Eingreifen für nötig. Für die Aufnahme der zwei Pseudocatulliana sprach bloss äussere Gründe.

Der beigegebene Kommentar will dem Leser in schlichter erzählender Form die jeweilige Situation des Dichters vorführen, der das behandelte Poem seine Existenz verdankt, oder auch bloss die Stimmung des betreffenden Gedichtes aufhellen. Personen und Örtlichkeiten, die mit des Dichters Leben und Schaffen enge verknüpft sind, wurden eingehender behandelt: so seine Heimat Sirmio, sein Vorbild Sappho sein Freundeskreis.

Sollte es mir gelingen sein, ein wenig von der Farbe und dem Duft des Originals in meine deutsche Umdichtung hinüberzuretten, sollte durch das prunklose Gewand der Übertragung der Götterleib der Catullischen Muse noch hindurchschimmern, so habe ich meine Arbeit nicht zwecklos getan.

Ich bitte um Ihre freundliche tätige Verwendung und bei Aussicht auf Absatz mässig à cond. zu verlangen.

In Hochachtung

Mähr.-Ostrau, im November 1910.

**R. PAPAUSCHEK, Buchhandlung und Buchdruckerei.**

Ⓢ In einigen Tagen kommt zur Versendung:

# Die Hygiene im Leben des Weibes.

Ein Vademecum durch alle Phasen des Frauenlebens  
: : : : von der Kindheit bis ins Greisenalter : : : :

von

**Frau Emanuele Meyer,**

in Am. promovierte Ärztin, jetzt in München.

Mit vielen Abbildungen. — Preis geb. M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.60 bar.

In der „Hygiene im Leben des Weibes“ deckt die Verfasserin schonungslos alle, das körperliche und Seelenleben der Frau schädigenden Einflüsse — selbst verschuldete und erlittene — auf. Das Buch ist für die Frau ein trefflicher Leitfaden, durch vernunftgemässe Erziehung, Körperkultur und Lebensführung bis ins Alter Leib und Seele gesund und frisch zu erhalten, sich selbst, der Familie und dem ganzen Menschengeschlecht zum Segen!

Der ungeteilte Beifall, den die immer gut besuchten Vorträge der Verfasserin bei den Frauen aller Stände gefunden haben, ist ein vollgültiger Beweis für die Richtigkeit ihrer Anschauungen und Ausführungen.

Die zahlreichen Wandervorträge, die die Verfasserin in ganz Deutschland über dieses Thema hält, sichern dem Buche eine ständige Nachfrage.

Wir bitten, zu verlangen.

Ulm, November 1910.

**J. Ebner'sche Buchhandlung.**

# Carnegie, Evangelium des Erfolges

## ① Wer strebt nach Erfolg?

Wer strebt nach	<b>Erfolg?</b>	Jeder Mensch.
Wem winkt der	<b>Erfolg?</b>	Verhältnismässig wenigen.
Wer könnte mehr	<b>Erfolg</b>	haben? — Zahllose.
Wie erringt man	<b>Erfolg?</b>	Siehe unten.
Wie sichert man sich	<b>Erfolg?</b>	Siehe unten.
Könnte nicht jeder	<b>Erfolg</b>	und Nutzen haben?
Ja, wenn er sich zum	<b>Erfolg</b>	das neue Werk

# Das Evangelium des Erfolges

von Andrew Carnegie

für M. 2.50 broschiert oder M. 3.50 gebunden sichert.

Carnegie, der Mann des	<b>Erfolges</b>	ist es, der in diesem
Evangelium des	<b>Erfolges</b>	zu uns spricht.
Wer anderen zum	<b>Erfolg</b>	verhelfen will —
und es wünscht jeder	<b>Erfolg</b>	— der rate Kunden zur
Anschaffung des		

## Evangeliums des Erfolges von Andrew Carnegie

Jeder Sortimenter wird	<b>Erfolg</b>	haben bei dauerndem
Vorlegen und Verkauf des		

## Evangeliums des Erfolges von Andrew Carnegie

Hier bietet sich ein	<b>Erfolg</b>	spielend leicht!
Absatz von Hunderten ist	<b>Erfolg</b>	für Ihre Mühe!
Benutzen Sie zu diesem	<b>Erfolg</b>	umgehend den weisen
Zettel, dann bleibt der	<b>Erfolg</b>	nicht aus und wir
können beide mit dem	<b>Erfolg</b>	zufrieden sein.

Ich liefere bar mit 40% und 7/6 bis 20. November 1910.

Erscheint in den  
nächsten Tagen.



Karl Curtius  
Berlin W. 35.

**A. Anton & Co., Berlin und Leipzig**  
 Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur

In einigen Tagen wird ausgegeben:

Ⓩ

**Haulemann**  
**Was Wald und Flur erzählen**

In Wort und Bild dargestellt, ein Weihnachtsgeschenk für die Jugend vom 8. Jahre an, von  
**Eduard Wolf-Harnier**

4.—6. Tausend.

Preis elegant gebunden M. 3.— ord.

Das erste bis dritte Tausend wurde innerhalb vier Wochen abgesetzt. Mehrere Firmen bezogen weit über 100 Exemplare. Ein Berliner Gymnasium gab 6 Exemplare des „Haulemann“ als Prämie an die Schüler der unteren Klassen, ein Umstand, der gewiß ebenso für die Güte des Buches spricht wie die zahlreichen ausschließlich lobenden Rezensionen:

„Ihr Buch Haulemann hat mir eine wirkliche und große Freude bereitet. Sie können sich denken, daß mir viele derartige Bücher zugesandt werden; es ist mir aber nur sehr selten möglich, eins davon mit der gleichen Wärme und Rückhaltlosigkeit zu empfehlen wie dieses.“ . . . . .

Direktor Professor Dr. Wychgram, Berlin.

Gleich außerordentlich günstige Urteile sind uns in großer Zahl zugegangen; das berechtigt uns zu der Behauptung:

Eduard Wolf-Harniers Haulemann ist die literarisch wertvollste Jugendschrift, die die letzten Jahrzehnte hervorgebracht haben, und was ebenso wertvoll ist: Das Buch ist

durchaus kindertümlich. Die hundert humorvollen Bilder sind das Entzücken der Kinderwelt, und die Erzählungen und die Gedichte werden von den Kindern mit großem Vergnügen bald auswendig gelernt. Denn:

„Was Wolf-Harnier dichtet und zeichnet ist immer Eigenes. Das Kindesleben ist ihm ebenso vertraut wie die Natur.“ . . . . .

Joh. Fews, Generalsekretär des Vereins für Volksbildung.

„Und „auch großen Kindern“ wird es nicht schaden, wenn sie des Lebens Ernst und Qual einmal vergessen, um mit Ihrem Haulemann herzlich zu lachen.“

Provinzial-Schulrat Allmann, Berlin.

Ⓩ

**All-Deutschlands Jugend**

Unsere lieben Buben und Mädchen gewidmet vom  
**Deutschen Lehrer-Schriftstellerbund**

Reich illustriert. Preis fein gebunden M. 3.— ord.

2. Auflage.

Original-Beiträge von 26 Mitarbeitern. Mannigfaltiger Inhalt: Märchen, historische Erzählungen, Naturwissenschaftliches, Geographisches, Gedichte, Sprüche, Rätsel, Spiele. Reicher Bilderschmuck: 86 Original-Federzeichnungen von Eduard Wolf-Harnier, darunter 13 farbige. Vornehmer Ganzleinenband mit wirkungsvollem fünf farbigem Deckelbild nach Originalzeichnung von Eduard Wolf-Harnier. All-Deutschlands Jugend ist: tendenzlos — reichhaltig — künstlerisch! All-Deutschlands Jugend hat in alle Schülerbibliotheken seinen Einzug gehalten. All-Deutschlands Jugend ist namentlich von Lehrerkreisen und auch von den Eltern der Schulkinder stark begehrt worden.

Falls bis 1. Dezember bestellt liefern wir mit 50% und 7/6 Exemplare auch gemischt.

100 Exemplare, auch gemischt, für M. 110.—, auf Wunsch gegen 3 Monats-Akzept.

Wir geben der sichern Hoffnung Raum, von allen, denen die Förderung des Glückes und der Lust aus dem Genuß am Guten, Wahren und Schönen Herzensbedürfnis ist, unterstützt zu werden.

Wir erbitten Ihre geschätzten Aufträge.

Berlin und Leipzig  
 Herbst 1910.

**A. Anton & Co.**  
 Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur.

**A. Anton & Co., Berlin und Leipzig**  
Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur

Ⓩ Vier neue Schriften für die Jugend aus der Mitte der  
Berliner Lehrerschaft

# Gefiederte Baukünstler

Charakter schilderungen aus der Vogelwelt  
unter besonderer Berücksichtigung der Nestbauart der Vögel

von

**Eduard Wolf-Harnier, Berlin**

Vorsitzender des Deutschen Lehrer-Schriftsteller-Bundes

Mit vier Buntbildern und zahlreichen Text-Illustrationen. Ein starker Band, fein gebunden, Preis M. 1.80 ord.

Wolf-Harnier versteht es wie wenige, wissenschaftliche Gründlichkeit mit gemütvoller Liebenswürdigkeit zu paaren, und aus diesem Grunde dürfen seine Darstellungen als geradezu mustergültig bezeichnet werden. Der Inhalt des Buches ist belehrend. Die Art aber, in der die Materie an die jugendlichen Leser herangebracht wird, ist so frisch, unmittelbar und zugleich so einschmeichelnd, daß das Kind das vorliegende Werk zweifellos lieb gewinnen muß. Der Umstand, daß der Autor selbst der Illustrator seines Werkes war, bürgt dafür, daß Bild und Text zu vollkommener Einheit zusammenschmelzen.

Die „Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften“ urteilen über das Werk: „Das unterhaltende und lehrreiche Buch ist unzweifelhaft eine vorzügliche Lektüre für Erwachsene und für Kinder vom 12. Jahre ab. Meisterhafte Schilderungen der Lebensgewohnheiten und Bautätigkeit der Vögel mit wohl gelungenen Federzeichnungen.“

# Gefiederte Baukünstler

## Neue Folge

Ⓩ Charakter schilderungen aus der Vogelwelt  
unter besonderer Berücksichtigung der Nestbauart der Vögel

von

**Eduard Wolf-Harnier, Berlin**

Vorsitzender des Deutschen Lehrer-Schriftsteller-Bundes

Mit vier Buntbildern und zahlreichen Text-Illustrationen. Ein starker Band, fein gebunden, Preis M. 1.80 ord.

Dieser zweite Teil der „Gefiederten Baukünstler“ schließt sich engstens an den vorgenannten an, ist aber auch ein abgeschlossenes Ganzes für sich. Jedes Kind, das an dem ersten Teile seine Freude gefunden hat, wird den lebhaften Wunsch haben, auch den zweiten zu besitzen, und diesem Verlangen werden alle Eltern gern entsprechen; denn eine gedeihlichere Kost kann dem jugendlichen Geiste kaum geboten werden.

Der Berliner Tierschutzverein schreibt: „Dies vortreffliche Buch „Gefiederte Baukünstler“ kann nicht eindringlichst und warm genug empfohlen werden. Es belehrt, erhebt, erwärmt und wirbt um Liebe und Wertschätzung unserer befiederten Freunde in Heimat und Fremde.“

**A. Anton & Co., Berlin und Leipzig**  
Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur

Ⓩ In einigen Tagen erscheinen:

# Der Tiere Lust und Leid

Charakter schilderungen aus dem Leben der Tiere von  
**Hermann Thomas, Rektor in Berlin**

Mit vier Buntbildern und zahlreichen Text-Illustrationen. Ein starker Band, fein gebunden, Preis M. 1.80 ord.

Um das Interesse an der Tierwelt beim Kinde zu wecken, erzählte man ihm früher allerhand wundersame, teils stark moralisierende Fabeln und Geschichten. Diese Methode entspricht der Erziehungsidee und dem geistigen Entwicklungsgedanken des Kindes im XX. Jahrhundert nicht mehr. Lange fehlte es jedoch an geeignetem Ersatz für derartige Tiergeschichten. Diese Lücke füllt Thomas mit glücklichstem Gelingen aus. Er vermenschlicht das Tier, betont sein Seelenleben, bringt die Geschöpfe seinen Lesern dadurch nahe und macht sie ihnen durch den Hinweis lieb und wert, daß alle die Menschenbrust bewegenden Empfindungen auch dem Tiere nicht fremd sind.

# Der Tiere Lust und Leid

## Neue Folge

Charakter schilderungen aus dem Leben der Tiere von  
**Hermann Thomas, Rektor in Berlin**

Mit vier Buntbildern und zahlreichen Text-Illustrationen. Ein starker Band, fein gebunden, Preis M. 1.80 ord.

Ob Thomas uns die Schicksale einer Hamsterfamilie schildert, ob er uns von dem Leben des Hasen, des Fuchses, des Hirsches, der Wildgans, der Biene, des Elefanten, des Frosches oder gar der Auster erzählt, immer weiß er den richtigen, der Individualität des betreffenden Tieres entsprechenden Ton zu treffen. Eine an seinen Tierschilderungen gebildete Jugend wird daher das Tier lieben und seine Art und Bedeutung im Haushalte der Natur achten und schätzen lernen. Thomas' Schriften sind in bestem Sinne modern und erzieherisch zugleich. Der besondere Vorzug besteht darin, daß die Tendenz sich nirgends aufdringlich breit macht, sondern daß seine Lehren sich leise aber dafür umso eindringlicher in das Herz hinein stellen.

Der Umfang und die Ausstattung übertrifft bei weitem die üblichen 3 Mark-Jugendschriften. Der Verkaufspreis ist auf Wunsch der Herausgeber so niedrig angesetzt, damit die Möglichkeit gegeben ist, daß diese Jugendschriften — im besten Sinne des Wortes — die weiteste Verbreitung in den breitesten Schichten der Bevölkerung finden können.

### Wir rechnen auf Massenabsatz!

Bei Voraus-Bestellung bis 1. Dezember dieses Jahres liefern wir das Exemplar für M. 1.— bar, auf 10 Exemplare 1 Freiemplar, auch gemischt.

100 Bde., auch gemischt, für M. 90.—, auf Wunsch gegen 3 Monats-Akzept. In Kommission bedauern wir nicht liefern zu können.

|| Wir machen speziell die Herren Kollegen in Berlin auf diese Jugendschriften ganz ||  
|| besonders aufmerksam. Die Berliner Lehrerschaft wird besonders für sie eintreten. ||

Mit der Bitte um recht tätige Verwendung sehen wir Ihren geschätzten Bestellungen mit bestem Danke entgegen.

Berlin und Leipzig  
Herbst 1910.

**A. Anton & Co.**  
Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur.

# Kühtmanns Rechentafeln

Zwei-Millionen  
Lösungen



In Kürze erscheint das zweite Ei des Columbus unter dem Titel:

## © KÜHTMANN'S RECHENTAFELN

EIN HANDLICHES ZAHLENWERK

MIT

## ZWEI MILLIONEN LÖSUNGEN

die alles Multiplizieren und Dividieren ersparen  
und selbst die grössten Rechnungen dieser Art  
in wenige Additions- oder Subtraktionszahlen  
auflösen

Nebst Tafeln der Quadrat- und  
Kubikzahlen von 1 bis 1000

XVI u. 460 Seiten 24 × 18 cm

Preis gebunden in abwaschbarem Leinen 18 Mark ord.,  
13.50 Mark und bar 7/6

Denjenigen Sortimentshandlungen, die das Risiko des  
Barbezuges vor Erscheinen eingehen wollen, räume ich  
dafür den doppelten Gewinn durch Gewährung von

### 50% Rabatt

auf alle dieserart bestellten Exemplare ein. Rücknahme er-  
folgt, falls binnen Jahresfrist auch nur ein Fehler in den  
Tafelzahlen nachgewiesen wird.

Das Werk bietet zum ersten Male  
in praktisch brauchbarer Form

### ein Grosses Einmaleins bis Tausend

in einem handlichen Bande; es ent-  
spricht damit einem seit undenklichen  
Zeiten vorliegenden und vielfach zum  
Ausdruck gebrachten Bedürfnis.

Zählt die Verbreitung von Rechen-  
tafeln heuteschon nach Hunderttausenden,  
so darf ich wohl unter Bezugnahme  
auf das nachstehend abgedruckte fach-  
männische Gutachten, zu dessen Nach-  
prüfung ich weiterhin gleichzeitig Ge-  
legenheit biete, eine rege Betätigung  
seitens des Sortiments für den Absatz  
dieser Neuigkeit erwarten.

### Gutachten. Dresden, 1910. Okt. 6.

Die Kühtmann'schen  
Rechentafeln habe ich geprüft und in jeder  
Hinsicht praktisch und brauchbar befunden.  
So sind beispielsweise die Lösungen, welche  
die bekannten Rechentafeln von H. Zimmer-  
mann enthalten, in gleich einfacher Weise  
auch aus den Kühtmann'schen Rechentafeln  
abzulesen. Im Ganzen aber bieten letztere  
bei annähernd gleichem Raumbedarf das  
Zehnfache an Lösungen wie jene. Küht-  
manns Rechentafeln enthalten den gleichen  
Umfang an Lösungen, wie Crelles Rechen-  
tafeln, vervollständigt durch die Produkte  
aller auf Null endigenden Zahlen, bean-  
spruchen aber nur etwa den fünften Teil  
an Raumumfang und bieten dadurch den  
grossen Vorteil der Handlichkeit und  
leichteren Übersichtlichkeit. Das Küht-  
mannsche System ist überraschend einfach.  
Grosse und auffallend deutliche Ziffern  
sowie tadellose Ausstattung erhöhen den  
Wert des Buches.

(gez.) Privatdozent Dr. Ing. R. Hugerhoff,  
Assistent am Geodätischen Institut  
der Kgl. S. Technischen Hochschule zu Dresden.

# KÜHTMANN'S RECHENTAFELN

<b>873</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>873</b>
<b>0</b>	0	87	174	261	349	436	523	611	698	785	<b>0</b>
<b>100</b>	873	960	1047	1134	1222	1309	1396	1484	1571	1658	<b>100</b>
<b>200</b>	1746	1833	1920	2007	2095	2182	2269	2357	2444	2531	<b>200</b>
<b>300</b>	2619	2706	2793	2880	2968	3055	3142	3230	3317	3404	<b>300</b>
<b>400</b>	3492	3579	3666	3753	3841	3928	4015	4103	4190	4277	<b>400</b>
<b>500</b>	4365	4452	4539	4626	4714	4801	4888	4976	5063	5150	<b>500</b>
<b>600</b>	5238	5325	5412	5499	5587	5674	5761	5849	5936	6023	<b>600</b>
<b>700</b>	6111	6198	6285	6372	6460	6547	6634	6722	6809	6896	<b>700</b>
<b>800</b>	6984	7071	7158	7245	7333	7420	7507	7595	7682	7769	<b>800</b>
<b>900</b>	7857	7944	8031	8118	8206	8293	8380	8468	8555	8642	<b>900</b>
<b>0</b>	00	30	60	90	20	50	80	10	40	70	<b>0</b>
<b>1</b>	873	903	933	963	893	923	953	883	913	943	<b>1</b>
<b>2</b>	1746	1776	1806	1836	1766	1796	1826	1756	1786	1816	<b>2</b>
<b>3</b>	2619	2649	2679	2709	2639	2669	2699	2629	2659	2689	<b>3</b>
<b>4</b>	3492	3522	3552	3582	3512	3542	3572	3502	3532	3562	<b>4</b>
<b>5</b>	4365	4395	4425	4455	4385	4415	4445	4375	4405	4435	<b>5</b>
<b>6</b>	5238	5268	5298	5328	5258	5288	5318	5248	5278	5308	<b>6</b>
<b>7</b>	6111	6141	6171	6201	6131	6161	6191	6121	6151	6181	<b>7</b>
<b>8</b>	6984	7014	7044	7074	7004	7034	7064	6994	7024	7054	<b>8</b>
<b>9</b>	7857	7887	7917	7947	7877	7907	7937	7867	7897	7927	<b>9</b>

### Kurze Erklärung.

Die vorstehende Probetafel, die Gelegenheit zur Nachprüfung des Gutachtens gibt, enthält die Produkte ihrer Kopfzahl 873 mit allen Zahlen bis 1000, ebenso 1000 Quotienten, also 2000 Lösungen. Die Kopfzahl ist je nach Sachlage erster Faktor oder Divisor.

**Beispiel:**  $873 \times 967 = 8380$   
 $\quad\quad\quad 6191$   
 $\quad\quad\quad \underline{844191}$  Produkt.

Man sucht mit Hilfe der fetten Randzahlen zuerst in der oberen Tafelhälfte die Zahl im Treffpunkte der Hunderter- und Zehnerreihe des zweiten Faktors 967 und findet 8380. Dann geht man von dieser Zahl abwärts bis auf die Einerreihe 7 in der unteren Tafelhälfte, findet dort die Ergänzungszahl 6191, addiert diese unter Fortfall ihrer beiden letzten Stellen 91 zu der ersteren und hängt dann an die so gefundene Summe die 91 an, wie Beispiel.

Es kommen nur die niedrigen Additionszahlen 1 bis 90 vor, die Rechnern keine Mühe verursachen. Die beiden zu einem Produkt sich ergänzenden Zahlen liegen stets in einer der zehn vertikalen Zahlenreihen und zwar in der Zehnerreihe des zweiten Faktors.

Ist der zweite Faktor zweistellig, so erspart man die kleine Addition, indem man das Produkt aus dem zehnfach höheren Faktor aufsucht und davon die letzte Nullstelle fortlässt.

**Beispiel:**  $873 \times 73$ . Abgeändert in  $873 \times 730$ . Nach Anleitung findet man in der die Zehnerzahl 30 tragenden vertikalen Zahlenreihe die beiden Zahlen 6372 und 90, die vereint ohne Null das fertige Produkt 63729 ergeben. Sonst würde man das gleiche Produkt aus Reihe 70 wie folgt erhalten:

611  
 2629  
 63729.

Die Einerprodukte stehen in der unteren Tafelhälfte vorne neben den Randzahlen der Einer.

Division ist die Umkehrung der Multiplikation. Ebenso wie im ersten Beispiel aus der Tafel zu entnehmen war, dass  $873 \times 967 = 844191$  ist, ebenso kann man umgekehrt daraus an den gleichen Zahlen ersehen, dass  $844191 : 873 = 967$  ist und zwar wie folgt.

Man sucht in der oberen Tafelhälfte nach der Zahl 8441, in die man auch sonst beim üblichen Rechnen zunächst hinein-dividieren würde. Man findet als nächstkleinere Zahl 8380. Zwischen beiden liegt eine Differenz von 61. Nach dieser Differenzzahl abwärts suchend, findet man die gleiche unten mit der Anhängenzahl 91, also 6191. Beide, 8380 und 6191, in beschriebener Weise vereinigt = 844191. Deren drei Randzahlen 900, 60 und 7 ergeben zusammen 967, den gesuchten Quotienten.

Ich hoffe, dass die hier gebotenen Unterlagen einen weiten Kreis von Kollegen aus dem Sortiment von der Absatzfähigkeit des Werkes überzeugen und zu dessen Empfehlung und Verbreitung anregen wird.

Das Werk gelangt **nur gebunden** zur Ausgabe. Die Auslieferung erfolgt noch in diesem Monat. Bestellungen auf Exemplare mit **50% Rabatt** erbitte ich rechtzeitig vor Erscheinen möglichst direkt. Wirkungsvolle Plakate und Prospekte stehen unberechnet zur Verfügung, ausführliche Erläuterungen für 20 Pf. ord., 15 Pf. bar. Bestellzettel liegen bei.

Hochachtungsvoll

**Gerhard Kühtmann.**

Dresden, Anfang November 1910.

Meldinger's Jugendschriften-Verlag  
G. m. b. H. Berlin W. 66.

☐ In den nächsten Tagen erscheint:

# Baumeisters Rangen

Eine Erzählung für Mädchen  
von 9—14 Jahren

von

**Else Ury**

Mit Buchschmuck nach Originalen  
von **Else Grace** und **Max Wulff**.

In hochelegantem Ganzleinenband,  
oben Goldschnitt.

Ladenpreis M. 3.—

M. 2.— netto, M. 1.80 bar

10 Exemplare für M. 15.—

Zur Probe 2 Exemplare für M. 3.— bar.

**Else Ury** als Verfasserin von „Goldblondchen“, „Was das Sonntagskind erlauscht“ und „Studierte Mädel“, sowie als Mitarbeiterin des „Kränzchen“ weit bekannt und beliebt, schenkt hier ihren jungen Freundinnen einen neuen Band, auf den sie sich freudig stürzen werden, um seinen Inhalt zu verschlingen.

Wir bitten, zu verlangen.

☐ Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

**Halden**, Mamsell Uebermut.

**Halden**, Mamsell Uebermut als Braut.

**Halden**, Mamsell Uebermut als junge Frau.

**Halden**, Die Rosen von Hagenow.

**Halden**, Die Familie Rikewitz.

**Halden**, Evas Lehrjahre.

**Halden**, Königin Luise.

**Eschen**, Pension und Leben.

**Wachler**, Goldelchen.

**Nathusius**, Ausgewählte Erzählungen.

**Goldenes Geschichtenbuch.**

**Wisleben**, Griechische Geschichten.

Jeder Band in elegantem Leinenband  
M. 3.— ord., M. 2.— no., M. 1.80 bar;

10 Bände auch gemischt für  
M. 15.— bar.

Ein Probeexemplar aller 12 Bände für  
M. 16.50 bar.

à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

☐

# 1812

## Erinnerungen

### Von François Bourgogne

Sergeant der französischen Kaisergarde

Mit 16 Vollbildern von Faber du Faur

Preis brosch. M. 6.—, in Leinwand geb. M. 7.50, in Halbfranz M. 8.50

7/6 mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % broschiert und  
geb. gemischt  
Weitere Bezugsbedingungen siehe Bestellszettel

Demnächst erscheint die 3. Auflage

„Eines jener Bücher, bei denen der  
Leser die Schläge der Mitternachts-  
stunde überhört . . .“

schreibt das „Literar. Echo“. „Viele Szenen, wie die des brennenden Posthauses zwischen Moskau und Smolensk, die an den Lederstrumpf erinnernden Jagden der Kosaken an der Beresina, die Uebergangsszenen und die letzten Abenteuer bei Wilna prägen sich dem Leser unverlöschlich ins Gedächtnis.“

**Westermanns Monatshefte:**

Diese Schlichtheit und Ehrlichkeit der ganzen Darstellung hebt Bourgognes so ungemein inhaltsreiches Buch über allen Verdacht romanhafter Erfindung hoch empor auf die Wertstufe weltgeschichtlicher Dokumente, wie es ihrer gleich ergreifende und erschütternde nur wenige gibt.

**Leipziger Illustr. Zeitung:**

Ein ergreifendes, stets fesselndes Bild des Lebens und der Leiden des Mannes in Reih und Glied. Das Buch weiß den Leser in höherem Grade zu packen als der spannendste Roman und die abenteuerlichste Reisebeschreibung. Eine warm zu empfehlende Lektüre für jeden Soldatenfreund.

Ein Geschenkbuch für Alt und Jung!

**Stuttgart**

**Robert Luz**

„Wenn nur alle Verleger wie Sie nur zwei und nur so schöne Novitäten brächten!“ Hermann Hesse

Im Druck befindet sich

## das vierte bis sechste Tausend von Friedrich Schuch Enzio

„Der Roman Enzio von Friedrich Schuch ist ein helläugiges und schönes Werk. Wie alle Bücher dieses Dichters ist auch Enzio weniger eine Erzählung, als eine prachtvolle Sammlung von Charakter-Zeichnungen, worin Friedrich Schuch ein Meister ist. Er will nicht den Fluß und Rhythmus des Lebens nachschaffen, in welchem die Personen am Ende im Erleiden gemeinsamer Notwendigkeit der persönlichen Bedeutung verlustig gehen. Umgekehrt sieht er vielmehr jede Figur als Charakter, als einmalige Bildung und Gestalt und die Handlung besteht nicht darin, daß die Gesetze des Geschehens den Hintergrund für die Figuren gäben, sondern es bleibt stets die Figur Hauptsache und wird vom Erleben berührt, wie ein Prüfstein vom Metall oder auch umgekehrt. Mag diese Art von Darstellung den Nachteil haben, daß der Lust am Charakterzeichnen etwa einmal die Kunst der flüssigen Erzählung geopfert wird, so ist sie doch so stark und glänzend, dazu heute bei uns so selten, daß wir ein solches Buch nur mit freudiger Dankbarkeit aufnehmen können.“

Hermann Hesse in einem Feuilleton der Neuen Züricher Zeitung

Mitte November erscheint

## Der Dom

Erstes bis drittes Tausend

Segen und Lieder / Auswahl von Martin Lang

Pappband M. 2.—, Leder M. 3.50. Titel und Einband nach Zeichnung von Rudolf Koch

Bei Bestellung vor Erscheinen

bis zu je 5 kartonierten und gebundenen Exemplaren mit 50% bar

Martin Mörikes Verlag in München

**Wichtige Novitäten.**

(Z) Nächster Tage erscheinen:

**Höhenmenschen**

Roman von **Clara Büttiker.**

Herausgeberin  
des Schweizerischen Frauenkalenders.

Preis brosch. M 2.80, gebdn. M 3.60.

Dieser Roman der Dichterin, die mit der Herausgabe des Schweizerischen Frauenkalenders bereits einen erfolgreichen Schritt in das literarische Leben getan hat, ist ein von ernstem, sozialem Grundton belebtes, tief empfundenes Lebenslied. Die Verfasserin greift ins volle Leben, zeichnet die Menschen markant und scharf in ihrer Individualität. Ehrliche Weltanschauung, Schilderung und Gestaltung schwerer Frauenschicksale wirken mit reifer, künstlerischer Tiefe. Über den Menschen liegt jene seelische Größe, die sie sich erst in schwer erkauftem Frieden des selbstgewählten Lebenswerkes erkämpfen müssen. Alles ist fein beobachtet und erzählt. Das Buch atmet Leben und wird darum bleibenden Wert behalten.

Wir liefern bar 7/6 auch gebunden mit 33 1/3 %.

Bitten, gef. zu verlangen.

**David Heß**

1770—1843

Sein Leben und seine Werke  
von

Dr. Ernst Schmann.

Mit 7 zum Teil farbigen Abbildungen.

Preis eleg. brosch. M 6.40;  
fein Liebhaberband gebunden M 9.20.

Wer sich für das alte Zürich in den ersten Dezennien des 19. Jahrhunderts interessiert, wird mit Freude die Biographie von David Heß begrüßen. Ist doch David Heß neben Martin Usteri und Ulrich Hegner zu jener Zeit die charakteristische Persönlichkeit Zürichs. — Das reiche Quellenmaterial, das zur Schaffung dieses Lebensbildes zur Verfügung stand, hat es dem Verfasser leicht gemacht, durch Verwendung des großen Briefwechsels, den David Heß pflegte und der Namen wie Goethe, Klinger, Hebel u. a. enthält, die Biographie äußerst lebenswahr zu gestalten.

Das Buch ist nicht etwa für den Historiker, den Kulturhistoriker und den Literaturhistoriker geschrieben, sondern es dürfte durch das Eingehen auf die vielen interessanten Einzelheiten jedem gebildeten Leser, der sich für jene Zeit interessiert, Freude bereiten.

Wir liefern bar 7/6 auch geb. mit 33 1/3 %.

Bitten, zu verlangen.

H. A. Sauerlaender & Co.,  
Verlag inarau.

**Aktuelle kath.-theol. Neuigkeit.**

(Z) Am 20. November gelangt voraussichtlich zur Ausgabe:

**Die Maßregeln Pius X. gegen den Modernismus**

nach der

**Enzyklika Pascendi**

vom 8. September 1907 in Verbindung mit dem Motu proprio vom 1. September 1910

Berteidigt und erläutert

von

**Dr. Franz Seiner,**

Auditor der Röm. Roter, Apost. Protokollar und päpfl. Hausprälat.

VIII und 96 Seiten gr. 8<sup>o</sup>. Preis geheftet M 1.50 ord.

In Rechnung mit 30% und 13,12 Cr.; bar mit 33 1/3 % und 11/10 Cr.

Doppellkarten zur recht tätigen Verwendung gratis.

Im Vorworte sagt der hochwürdigste Herr Verfasser: „Vorliegende Arbeit verfolgt einen doppelten Zweck. Zunächst wollte ich meinem schon vor drei Jahren dem Heil. Vater gegebenen Versprechen endlich nachkommen, eine Arbeit über die Enzyklika Pascendi erscheinen zu lassen. Dies war mir bisher infolge . . . nicht möglich . . . Den Hauptzweck meiner Arbeit bildet . . . die Aufklärung über bzw. die Beseitigung von Mißverständnissen und damit die Beruhigung der Geister in Deutschland und Österreich, die durch das Dekret vom 1. September 1910 . . . von neuem in genannten Ländern entstanden sind. Ich werde zeigen, daß die einzelnen Maßregeln des Apost. Stuhles gegen den Modernismus durchaus gerechtfertigt sind, einige aber gar nicht deutsche oder österreichische Verhältnisse im Auge haben, . . .“

Wir bitten gef. recht bald zu verlangen; à cond. können wir jedoch nur bei gleichzeitiger fester Bestellung in einfacher Anzahl liefern.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

**B. W. Gebel's Verlag in Gross-Lichterfelde.**

(Z)

Nur hier angezeigt!

In Kürze erscheint:

★ **Deutsches Schülerjahrbuch** ★

**Jahrbuch für Seminaristen u. Praeparanden**

Januar-Ausgabe 1911/12.

Ferner bitte ich, am „Weihnachtslager“ nicht fehlen zu lassen:

★ **Deutsches Schülerinnenjahrbuch** ★

1910—1911

(Oktober 1910—Dezember 1911).

Da diese Kalender im Dezember und Januar ungemein stark verlangt werden, empfehle ich Ihnen, sich **rechtzeitig** mit Exemplaren zu versehen und **umgehend** zu bestellen.

Bestellzettel anbei.

PAUL CASSIRERS VERLAG BERLIN W. 10  
VIKTORIASTRASSE 5

**Z**

Das denkbar schönste Weihnachtsgeschenk für die Jugend

JAMES FENIMORE COOPER  
LEDERSTRUMPF-ERZÄHLUNGEN  
in ihrer ursprünglichen Form

Band I: „Der Wildtöter“, Band II: „Der letzte Mohikaner“, Band III: „Der Pfadfinder“, Band IV: „Der Ansiedler“, Band V: „Die Prärie“

Übersetzt von KARL FEDERN. — Die Initialen wurden von E. R. WEISS gezeichnet und von MAX SLEVOGT mit kleinen Bildern geschmückt. Den Umschlag entwarf KARL WALSER. — Die Drucklegung überwachte JULIUS MEIER-GRÄFE.

Coopers Indianer-Roman ist in mehr als 100000 Exemplaren in Deutschland verbreitet, jedoch nicht in der ursprünglichen vollendeten Form. Dieses Buch ist durch Bearbeitungen und flüchtige Übersetzungen langsam um seinen grossen literarischen Ruf gekommen und zu einer blossen Indianer-Kolportage-Geschichte herabgesunken. Im Laufe der letzten Jahre sind wohl einige Versuche gemacht worden, das Buch wieder in seiner Urform dem deutschen Publikum zu zeigen, jedoch niemals ein vollständiger. Die vorliegende Herausgabe, die eine Wiederherstellung des Original-Lederstrumpfes bedeutet, wurde von dem rühmlichst bekannten Übersetzer, Dr. **Karl Federn**, besorgt. Die Vorrede schrieb Dr. **Krickeberg**, Assistent am Völker-Museum, Berlin. Das Buch ist in seiner jetzigen Form ein Kulturroman von höchstem, literarischem Wert, und es kann von jedem Lehrer und Erzieher als Lektüre für die heranwachsende Jugend nur empfohlen werden. Der Hang zum Abenteuerlichen, der dem heranwachsenden Knaben angeboren ist, kann nicht unterdrückt werden, er muss nur durch gute Bücher davor bewahrt werden, eine unheilvolle Entwicklung zu nehmen. Der Lederstrumpf in der edlen Form, in der er jetzt vorliegt, ist deshalb **das passendste Geschenkwerk** für jeden Knaben.

Die Ausstattung des Buches darf des Inhalts würdig genannt werden. Den Schmuck übernahmen drei der berühmtesten modernen Künstler. **Max Slevogt** schmückte die Initialen, die von **E. R. Weiss** gezeichnet wurden, mit kleinen entzückenden Bildern. **Karl Walser** entwarf den Umschlag. Die Drucklegung überwachte **Julius Meier-Graefe**. Es ist auf diese Weise eine Jugendschrift entstanden, wie sie dem deutschen Buchhandel noch nie geboten worden ist. Der billige Preis ist nur dadurch ermöglicht worden, dass der Druck der Luxusausgabe (Slevogt, Steinzeichnungen zum Lederstrumpf, Preis M. 800.— ord.) verwandt wurde.

Ich bitte die Herren Sortimenten, sich für diese Ausgabe recht lebhaft zu interessieren. Sie werden damit an einer ideellen Aufgabe, der Verbesserung des Lesestoffes der Jugend, mitarbeiten. Um Ihre Arbeit lohnend zu gestalten, habe ich besonders gute Bezugsbedingungen festgesetzt.

Jeder Band 3 Mark 80 Pf., in Kommission mit 25%, bar mit 40% und 9/8.

Man kann heute schon übersehen, dass dieses Werk zu den meistgekauftesten Weihnachtsgeschenken gehören wird.

BERLIN, MITTE NOVEMBER 1910

PAUL CASSIRER

PAUL CASSIRERS VERLAG, BERLIN W. 10  
VIKTORIASTRASSE 5

Versandbereit liegt vor:

Ⓜ

# EIN SPAZIERGANG IN JAPAN

von BERNHARD KELLERMANN

mit Einband-Zeichnung von KARL WALSER

Der Dichter von „Ingeborg“ und „Yester und Li“ wurde durch eine seltsame Laune für einige Monate nach Japan verschlagen. Er durchstreifte, richtiger: er durchbummelte das Land als ein neugieriger Müsiggänger. Er sah — wie er sagt — sonderbare und unglaubliche Dinge, die er flüchtig — wie sie ihm gekommen waren — festzuhalten suchte. Die Eindrücke von diesen Spaziergängen entbehren also jeder Objektivität. Der Dichter hat keinerlei Studien oder Untersuchungen angestellt; er beansprucht nicht einmal — wie irgend ein Forschungsreisender — ernst genommen zu werden; vielmehr scheint der Übermütige sich mit seiner Faulheit zu brüsten und sein Werk rechtfertigt ihn. Es hat etwas Absichtsloses, Ungewolltes und Ungezwungenes und der Müsiggang, der es reifen liess, ist jener göttlichen Faulheit verwandt, wie sie die Romantiker liebten und in Hymnen besangen. Aus dieser Musse entstand ein entzückendes, liebenswürdiges Buch, voll von pittoresken Bildern aus dem bunten japanischen Leben, frisch und kapriziös und von einer übermütigen Sinnlichkeit.

In elegantem Halbfranzeinband 12 Mark.

In Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Ich bitte zu verlangen! Unverlangt versende ich nichts!

BERLIN, MITTE NOVEMBER 1910

PAUL CASSIRER

PAUL CASSIRERS VERLAG, BERLIN W. 10  
VIKTORIASTRASSE 5

Ⓢ Versandbereit liegt vor:

# DAS LEBEN WALTER LEISTIKOWS

ein Stück Berliner Kulturgeschichte von  
**LOVIS CORINTH**

Mit 2 Originalradierungen und vielen Abbildungen im Text

Preis kartoniert 12 Mark

Von diesem Buch wurden hundert numerierte Exemplare auf echtes Bütten gedruckt. Die Radierungen, die dieser Ausgabe beigelegt sind, wurden auf Kaiserliches Japan abgezogen.

Preis eines Exemplares dieser Ausgabe 80 Mark

Corinths Buch ist nicht allein eine Biographie, die das vielseitige Schaffen des berühmten Landschaftsmalers Walter Leistikow von den Anfängen seiner Künstlerlaufbahn bis zu seinem frühzeitigen Tode getreu wiedergibt, sondern zeigt auch die mannigfachen Kunstbewegungen, die sich in Berlin gerade zu der Zeit abspielen, als Leistikow anfängt, selbständig als Maler aufzutreten.

Corinth war seit 1887 mit Leistikow bekannt und von 1890 mit ihm bis zu seinem Tode befreundet. Ferner kannte er auch persönlich die früheren Verhältnisse des Berliner Künstlerlebens von 1876 an. So war er in der Lage, alle diese Schilderungen aus aller-nächster Nähe als Augenzeuge und Sachverständiger niederzuschreiben.

Corinth beschrieb das Leben seines Freundes Leistikow, und so entstand nun dieses Buch, das schildert, wie zwei Freunde — beide Künstler, beide in ihrer Art führende Persönlichkeiten — im letzten Lustrum Berlin sahen.

In Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6

Ich bitte, zu verlangen! Unverlangt versende ich nichts!

BERLIN, MITTE NOVEMBER 1910

PAUL CASSIRER

ERICH REISS VERLAG ♦ BERLIN W. 62

HEUTE WIRD AUSGELIEFERT:

OSCAR BIE  
REISE UM DIE KUNST

PREIS: BROSCIERT M. 4.—; GEBUNDEN M. 5.—

BEZUGSBEDINGUNGEN:

BAR:  $33\frac{1}{3}\%$  UND  $9/8$ ; A COND.: 25%

---

INFOLGE DER AUSSERORDENTLICH GROSSEN NACHFRAGE SAHEN WIR UNS VERANLASST, AUCH VON DIESEM WERKE GLEICH ZWEI AUFLAGEN AUSZUGEBEN. EINE WEITERE AUFLAGE IST IN VORBEREITUNG.

Erich Reiß Verlag \* Berlin W. 62

Felix Holländers

neuer Roman

Unser Haus

gelangt am

14. November

zur Ausgabe.

Die Auslieferung hat sich um einige Tage verzögert, da wir infolge der großen Nachfrage zwei Auflagen des Buches fertigstellen mußten.

Felix Holländer

Unser Haus \* Roman

Broschiert M. 4.—; Leinenband M. 5.—

Bar mit 35% und 9/8; à cond. mit 25%.

::

Verlag von Hermann Geseuius in Halle.

::

Z Soeben sind erschienen:

**Meißner, Walter, „Studienfrage zur Deutschen Geschichte“.** Teil I: „Geschichte des Mittelalters“.  
 Broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 netto.  
 In Leinenband gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 bar.

Vorliegendes Geschichtswerk ist von einem ganz eigentümlichen Standpunkte aus geschrieben. Es setzt die Kenntnis der geschichtlichen Ereignisse voraus und bezweckt ein tieferes Eindringen in den Pragmatismus der Deutschen Geschichte. Es zieht daher Zusammengehöriges zusammen, auch wenn es zeitlich getrennt ist, um so einen klaren Überblick und ein sicheres Urteil zu ermöglichen. Jeder Abschnitt ist ein logisch geordnetes Ganzes, das sofort die Disposition zu einem geschichtlichen Aufsatz liefert und darum so recht für die Vorbereitung auf Prüfungen zugeschnitten ist, sowohl für die Prüflinge als auch für die Herren Examinatoren. Es soll noch ganz besonders hervorgehoben werden, daß das Buch trefflich dazu geeignet ist, jedem, der sich für vaterländische Geschichte interessiert, das rechte Verständnis des Werdeganges der Geschichte unseres Volkes zu vermitteln und dadurch die Gegenwart mit ihren Erscheinungen ihm erklärlich und für die Zukunft gedeihlich zu machen. —

**Spiegelberg, G., „Über 1700 Themen zu freien Aufsätzen und Niederschriften in der Volksschule“.** In steifem Umschlag geheftet M. —.60 ord., M. —.45 netto.

Die oberste Schulbehörde hat als Ziel des Unterrichts im Deutschen in der Volksschule festgesetzt, daß die Schulentlassenen imstande sein sollen, ihren Gedanken in richtiger Weise mündlich und schriftlich Ausdruck zu geben. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Aufsätze und öftere kleinere Niederschriften angeordnet. Es ist nun die Aufgabe der Schule und namentlich der schulischen Schriftsteller, das nötige Material dazu herbeizuschaffen, und unsere Gegenwart ist rüstig dabei, dieser Aufgabe zu genügen. Auch unser Büchlein steht im Dienste dieser Aufgabe. Nicht fertige Aufsätze usw. bringt es, sondern eine reiche Fülle von Themen zu solchen. Verfasser hat diese Themen zusammengetragen einerseits mit psychologischer Vertiefung in die Fähigkeiten und den Gesichts- und Gedankenkreis der Kinder, andererseits mit voller Berücksichtigung der Darbietungen und Anforderungen des praktischen Lebens. Dem Lehrer wird somit eine reiche, eine überreiche Auswahl durchaus passender und zweckmäßiger Stoffe geboten. —

**Spielmann, Dr. E., „Schülerhefte für den Geschichtsunterricht in der Mittelschule“.** Nach den neuesten ministeriellen Bestimmungen bearbeitet.

Heft I: „Die Hohenzollern von Kaiser Wilhelm II. bis zum großen Kurfürsten“. 3. Auflage.  
 Kartoniert M. —.50 ord., M. —.38 netto.

Heft II: „Griechische, römische und älteste deutsche Geschichte“. Kartoniert M. —.90 ord., M. —.67 netto.

Heft III: „Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zum Ende des Großen Krieges“. 3. Auflage.  
 Kartoniert M. —.80 ord., M. —.60 netto.

Von Heft III ist für paritätische Schulen eine besondere Ausgabe erschienen.

Heft IV: „Preussisch-Deutsche Geschichte vom Ende des Großen Krieges bis zum Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts“. 3. Auflage.  
 Kartoniert M. 1.— ord., M. —.75 netto.

Z Früher ist erschienen:

**Hervorragendes Weihnachtsgeschenk für Lehrer!**

**Bisheriger Absatz über 13000 Bände.**

**Der Geschichtsunterricht in ausgeführten Lektionen.**

**Für die Hand des Lehrers**

nach den neueren methodischen Grundsätzen und nach den neuen ministeriellen Bestimmungen bearbeitet

von **Dr. E. Spielmann.**

Teil I:  
 Die Hohenzollern von Kaiser Wilhelm II. bis zum Großen Kurfürsten. Für die Mittelstufe von Volks- und Mittelschulen und die Unterklassen höherer Schulen. Dritte Auflage 1908. Broschiert M. 2.80, in Leinenband gebunden M. 3.80.

Teil II:  
 Deutsche Geschichte von der ältesten Zeit bis zum Ende des Großen Krieges. Für die Oberstufe von Volks- und Mittelschulen und die Mittelklassen höherer Schulen. Zweite Auflage. 1907. Broschiert M. 5.20, in Leinenband geb. M. 6.20.

Teil III:  
 Preussisch-deutsche Geschichte vom Ende des Großen Krieges bis zum Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts. Für die Oberstufe von Volks- u. Mittelschulen u. die Mittelklassen (Tertia, Untersekunda) höh. Schulen. Zweite Auflage 1909. Brosch. M. 6.—, i. Leinbd. geb. M. 7.—.

„Die Volksschule“ 1908, Heft 14: Von jeder Schablonisierung hält sich das Werk fern. Die einzelnen Lektionen sind muster-gültig. Die neueste Geschichte ist besonders eingehend berücksichtigt worden. Der Verfasser versteht einfach lebendig und an-ziehend zu erzählen und wichtige Quellenstücke geschickt zu verwenden. Möge das herrliche Buch weit verbreitet und fleißig gebraucht werden.

Zur Vorlage kommen in Betracht: Sämtliche Direktoren und Rektoren, alle Lehrer und Lehrerinnen für Geschichte und Deutsch der höheren, mittleren und niederen Schulen und Seminaren, sowie auch alle Vorsteherinnen von weiblichen Lehranstalten und für Meißner, Studienfragen der große Kreis der Freunde deutscher Geschichte.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich der beigegeführten Verlangzetteln gefl. bedienen.

In Kürze erscheint:

(Z)

# Henrik Ibsen

von

Paul Ernst

Monographie mit 7 Illustrationen

(Die Dichtung Bd. 1.)

## Fünfte Auflage

Elegant kartoniert M. 1.50 ord.

In schmiegsamem Lederband M. 2.50 ord.

Bar mit 50% und 7/6

In Kommission mit 25%

# Liliencron

von

Paul Remer

Monographie mit 7 Illustrationen

(Die Dichtung Bd. 4.)

## Fünfte Auflage

Elegant kartoniert M. 1.50 ord.

In schmiegsamem Lederband M. 2.50 ord.

Bar mit 50% und 7/6

In Kommission mit 25%

„Die Bände in Taschenformat weisen auf mattfließerfarbigem Papier vortrefflichen Druck, seltene Porträts in Lichtdruck, Abbildungen in Tonätzung und Facsimilebeilagen auf. Umschlag, Vorsatzpapier und Buchschmuck steuerte Heinrich Vogeler-Worpswede bei. Und gediegen und künstlerisch wie das Äußere ist auch der Inhalt. Gerade darin, daß jedem Darsteller sein eigener Stil belassen ist, liegt der Hauptreiz dieser Monographien, die unter Beiseitelassung alles historischen und philosophischen Ballastes, zum Teil in Form von Nachdichtungen, die Persönlichkeiten der behandelten Dichter uns unvergeßlich nahebringen und ihre Werke charakterisieren.“

Koehlers Weihnachtskatalog.

Verlangzettel anbei!

# Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

(Z) Von der 2. Auflage der  
Anleitung zur Behandlung der beiden  
von Seminar- und Volksschullehrern  
herausgegebenen Trierischen Lesebücher  
(1. und 2. Fibel)

von Th. N. Fasbinder,  
Königl. Seminarlehrer zu Trier.  
Preis gebunden 2 M 50 S ord.,  
brotschiert 2 M 25 S ord.

haben wir den Preis für das gebundene  
Exemplar auf 1 M 60 S ord., 1 M 20 S  
netto bar herabgesetzt.

Diese Preisermäßigung hat nur bei Be-  
zug vor dem 1. Januar 1911 Gültigkeit.

Verlagsbuchhandlung Jac. Linz  
in Trier.

Die beiden **Predigt-Bücher**, das jüngst und das bereits in 8. Auflage erschienene von:

Dr. Geyer und Lic. Dr. Rittelmeyer

# Leben aus Gott \* Gott und die Seele

je 6 M ord., 4 1/2 M brotschiert; 7 1/2 M ord., 5 M 62 S no. geb. u. 13/12  
empfiehlt Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

## Es empfiehlt sich

von den „**Büchern der Rose**“ und von „**Schicksal und Abenteuer**“ stets mehr als 6 Bände  
auf einmal zu bestellen, denn 7 werden (in jeder erdenklichen Mischung) immer mit 41 1/2 %  
ausgeliefert. Prospekte kostenfrei. W. Canewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München.

41 1/2 %

41 1/2 %

Z

Zur Versendung liegt bereit:

# Gräme Dich Nicht!

Ein Buch für sonnige Lebensanschauung

von

Bruno Beheim-Schwarzbach

Dr. med.

Preis eleg. geb. 3 Mark ord., 2 Mark netto, 1.80 bar und 13/12 Freierpl.

Selten nur schöpfen wir ungetrübtet Glücksempfinden aus volkstümlichen Schriften. Solch seltener Fall aber dürfte für manchen von kleinen und großen Sorgen betäubten Menschen gegeben sein, wenn er dieses Buch zur Hand nimmt und die darin enthaltene Lebensweisheit auf sich einwirken läßt. Mit klaren, überzeugenden, vielfach humorvollen Worten ruft der Verfasser den Menschen zu, die Sonnenseite des Lebens aufzusuchen und gibt an, wie die Schattenseite zu vermeiden sei.

Ein prächtiges Buch und in seiner reizvollen Ausstattung als Weihnachtsgabe ganz besonders zu empfehlen.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.

Z

In einigen Wochen erscheint:

GUGLIELMO FERRERO  
GRÖSSE & NIEDERGAN  
ROMS

Sechster Band: Das Weltreich unter Augustus

Mit dem „Das Weltreich unter Augustus“ betitelten sechsten Band erreicht das groß angelegte Geschichtswerk Ferreros seinen Abschluß. Die pragmatische Darstellungskunst des Turiner Gelehrten erreicht hier ihren Höhepunkt. Als wahre Kabinettstücke seiner Kunst, das Typische, immer wieder in der geschichtlichen Evolution Wiederkehrende inmitten der Flut der Erscheinungen festzuhalten, sind hervorzuheben: die Kapitel über die Industrialisierung Galliens, die wirtschaftliche Erschließung des Po-Tals, die innere Umwandlung des Heeres, die so vielfach an die Rokokozeit gemahnende Bewegung der „Modernen“, deren Wortführer Ovid ist, die damit im Zusammenhang stehenden „Affären“ der beiden Julien, die Desorganisation der lediglich auf lebendiger Tradition aufgebauten, nicht wissenschaftlich-organisatorisch festbegründeten römischen Verwaltung, die Reaktion der Italiker und Gallier auf die Verführungen der gräko-ägyptischen Zivilisation, die Kolonisierung des heutigen Tunis und Tripolis u. a. m. Die Übersetzung, der bisher hinsichtlich der Richtigkeit der Wiedergabe wie der stilistischen Übertragung allgemeine Anerkennung zuteil wurde, ist auch diesmal von Dr. E. Kapff besorgt worden. Durch Beigabe eines ausführlichen Registers im Schlußband ist die praktische Verwendbarkeit der deutschen Ausgabe gegenüber der italienischen, englischen und französischen ganz wesentlich erhöht.

*Ferreros Werk hat einen ungewöhnlichen Erfolg erzielt und ich möchte den Buchhandel bitten, sich ebenso lebhaft für das vollständige Werk wie bisher für die einzelnen Bände zu verwenden. Jeder Band kann nach wie vor einzeln bezogen werden zum Preise von je 4 M. ord. für das broschierte und je 5 M. ord. für das gebundene Exemplar. Barrabatt 30 Prozent und 7/6.*

VERLAG JULIUS HOFFMANN STUTTGART

# <sup>(Z)</sup> Martin Beradt G h e l e u t e

Roman. Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Die zwei ersten Auflagen waren innerhalb von zehn Tagen vergriffen. Die 3.—5. Auflage ist unter der Presse und erscheint in Kürze.

## S. Fischer, Verlag, Berlin



Fr. Paul Lorenz, Reiseführer-Verlag in Freiburg (Baden) und Leipzig.

<sup>(Z)</sup> Am 15. November gelangt zur Ausgabe:

Orario delle ferrovie dei tram e dei piroscafi sui laghi e sul mare. Indicazioni e consigli per escursioni e gite.

### Fahrplan für Italien.

Zusammengestellt mit besonderer Rücksicht auf den Fremdenverkehr zur Erleichterung der Reisedispositionen zu Lande und zu Wasser, nebst praktischen Fingerzeigen über Gasthöfe, Restaurants, Cafés, Verkehrsverhältnisse in den Städten, Ausflüge usw.

Guide to Italy. Time table of trains, tram and steamboats for sea and lake. Indications and advices for excursions, journeys and permanencies.

**Ausgabe Oktober 1910 — Mai 1911**

Preis: 1 M. ord., 75 Pf. netto bar,

bei grösserer Verwendung Nettopreis und Abrechnung nach Vereinbarung.

Der **Fahrplan für Italien in Deutsch, Englisch und Italienisch** findet immer grösseren Absatz. Er ist zuverlässig, praktisch und billig. Hauptsächlich sind die Unterkunftsverhältnisse in den Städten ausführlich und mit Preisen namhaft gemacht, so dass er jedem Italiener eine wirkliche Hilfe ist.

Wir liefern bereitwilligst à cond., nehmen aber Remittenden nur bis 15. April 1911 an, ebenso müssen die verkauften Exemplare zu gleicher Zeit bezahlt werden.

Freiburg (Baden), November 1910.

Fortsetzung der künftigen erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Aufhebung des Ladenpreises u. Ladenpreisaufhebung.

Für die nachstehenden Werke meines Verlages:

R. E. Schmidt, Künstlerworte. 1906. Geb. 4 M

M. Philippi, Kunstgeschichtl. Einzeldarstellungen. Bd. III. 1898. (8.—)

— Bd. IV. 1900. (5.—)

— Bd. V. 1900. (4 50)

— Bd. VI. 1901. (10.—)

#### Geschichte der modernen Kunst.

Schmidt, R. E., Franz. Mal. des 19. Jahrh. 1903. (3.—)

Gevesi, L., Österr. Kunst im 19. Jahrh. 2 Bde. 1903. (7.—)

Schmidt, R. E., Franz. Skulptur u. Archit. d. 19. Jahrh. 1904. (3.—)

Nordensvan, B., Schwed. Kunst d. 19. Jahrh. 1904. (3.—)

Hymans, F., Belg. Kunst d. 19. Jahrh. 1906. (6.—)

Hannover, E., Dänische Kunst d. 19. Jahrh. 1907. (4.—)

habe ich den Ladenpreis aufgehoben.

Leipzig, 8. November 1910

E. A. Seemann

### Angebote Bücher.

Gustav Butz'sche Buchh. Richard Hartig in Hagen i. W.:

Doré, Prachtbibel. 3. Aufl. Lfrg. 1—46.

Richard Auerbach in Berlin-Steglitz: \*10 Schule der Pharmazie. (Springer.)

Bd. 2. 3. Aufl. Fast neu!

\*— 3 do. Bd. 5. Neueste Aufl. Fast neu!

Abgabe erfolgt für jeden annehmbaren Preis!

Julius Neumann in Magdeburg:

Der dtche. Herold 1908. 1909.

Familiengeschichtl. Blätter. Bd. 1—3.

Hildebrandt, Familienkunde 1908.

Sämtl. Bde. geb. u. vollständig tadellos.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Fritz Heyder, Berlin SW 11**

Auslieferung nur in Leipzig (H. Haessel)

(Z)



Eine gute Spruchsammlung. In meinem Verlage erscheint jetzt eine solche, die sich wesentlich von den üblichen dadurch unterscheidet, daß sie nicht auf die Fülle des Gebotenen, sondern unter Vermeidung des allzu Bekannten auf den inneren Gehalt den Hauptwert legt.

# Denken und Tun!

Hundert Sprüche deutscher Dichter und Denker

2 farbig in Behrenschrift und sinngemäß so gedruckt, daß jeder Spruch für sich allein auf der Seite steht. 108 S.

Einladend gebd. 1.20 M.

Es sind hier nur solche Worte vereinigt, die für das Leben jedes einzelnen wirklich von Wert sein können, Verse und Sprüche von: Dehmel, Eucken, Goethe, Hebbel, Keller, Kleist, Nietzsche, Raabe, Schiller, Schopenhauer u. A.

Weißer Zettel für bar und à cond. liegt bei.

(Z)

M. 1.20 ord., M. — .75 bar u. 7/6 (46 2/3%)

(Z)

Zur Probe:

2 Ex. bar für M. 1.40 (=41 2/3%)

5 Ex. und mehr bar mit 50%

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

## Germanen und Griechen.

Von

Stauf v. d. March.

Ein stattlicher Oktav-Band von ca. 450 Seiten. Statt M. 4.—

für M. 1.— no. und 7/6.

Ed. Beyers Nachf.,  
Wien I., Schottengasse 7.

Dörffling & Franke in Leipzig:

Bulwers sämtliche Romane, übersetzt v. Dr. Kolb. 22 Orig.-Leinen-Bde. Kplt. Stuttgart. Gut erhalten.

Freytag, G., gesammelte Schriften. 22 Or.-Hlbfrz.-Bde. Kplt. 2. A. 1898. Tadell.

Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dtshn. Volkes. 2 Orig.-Hlbfrz.-Bde. Berlin 1897. Tadellos.

Storm, Th., sämtliche Werke, 19 in 10 Orig.-Bdn. Kplt. 1. Gesamtausgabe. Br. 1889. Tadellos.

Taine, H., Entstehg. d. modernen Frankreich. Kplt. in 6 Lieb.-Hlbfrz.-Bdn. Leipzig. Tadellos.

Max Nössler, Exportbuchh. in Bremen: Hildebrandt, Jahresb. üb. d. Fortschr. d. Chirurgie. Jahrg. 1904.

Ohlemann, augenärztl. Therapie. Wiesb. 1896.

— neuere Augenheilmittel. Wiesb. 1902. Seifert u. Müller, Taschenb. d. med. u. kl. Diagnost. 12. Aufl. Geb.

Schwechten, Kinderkrankheiten. Geb. Leipzig 1904.

Leyden, E., Klinik d. Rückenmarkskrh. 1. Bd. geb. u. 2. Bd. in Abt. geb.

Tillmanns, Lehrbuch d. spez. Chirurgie. 8. Aufl. Teil 2 geb.

Krause, Anatomie des Kaninchens. 2. Aufl. Geb. Leipzig 1884.

Störing, eth. Grundfragen. Lpzg. 1906. Cohen, Vortr. f. Ärzte üb. physikalische Chemie. 2. Aufl. Leipzig 1907.

Doerr, das Dysenterietoxin.

Gumprecht, die Technik der speziellen Therapie. 4. Aufl. Geb.

v. Kahlden, Technik der histol. Untersuchung pathologisch-anatomischer Präparate. 7. Aufl. Geb.

Siegel, Vorlegg. von Urkdn. im Prozess. Handbuch d. pathogenen Mikroorganismen. Bd. 3. Geb.

Eichhorst, spezielle Patholog. u. Therapie. Bd. 3. 6. Aufl. Geb.

Lexikon, Therapeutisches, f. prakt. Ärzte. 2. Bd. 3. Aufl. Geb.

Loebisch, Anl. z. Harnanalyse. 3. A. Geb. Loebisch, neuere Arzneimittel. 4. A. Geb.

van Oordt, Wasserheilverfahren. Geb. Real-Encyclop. d. ges. Pharmacie. 2. A.

Weinberger, Röntgentechnik u. Röntgendiagnostik.

Bier, Hyperämie als Heilmittel. 5. Aufl. Geb. 1907.

Leube, spezielle Diagnose d. inn. Krankheiten. 6. Aufl. Bd. 2. Geb.

Strümpell, Lehrb. d. spez. Pathologie u. Ther. d. inn. Krankh. Bd. 1—3. 15. A.

Erdmann, Lehrbuch d. anorgan. Chemie. 3. Aufl. Geb.

Schmidt, pharmac. Chemie. 4. A. Bd. 1 bis 2. Brosch.

Tigerstedt, Lehrb. d. Physiol. d. Menschen. Bd. 2. 3. Aufl.

Nernst, W., theoretische Chemie. 4. A.

Schenck u. Gürber, Leitfaden d. Physiologie d. Menschen. 4. Aufl. Geb.

Wellhausen, I., d. Composition d. Hexateuchs. 3. Aufl.

Handbibliothek, Medizinische. Bd. 1. 2. 3. 4. 5. Geb. Hölder, Wien.

Huwaldsche Bh., O. Hollesen in Flensburg:

1 Goethe, Benvenuto Cellini. Bd. I. 1803. Bd. II. 1818.

1 — westöstlicher Divan. 1819.

1 — Werke. 12 Bände. 1806—08.

Mit den Druckfehlern: Bd. III, Seite 83. Bd. V, Seite 355. Band VIII, Seite 5.

Bd. IX, Seite 382. Band VI. VII. Jahrezahl 1808 statt 1807.

Alles gut erhalten in gleichmässig Hlbfrz.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Ernst Heinrich Moritz, Stuttgart

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe

[Z] IV. Auflage (13.—18. Tausend) von:

**Hygiene des Geschlechtslebens**

für Männer dargestellt

von

**Professor Dr. Max von Gruber**

Obermedizinalrat

Direktor des Hygienischen Instituts der Universität München

Broschiert M. 1.20, eleg. geb. M. 1.50.

In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6

Größere Partien mit höherem Rabatt und späterer Abrechnung.

Inhalt: I. Die Befruchtung (mit 2 farbigen Tafeln) II. Vererbung und Zuchtwahl. III. Die Geschlechtsorgane. IV. Der Geschlechtstrieb und die angebliche Notwendigkeit seiner Befriedigung. V. Folgen der geschlechtlichen Unmäßigkeit und Regeln für den ehelichen Geschlechtsverkehr. VI. Künstliche Verhinderung der Befruchtung. VII. Verirrungen des Geschlechtstriebes. VIII. Die venerischen Krankheiten und ihre Verhütung. IX. Ehe oder freie Liebe.

Der Kongress für Schulhygiene hat kürzlich in seiner Tagung in Paris die Leitsätze ausgesprochen, daß die reiferen Schüler eine vollständige Aufklärung der sexuellen Fragen erhalten sollten, daß die Lehramtskandidaten über die Einzelheiten der Geschlechtsprobleme durch Schulärzte und Pädagogen belehrt werden sollten, daß aber auch den Eltern die nötigen Anweisungen zuteil werden möchten.

= Es gibt kein besseres Buch für diesen Zweck. =

Das Buch hat infolgedessen einen unbegrenzten Abnehmerkreis.

Handlungen, die einen größeren Vertrieb einleiten wollen, bitte ich um direkte Zuschrift.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite

Angebotene Bücher ferner:

- Skandinavisk Antiqu.** in Kopenhagen:  
1 Salomo fil Virga, Historia Judaica. Amstelod. 1680. 4 to. Pappbd.  
1 van Til in Molochiom et de Tabernaculum. 1701—14. 4 to. Ldr.  
1 Specimen vers. chaldaice Estheris, ed. de Rossi. Romae 1782.  
1 Baumgarten, Untersuchg. theolog. Streitigkeiten. 3 Bde. 1762. 4 to. Ldr.
- Hertels Buchh.** in Neustadt (Orla):  
Goethes Werke. Ausgabe letzter Hand. 1827—33. 55 Bde. Hlbfrz.
- Ewald Duncker** in Friedland 1/M.:  
1 Mecklenburg-Kalender 1745. Rostock, Adler.

- Julius Scheibeln** in Meran:  
Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. 5 Bde. M 32.—  
Mayer, Geschichte Österreichs. 3. Auflage. Neu. M 15.—  
Gebote erbitte direkt.
- H. Welter** in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:  
**Seelengärtlein** (Baer & Co.). (660 M) bar 330 M.  
Breviarium Grimani. (2400 M) bar 1500 M.  
Gebote direkt.
- Skandinavisk Ant.** in Kopenhagen:  
2 Tiffereau, Golderzeugung auf künstl. Weg. 1855.  
1 Brückmann, Abh. v. Edelsteinen. I—III 1773—83. Hlbfrz.  
2 Gemma, Unterr. v. Edelgesteinen. 1719.

Soeben erwarben wir die letzten Reste von **Blau, Fr., Die deutschen Landsknechte.** Ein Kulturbild. M. 52 Holzschn., 5 photolith. Tafeln nach Dürer, H. Holbein, V. Solis, J. Amman u. a. u. 1 Titelb. nach H. Holbein. Görlitz 1882.

Dieses **anerkannte**, bis heute noch **nicht überholte** Werk galt in den letzten Jahren als vergriffen und stieg ständig im Preise. — Solange der geringe Vorrat reicht, liefern wir dasselbe in **tadellosen** Exemplaren

statt M. 6.— für M. 1.20 bar  
7/6 für M 7.—

Ferner besitzen wir eine Anzahl wie neuer Exemplare von

**Kreowski, E., u. E. Fuchs, Richard Wagner in der Karikatur.** Berl. 1907. Geb. in stilvollem Halbpergammentband, die wir

statt M. 10.— für M. 3.80 bar

liefern können.

Bei letzterem Werke behalten wir uns nach **Weihnachten** Preiserhöhung vor.

**Fr. Klüber's Nachf. Nahr & Funk**  
München, Lenbachplatz 9.

**Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:

**Karl**

**Bleibtreu,  
Waterloo.**

Gr. 8°. (457 S.) **Illustr.** Statt M 4.—  
für M 1.50 no. 6 Exempl. (1 Fünf-  
kilo-Paket) für M 7.50 no.

**Karl**

**Bleibtreu,  
Aspern.**

Gr. 8°. (230 S.) **Illustr.** Statt M 3.—  
für M 1.20 no. 10 Exempl. (1 Fünf-  
kilo-Paket) für M 10.— no.

Größere Partien nach Vereinbarung.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Kathol. Buchhandlg. B. v. Twardowski** in Posen:

Pufendorff, VII Bücher von Thaten C. Gustavo. Nürnberg. 1697.

Jordan Klaud, curieuse Reisen von Talander. Lpzg. 1699, 1710.

Reisegedanken eines aus Polen nach d. Vaterlandesich wendenden Sachsen. 1699.

Gröben, orientalische Reisebeschreibung. Marienwerder 1694.

Angebote über andere Reisebeschreibungen von Polen erbeten.

**Kurt Arndt** in Halle a/S.:

Rauber-Kopsch, Anatomie. Abt. 3. 8. Aufl. Corpus juris civilis. I.

**H. Differt's Buchh.** in Cottbus:

\*Scriver, Seelenschatz. 5Tle. 1695 od. 1708.

\*Handbuch der Gynäkologie von Veit. 2. Aufl. 5 Bände.

Fertige Bücher ferner:

## Die Buchhändler in Münster in Westfalen

mache ich darauf aufmerksam, dass

Professor Dr. F. W. Foerster

am 15.—17. November in Münster

Vorträge hält. Versehen Sie sich mit Exemplaren seiner Bücher, die im Anschluss daran erfahrungsgemäss viel verlangt werden:

Jugendlehre	50. Tausend
Lebenskunde	25. Tausend
Lebensführung	20. Tausend

Prospekte und Besprechungsheftchen stehen gratis zu Diensten

**Georg Reimer Verlag**  
Berlin W. 35 \* Lützowstr. 107-8

**Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:**

Merian. Topographie.  
Milton, J. alles von und über ihn.  
Eisenbahnen. Verkehrswesen. Alles darüber.  
Typographie. Druckerwesen, Typenproben.  
Alles.  
Dunker. Fischerei-Kalender für Deutschland. Stettin 1880.  
Dyhrn, E., kurze Anweisung zur Teichwirtschaft. Breslau 1783.  
Ehler, Joh. Lustfischerei. Lpzg.  
— Fischgeheimnisse, Anleitung z. d. Kunst. 1813—23.  
Ehrenkreutz. Ganze d. Angelfischerei. 1858. 1865. 1873.  
Kurzer Begriff d. edlen Jagerei. 1733.  
Bose. Ganze d. Fischerei. 1812.

**C. Kiesler Nachf. in Würzen i. S.:**

Speltz, Ornamentstil.  
Mosen, Kongress v. Verona.

**R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:**

Abhandl. d. Senckenberg-Ges. Bd. 22—25.  
Needham, nouv. observat. microsc. 1750.  
Spallanzani, Saggio di osserv. microscop. 1765.

— Nouv. recherches microsc. 1769.

Clerck, Icones Insectorum. 1759.

Godman Salvin, Biologia. Lepidopt.-Heterocera.

Boisduval, Lépidopt. Crépusculaires. 1874.

Wiedemann, Physik. Institut. Erlangen. 1896.

Orth, Wandtafeln d. Bodenkunde.

Bulletin Service de la Carte géolog. de France. 6—20.

Newton, Philos. natur. p. Du Chastellat. 2 vols. 4. 1759.

Brunotte u. L., Botaniste au Hoheneck.

Tagore, Mani Mala, treat. on gems.

Goursat, Intégr. d. équations 1. ordre.

Riecke, Rechnung mit Richtungszahlen.

Wittrock. Snöns s. Isens Flora. 1893.

Kickenthal, Zool. Reise i. d. Molukken. 4 Bde.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**

D. Mensch u. sein Geschlecht.

Revue Encyclopédique. Jg. 1 u. Folge.

Kähler, d. sogen. hist. Jesus.

Bateson, Materials for study of variation.

Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. 1. u. 3. Bd.

Helbig, der homer. Epos.

Jordan, der Erzählungsstil i. d. Kampfszenen der Ilias.

Bougot, Etude sur l'Iliade.

Lexis, zur Theorie d. Massenerscheinungen.

Allg. Zeitschrift f. Psychiatrie u. psych. gerichtl. Medizin. Bd. 49. 1892/93.

Routh, on the stability.

Bearley, First true maps. (Nature 1904.)

Verkehrsbücher deutscher Eisenbahnen. 6 Hefte. Altona.

**J. & W. Boisserée in Köln a/Rh.:**

Verfassen, kath. Kirche.

Joachim, Settegast.

Neumann, Rechtsprechung. 1909.

Rheinisches Archiv. Bd. 101.

Kunstdenkmäler der Rheinprovinz. Soweit als erschienen.

[Z]

## Weihnachts-Offerte

# Fröhliche Weihnachten.

40

der schönsten Weihnachts- und Neujahrslieder

für

### Klavier

(mit Gesang ad libitum)

in leichter, brillanter Bearbeitung

von

### A. Brunner.

1 M 50 S netto.

Prachtvoller farbiger Weihnachtstitel.

Dieses herrliche, leicht verkäufliche Weihnachts-Album ist für **Violine, Cello, Flöte, Zither, Mandoline** etc. in 59 verschiedenen Besetzungen erschienen. Ausführliches Verzeichnis bitte zu verlangen.

**Ausnahme-Offerte**

(siehe Verlangzetteln).

**Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.**

Gefuchte Bücher ferner:

**Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:**

\*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

\*Gothaer Hofkalender.

\*Aristophanes. Übers. v. Droysen.

\*Stoffregen, Chronik v. Wülflinghausen.

**Ewald Duncker in Friedland i/M.:**

\*Stolze, Stenographie, Lehrgang und Schlüssel. 25. Aufl.

**Herm. J. Meidinger in Berlin:**

König, Unters. landwirtsch. u. gewerbl. wicht. Stoffe. Antiquarisch.

- Bh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (C) Adler, Buchhaltungs-Übungen.  
 (C) Adressbuch d. Direkt. u. Aufsichtsr.-Mitglieder 1909.  
 (C) Altsmann, Recht d. B. G.-B. 12. A.  
 (C) Gutachten d. Berl. Kaufmannsch., von Apt.  
 (C) Briefe e. Bankdirekt. a. s. Sohn.  
 (C) Bachmann, Effektenspekulation.  
 (C) Bagehot, Lombardstreet.  
 (C) Becher, Ausf.-Ges. z. B. G.-B.  
 (C) Behrend, Lehrb. d. Handelsrechts.  
 (C) Beigel, Handb. d. Bank- u. Börsenw. 2. A. — Prakt. Einf. in d. kaufm. Buchhaltg. — Buchführs.- u. Bilanz-Revision.  
 (C) Berliner, allg. Lehrsätze d. kaufm. Buchhaltung. 3. A.  
 (C) Bernstein, Vorl. üb. dt. Wechselrecht.  
 (C) Biermer, Mittelstandsbewegung.  
 (C) Bleibtreu, Münz-, Mass-, Gewichtskde.  
 (C) Bloch, Entwickl.-Tendenz i. Tuchhdl.  
 (C) Borght, Einfluss d. Zwischenhandels.  
 (C) Born, Zentralnotenbanken.  
 (C) Börsen, Haupts., Deutschlds. 1892.  
 (C) Börsengesetz-Komm., v. Rehm u. a.  
 (C) Bronzin, Lehrb. d. polit. Arithm. — Theorie d. Prämiengeschäfte.  
 (C) Brüning, Entwickl. des ausländ. Bankwesens.  
 (C) Brunner, Grdz. d. dt. Rechtsgesch.  
 (C) Bryce, American Commonwealth.  
 (C) Bücher, Entst. d. Volkswirtsch. 7. A.  
 (C) Buchhaltungslexikon, v. Stern.  
 (C) Buchwald, Technik d. Bankbetr. 5. A.  
 (C) Buschkiel, Kassenwes. d. staatl. Behörden. I.  
 (C) Caleb, Kapitalanlage.  
 (C) Calmes, Fabrikbuchhaltung.  
 (C) Canstein, Lehrb. d. österr. Handelsr.  
 (C) Christians, Börsenpap. — Rechnen im Bankgeschäft. 4. A.  
 (C) Claus, russ. Bankwesen.  
 (C) Cohen, Bedeutg. d. Abzahlgs.-Gesch.  
 (C) Cohn, Beitr. z. dt. Börsenreform.  
 (C) Conrad, dtshs. Scheckrecht.  
 (C) Cosack, Bürgerl. Recht. 4. u. 5. A. — Handelsrecht. 4. u. 7. A.  
 (C) Courcelle-S., Opérat. d. Banque. 9. éd.  
 (C) Crome, Syst. d. dt. Bürg. Rechts.  
 (C) Daele, moderne Buchhaltung.  
 (C) Deimel, Diskontmarkt. 2. A.  
 (C) Deschamps, Question colon. en France.  
 (C) Dincklase, engl. Patentgesetz.  
 (C) Düringer-H., H.-G.-B. 3 Bde.  
 (C) Ebering, Magdeb. Zuckerbörse.  
 (C) Ehrenberg, Fondsspekulation.  
 (C) Einzelvorträge, Gewerbl. Reihe I—III.  
 (C) Eitzen, Wrtrb. d. Handelssprache.  
 (C) Emissionshäuser, Berliner. 1873.  
 (C) Endemann, mod. Börsen-Kommissionsgeschäft. — Stud. z. B. G.-B. 3.-5. A.  
 (C) Enneccerus, Lehrb. d. Bürg. Rechts. 4. u. 5. A.  
 (C) Ergötzl. u. Nützl. d. Berl. Börse.  
 (C) Ettinger, Regelg. d. Wettbewerbes.
- Bh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:  
 (C) Fischer, Bilanzwerte I. — Organis. d. dtshn. Buchhandels. — Verkäufer. — Wirtschaftl. Entwicklung des Warrantverkehrs.  
 (C) Fitting, Reichszivilprozess. 12./13. A.  
 (C) Fraichenburger, H.-G.-B. 2. A.  
 (C) Franchi, Codici e leggi. 4 vol.  
 (C) Franz, landw. Kredit-Institute.  
 (C) Freund, Rechtsverh. d. öff. Anleihen.  
 (C) Fridrichowicz, Techn. d. Getreidehdls.  
 (C) Friedberg, Formelbuch. 2. A.  
 (C) Friedrich, Währungspolitik.  
 (C) Fuchs-Arnstein, Grundbuchrecht.  
 (C) Funk, Buchf. f. Eisengiess. 2. A.  
 (C) Fürst, Prämien-Stellage.  
 (C) Gamp, landw. Kredit.  
 (C) Gareis, Encykl. d. Rechtswiss. 3. A.  
 (C) Gaupp-Stein, C.-P.-O. 4. A.  
 (C) Gerhard, Komm. z. Reichstag.  
 (C) Geyer, Zettelbankwesen.  
 (C) Gierke, dtshs. Privatrecht.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
 \*Drews, Kants Naturphilosophie.  
 \*Sachetti, della coniazione monetaria: Neu ausgef. Probierrbüchlein. Nürnberg. 1706.  
 \*Frey, Handzeichnungen d. Michelangelo.  
 \*Buri, Vorrechte der Bannforste, insbes. d. Forstbannes der Drey-Eich. Offenbach 1742—44.  
 \*Maassen, Quellen d. Gesch. u. Literatur d. kanon. Rechts. 1870.  
 \*Faber, neuere Methoden d. Flussbaues.  
 \*Lanfrey, Geschichte Napoleons I.  
 \*Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes.  
 \*Kleyers Enzyklopädie d. Naturwissensch.  
 \*Lehnert, illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes.  
 \*Aretin, D. v., Genius v. Bayern. II, 1.  
 \*Aristotelis Organon, ed. Waitz. 1844—46.  
 \*Beyer, Eltester u. Goerz, mittelh. Urkundenbuch. Bd. 3 apart.  
 \*Hinschius, Kirchenrecht. Kplt.  
 \*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 38—42.
- Emil Mönlich** in Würzburg:  
 \*Zentralblatt f. Chirurgie 1909, 2. Sem.  
 \*Münchener med. Wochenschrift 1907/09.  
 \*Salmon-Fiedler, analyt. Geometrie des Raumes.  
 \*Giesenhagen, Botanik.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6 Bde.  
 \*Puschkin, Werke. } Russisch.  
 \*Czechow, Werke. }  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte.  
 \*Zimmer, Reichs-Erbschaftssteuergesetz.  
 \*Frey, Physiologie.  
 \*Deutsche Chirurgie. Bd 22 II, 23, 27 II, 24 a, 38, 45 a, 65 a, 66 I.  
 \*Leube, Diagnose. I.
- Josef Springer** in Prag, Jilská ul. 24:  
 \*Spenser, System d. synth. Philosophie. Bd. 2. 3. Biologie.
- F. Volokmar, Sortiment** in Leipzig:  
 1 Richter, Volkskunst. Kart.  
 1 — do. Geb.  
 Wie neu.
- Gustav Neugebauer** in Prag:  
 \*Fischer, Geschichte d. neueren Philosophie.  
 \*Philippus a Santa Trinitate, Theologia Mystica (Rosenthal).
- Joseph Jolowicz** in Posen:  
 \*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.  
 \*Bulwer, Werke über v. Kolb. 150 Bdch. u. Suppl. Stuttg. 1837 u. f.  
 \*Bücher, Entsteh. d. Volkswirtschaft.  
 \*Tourgenieff, la Russie et les Russes.  
 \*Histor. Jahrbuch. Bd. 24 u. f.  
 \*Wattenbach, Geschichtsquellen d. M.-A.  
 \*Überweg-Heinze, Philosophie. Bd. 2. 9. A.  
 \*Renau, Marc Aurel et la fin du monde antique. 1882.  
 \*Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6 Bde.  
 \*Shakespeare, v. Eschenburg. Bd. 5. 1798.  
 \*Tieck, gesamm. Novellen. Bd. 1. 1853.  
 \*Auerbach, Schwarzw. Dorfgeschichten.  
 \*Buber, Gesch. d. Rabbi Nachmann.  
 \*Frankl, Helden- und Liederbuch. 1861.  
 \*Franzos, aus d. grossen Ebene. 2 Bde. 1888.  
 \*Dahn, sind Götter.  
 \*Heines Werke. 1867/8.  
 Jaffé, Ahasver.  
 \*O'Israeli, David Allrog.  
 \*Kulke, Geschichten. 1869.  
 \*Nordau, Paradoxe.  
 \*Wassermann, Juden v. Zirndorf.  
 \*— Alex von Babylon.
- G. Holsten** in St. Petersburg:  
 Photographische Zeitschriften. Jahrgänge 1906—9.
- Franz Halbig** in Miltenberg:  
 Lueg, Bibl. Realkonkordanz.  
 Ehrler, apologet. Predigten.
- Heider-Buchh.** Th. Rathje in Heide i/Holst:  
 Becker, Pfalz u. die Pfälzer. Antiqu.
- Meyer sen.** in Braunschweig:  
 \*Mecklenburg. Staatskalender 1910.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Thompson, A. B., Oil fields i. Russia a. Russian petrol. Industrie.  
 Bergrechtl. Blätter 1906—09.  
 Dante Comento di Chr. Laudino Fiorenti 1481.  
 — La Commedia di Dante Aligieri. 1544.  
 Ginesi, Corso archit. civile. Fir. 1813.  
 Le Clerc, Traité d'architect. 1714.  
 Jombert, Architect. mod. 2 tom. 1728.  
 Grand Prix d'architect. 1832.  
 Prix remportés p. l. élèves de l'acad. Imp. Beaux-arts St. Pétersbg. 1805.  
 Crunden and Taylor, conv. a. ornament. architect. 1770.  
 Parker, Villa rustica. 1832.  
 Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.  
 Prostitution. Nur gute Werke.
- Rudolf Schönherr** in Halberstadt:  
 \*Zeitschrift f. phys. u. chem. Unterricht. 2. u. 3. Jahrg.
- H. Pardini** in Czernowitz:  
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Grosse Ausg.
- Fr. Cruse's Buchh.** in Hannover:  
 \*Serret, Integralrechnung.  
 \*Wallach, Tabellen z. chem. Analyse.

**Herdersche Buchhdlg.** in Berlin W. 56:

- \*Ehrler, Kanzelreden. Geb.
- \*Schleiniger, Must. d. Pred. Geb.
- \*Augustinus-Postille.
- \*Dante, übers. v. Kopisch.
- \*Slaby, Entdeckungsf. in elektr. Ozean.
- \*Baer, Symbolik.
- \*Kohlrausch, Physik. 10. Aufl.
- \*Dölp, Determinanten. 7. Aufl.
- \*Hesse, Determinanten.
- \*Zetzsche, ebene u. räuml. Geometrie. 4. A.
- \*Schell, Dogmatik. Geb. Kplt. u. Bd. 1.
- \*Acta Sanctorum. Bd. 62—66. Brosch.
- \*Chrysostomus, Opera. Migne. 1856. Geb.
- \*Colleg. Salm. curs. theol. 20 Bde.
- \*Kuhn, Kunstgeschichte.
- \*Widman, ill. Weltgeschichte.

Feste Bestellungen liegen vor!

**Johannes Alt** in Frankfurt a/Main:

- \*Binswanger, Hysterie.
- \*Wernicke, Psychiatrie. 2. Aufl.
- \*Roscoe-Schorl., Lehrb. d. Chemie. Bd. 1 u. 2.
- \*Marschall, Bilderatlas d. Zoologie.
- \*Hehn, Italien.
- \*Meyers kleines Konv.-Lexikon. 6 Bde.
- \*Hoppe-Seylers Ztschr. f. physiol. Chemie. 1—42.
- \*Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. 2 II.
- \*Archiv f. Chirurgie. 1—51.
- \*Beitr. z. Chirurgie. 1—9.
- \*Monatschr. f. Geburtsh. 1905—06.
- \*Archiv f. Laryngologie. Bd. 21.

Hofantiquar **Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:

- \*Ansichten von Oppenheim, besond. „Brand v. Oppenh.“ 1621.
- \*Polnische Exlibris.
- \*Triest. Alles in Wort u. Bild. Stets.
- \*Täntzer, Dianens Jagdgeheimniss. Kopenh. 1682. Kplt. u. def.
- \*Bertellius, Div. nationum habitus. 1594. Kplt. u. def.
- \*Praetorius, Syntagma musicum. 1615. Kplt. u. def.
- \*Flores musicae: (Hugo v. Reutlingen) Hain 7173. Def. u. kplt. Auch alle anderen Ausgaben.
- \*Frühe Holzschnitt- u. Kupferwerke.
- \*Alte Handschr. mit u. ohne Bilderschmuck.
- \*Inkunabeln aller Länder.

**Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:

- \*Bisping, Johannes-Evangelium.
- \*Busch Otto, 20 Schnurren u. Märlein. 1868.
- \*Cochlaeus, de acta et commentaria. 1549 oder 1560.
- \*Freitag, die Ahnen.
- \*Hettner, Europa.
- \*Lexer, mittelhochdtschs. Wörterbuch.
- \*Musenklänge aus Deutschlands Leierkasten. 1849.
- \*Olfers, Geschichte d. Verfassung. u. Zerstückelung d. Stifts Münster.
- \*Schorn, Eiflia sacra. (Auch defekt.)

**E. F. Steinacker** in Leipzig:

- Finanz-Archiv. 26. Jahrg. 1. Bd.
- Finanz-Archiv. 26. Jahrg. 2. Bd.
- Finanz-Archiv. 27. Jahrg. 1. Bd.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:

- Paul, german. Philologie. 3 Bde. 2. Aufl.
- Hauck, Kirchengesch. Dtschl. Bd. 4.
- Arnold, W., Ansiedelung dtschr. Stämme.
- Baechtold, d. norddtsche. Handel. 1910.
- Bensch, Reichsfinanzen u. Steuerreform.
- Caro, soz. u. Wirtschaftsgesch. d. Juden. Bd. 1. 1908.
- Daenell, Blütezeit d. dtschn. Hanse.
- Doren, Studien a. d. Florent. Wirtschaftsgeschichte. Bd. 2.
- Dresdner, Kultur- u. Sittengesch. d. ital. Geistlichen. 1890.
- Grünberg, Bauernbefreiung in Böhmen. 2 Tle. 1894.
- Grupp, Kultur d. alt. Kelten u. Germanen. 1905.
- Hartmann, soz. Gliederung i. Bayern. 1906.
- Hübler, überseeische Unternehmng. der Welser. 1903.
- Hüpke, Brügges Entwickl. 1908.
- Haym, romant. Schule. 1906.
- Heck, Beiträge z. Gesch. d. Städte im M.-A. 2 Bde.
- Hegel, Städte u. Gilden d. germ. Völker im M.-A. 1891.
- Hoops, Waldbäume u. Kulturpflanz. 1905.
- Jastrow, Volkszahl dtschr. Städte.
- Inama-Sternegg, Quellen d. dtschn. Wirtschaftsgesch. 1877.
- Kiesselbach, wirtsch. Grundl. d. dtschn. Hanse. 1907.
- Kowalewsky, ökonom. Entwickl. Europas. Bd. 1—3. (1901—05.)
- Kretschmer, histor. Geogr. Mittel-Europas. 1904.
- Liefmann, Beteiligungs- u. Finanzierungs-Gesellschaften.
- Meier, E., Reform d. Verwaltungsorganisat. 1881.
- Meyer, E., Geschichte des Altertums. 1.—3. Aufl.
- Niebuhr, röm. Geschichte. 1873—74.
- Niese, Verwaltg. d. Reichsgutes i. 13. Jh.
- Nitzsch, Ministerialität u. Bürgertum.
- Pöhlmann, antik. Kommunismus. 2. Bde.
- Rietschl, Markt u. Stadt. 1897.
- Schaube, Handelsgesch. rom. Völker.
- Schultz, A., dtschs. Leben im 14. und 15. Jahrh. 2 Bde. 1892.
- Schulze, Colonisierung d. Gebiete zw. Saale u. Elbe. 1896.
- Seelig, geschichtl. Entwickl. d. Hamb. Bürgerschaft. 1900.
- Steinhausen, Monogr. z. dtschn. Kulturgeschichte. 12 Bde. u. Ergbd.
- Waha, Nationalökonomie in Frankreich.
- Waitz, Abhandl. z. dtschn. Verfassgs.- u. Rechtsgesch. 1896.
- Weber, römische Agrargeschichte. 1891.
- Werminghoff, Verfassg. d. dtschn. Kirche im M.-A. Bd. 1.
- Wittich, Grundherrschaft in Nordwestdtschl.
- Zoepf, Heiligenleben im 10. Jahrh.
- Zwanzig Jahre deutscher Kulturarbeit in Westpreussen.

**Curt Rother** in Peine:

- Meyers grosses Konvers.-Lexikon.

**Martin Boas** in Berlin NW. 6:

- \*Berl. genealog. Kalender 1789, 83—89.
- \*Göttinger Kalender 1783—89.
- \*Neumeister, physiol. Chemie.
- \*Ferraris, Grundlagen d. Elektrotechnik. 1901.
- \*Kiesling, Tabakkunde. 2. A. 1905.
- \*Schulze, M., Orchidaceen. 1894.
- \*Schmidt, pharm. Chemie. 5. A.
- \*Realencycl. d. Pharmacie. 2. A.
- \*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. 12. u. a. Aufl.
- \*Eulenburg, sexuelle Neuropathie. 1895.
- \*Reissig, Hausbuch.
- \*Kolle-Wassermann, Handbuch.
- \*Edlefsen, Diagnostik. II.
- \*Broesike, Atlas. Bd. 2 u. 3.
- \*Ebstein, Tastpercussion; — Leitfaden.
- \*Gerhardt, Auskultation. 6. A.
- \*Zeitschrift f. Staatsarzneikunde.
- \*Schwenninger, ges. Arbeiten. Bd. 1. 1886.
- \*Jarisch, Hautkrankheiten.
- \*Brugsch-Schittenhelm, Unters.-Methoden.

**Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:

- \*Meier-Gräfe, Entwicklungsgesch. d. mod. Kunst.
- \*Comitor. graecor. fragmenta. (Meineke.) 7 vol.
- \*Archiv f. gesamte Psychol. XI—XVII.
- \*Goethes, Briefwechs. m. Zelter. V.
- \*Wilamowitz-M., Hippolyt.
- \*Meinecke, Menander u. Philemon.
- \*Erdmann, Logik. I. 2. Aufl.
- \*— Hypothesen üb. Leib u. Seele.
- \*Husserl, logische Untersuchungen.
- \*James, Pragmatismus. — relig. Erfahrungen.
- \*Riehl, Kritizismus. II.
- \*Bergson, Metaphysik.
- \*Archiv f. Papyrusforschung. Bd. 1—4.
- \*Hering, kirchl. Unionsversuche. 1836-38.

**Serig'sche Buchh.** in Leipzig:

- \*Jensen, Schwarzwald. Prachtausg.
- \*Luthers Werke, v. Buchwald.
- \*Benzew, hebrä.-dtschs. Wörterbuch.
- \*Saupe, Licht- u. Schattenbilder a. d. Gesch. d. christl. Lit.
- \*Kalbeck, Johannes Brahms. Kplt.
- \*Velhagen & Klasings Almanach f. 1910.
- \*Neumann, C., Rembrandt.
- \*Gruchots Beiträge. Bd. 45—53.

**Bernardo Lux** in Rom:

- Friedländer, Sittengeschichte Roms.
- Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom i. Mittelalter. — Lucrezia Borgia. — Kaiser Hadrian. — Wanderjahre.
- Mommsen, röm. Geschichte.
- Noack, deutsches Leben in Rom.
- Ferrero, Grösse u. Niederg. Roms.

**R. Schröders Gew.-Buchh.** in Breslau i:

- Romanische Malereien. Farbig.
- Heinrichshofen** in Magdeburg:
- \*Bölsche, Liebesleben in der Natur.
- \*Brehms Tierleben.
- \*Meyers Konv.-Lexikon.
- \*Andrees Handatlas.

**Bruno Gebel Nachfolger Max Elliesen** in Gr.-Lichterfelde-W.:

- 1 Zeitschr. f. d. phys. u. chem. Unterr. Poske. Jahrg. I u. f.  
 1 Paul, Grundriss d. germ. Philologie. Neueste Aufl.  
 1 Gröber, Grundriss der rom. Philologie. Neueste Aufl.  
 1 Baumann, Londinismen.  
 1 Georges, grosses lat. Lexikon.  
 1 Muret-Sanders. Gr. Ausg.  
 1 Sachs-Villatte. Gr. Ausg.  
 1 Dictionnaire de l'académie française.  
 1 Littré, Dictionnaire de la langue française. 4 Bde.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:

- Belser, Johannisevangelium. 1905.  
 Bendavid, Crit. d. r. Vernunft. 1796. — alle übrigen Schriften.  
 Bibl. engl. Lustspiele. 3 Bde. 1839.  
 Biese, Pädagogik u. Poesie. 2 Bde. — Philos. d. Metaphor. 1893.  
 Bilharz, neue Denklehre. 1908.  
 Cat. cod. manuscript. bibl. regiae Monacensis. Kplt. u. e.  
 Choisy-le-Conin, Grenouillère.  
 Cohen, Kants Begr. d. Ästhetik.  
 Darwin, Ebbe u. Flut. 1902.  
 Deutsche Schule. Jg. 7—12.  
 Finanzarchiv. Jg. 10. Bd. 1. Auch def.  
 Gartenkunst. Bd. 9—11 u. kplt.  
 Geschichtsschreiber d. dtschn. Vorzeit. 2. A.  
 Hazlitt, School, Schoolbooks. 1887.  
 Kempner, Gedichte.  
 Moritz, Anton Reiser. Roman.  
 Roehl, Imagines inscr. gr. Ed. III.  
 Sander, Reform. d. Kartogr. 1905.  
 Stammhammer, Bibl. d. Soz. 1893—99.  
 Staudinger, Komm. z. B. G.-B. 3. A. Bd. 2. 4. 5.  
 Sturm, Lehrb. d. Analysis.  
 Thomson, the land a. the book. 1880.  
 Travers, Unters. v. Gasen. 1905.  
 Weisse, kl. Gedichte. 1778.  
 Wielands Werke. 1794—1802. Bd. 38. 39.  
 Zusammenst. d. Äuss. z. d. Entw. e. Einf.-Ges. 1891.

**R. Schröder's Gew.-Buchh.** in Breslau I, Postfach 49:

- 1 Casanowa. 12 Bde. Br. à 8 *fl.* Neu. Verl. Müller, München.

**Hofbuchh. Josef Singer**, Strassburg, Els.:

- \*Sievers, Afrika.  
 \*Philippovich, Nationalökonomie.  
 \*Livius, ed. Weissenborn. IV/VI. II. 1.  
 \*Brecht, Redekunst.

**Weiss'sche Univ.-Bh.** in Heidelberg:

- \*Georges, Latein.-Deutsch. 2 Bde.  
 Soergel, Rechtsprechung. VI u. f.  
 Stadler, Kants Theologie.  
 Meyers Weltreise.  
 Brants Narrenschiff, v. Goedeke.  
 Guhrauer, Lessings Erziehung d. Menschengeschlechts.  
 Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie.

**E. Ostermoor** in Charlottenburg:

- Dohme, deutsche Baukunst.  
 Volkstüml. Kunst. (Gerl. & W.)

**Missionsbuchh.** in Basel:

- 1 Öhler, alttestamentl. Theol. 3. Aufl.

**Deighton, Bell & Co.**, Booksellers in Cambridge, England:

- \*Catullus, ed. Behrens. 1846.  
 \*Wilken, die prosaische Edda. Glossar (nur).  
 \*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.  
 \*Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.

**Jul. Baedeker** in Düsseldorf:

- \*Kant, gesammelte Schriften. I, 1.  
 \*Nietzsche, Ecce homo.  
 \*Gantesweiler Chronik v. Wesel.

**M. Edelmann** in Nürnberg, Hauptmarkt 3:

- \*Anaximenses ars rhetorica quae vulgo fertur.  
 \*Aristoteles, ed. Spengel.  
 \*Steub, Wanderungen im bayer. Gebirge.  
 \*Bach, Nürnberger Chörlein.  
 \*Toula, Lehrbuch d. Geologie.  
 \*Fresenius, quantit. Analyse. (Ältere Aufl. Billig.)  
 \*Walde, prakt. Tischler.

**H. L. Schlapp** in Darmstadt:

- \*Reich, E., Henrik Ibsens Dramen.  
 \*10 Boltz, Lehrgang der russischen Spr. I.  
 \*Grimm, Essays. 5 Bde.  
 \*Reissig, Tenner u. Rentzel, Tafeln zur Berechnung der Koordinaten.  
 \*Handbuch d. Ingenieur-Wiss.: Brückenbau.  
 \*Strecker, Familienbuch.  
 \*Fechner, Vorschule der Aesthetik.  
 \*Dr. med. Jochheim. Alle Schriften.  
 \*Sievers, Europa.  
 \*Entscheidungen des R.-G. in Civilsachen. Bd. 38—41. 43—50 u. Register.  
 \*Münchener Kalender 1890.  
 \*Plattner, Französisch. II.  
 \*Bellermann, Schillers Dramen.  
 \*Pasqué, Griesheimer Haus.  
 \*Damm, Klavierschule.  
 \*Amtsblatt für das Schutzgebiet Kamerun 1908. 09.  
 \*Kunstdenkmäler im Gr. Hessen. Kreis Erbach; — Kreis Friedberg.  
 \*Scharffenberg, Sigism., Launen und Spiele des Schicksals. Leipz. 1851—53.  
 \*Ansichten von Darmstadt.

**M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:

- Lopez de Vega, Schauspiele. Bd. 1. Dtsch. v. Soden.  
 Campanella, Sonnenstaat.  
 Polko, Künstlermärchen.  
 Häusser, Geschichte d. Rheinpfalz.  
 Thibaut, Wörterbuch.

**Alfred Wolff's Buchh.** in Heidelberg:

- \*1 Ariost, v. Kurz.  
 \*1 Gottfried v. Strassburg, v. Kurz.  
 \*1 Burckhardt, Kultur d. Renaiss. 1869.  
 \*1 Herondae, Mimiambi, dtsch. v. Crusius.

**Julius Brumby Verlag** in Goslar:

- \*Kerner von Marilaun, Pflanzenleben.  
 \*Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation.  
 Eilt sehr! Angebote nur direkt.

**Oscar Waeldner** in Beuthen O/S.:

- \*1 Wetzler u. Weltes Kirchenlexikon mit Register.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:

- Dziatzko, de prol. Plautin. et Terent. quaest. select. 1863.  
 Mommsen, Res gestae divi Augusti. Abh. d. kgl. sächs. Akad. d. Wiss. d. phil.-hist. Kl. Bd. 2—3, auch einz.  
 Nachr. d. Ges. d. Wiss. zu Gött. d. phil.-hist. Kl. 1907, Nr. 3, 1908, Nr. 112.  
 Hildebrandt, de causa Polystrate.  
 Mitteilg. d. Verwaltg. d. dir. Steuern i. preuss. Staat. Nr. 21—31, 41.  
 Mitteilg. a. d. techn. Versuchsanst. 1890, Erg.-H. 2; 1891, Erg.-H. 6.  
 Innen-Dekoration 1890 u. 92.  
 Berichte d. kgl. sächs. Gesellsch. d. Wiss.: Math.-phys. Kl. 1—60 (1849—1908).  
 Archiv f. Mathem. u. Physik. Ser. I, Bd. 43—70. Auch einzelne Bde.  
 Ruhnkenius, Epistola critica.  
 Tasch.-Kalender f. Verwaltgsbeamte 1910.  
 Somof, Ermitage impérial. II.  
 Gönner, dtische Staatsdienstbarkeit. 1800.  
 Mitrovic, Frederic II e l'opera sua i. Ital.  
 Julianus, 2 orat. of the Mother of the Gods trsl., by Taylor. 1693.  
 Wackernagel, Lebensalter. 1862.  
 Schmidt, Schauspiele Calderons.  
 Ziegler, Gesch. d. Ethik. Bd. 1 u. Index.  
 Hubrich, de diis Plauti Terent. 1883.  
 Dtschs. Heldenbuch 1866—73.  
 Meinertz, Kritik d. Sat. d. Juvenal. 1871.  
 Koller, Klopstockstudien. 1889.  
 Bock, Bildnisse gelehrt. Männer u. Künstler. 1791—98.  
 Stern, Musik in d. dtschn. Musik.  
 Riemann, Modulationslehre. 1887.  
 Schmetz, Dom Pothiers Liber Gradualis.  
 Reimann, Stud. z. griech. Musikgesch.  
 Martinsen, Goethes Singspiele. 1887.  
 Merz, zur Chronik d. Münch. Oper.  
 Bautz, Gesch. d. dtschn. Männergesanges.  
 Menger, Volkswirtschaftslehre. 1872.  
 Eittingshausen, Physiotypia plant. austriacar. Auch einz. Teile.  
 Ryssel, Index et comment. bibl. 1743.  
 \*Schuchardt, Lukas Cranach. Text u. Taf. 1851—71.  
 Wedekind, Geschichtsschreiber d. dt. M.-A.  
 Matthaeus, clar. medic. Graec. opusc. 1808.  
 Altun, Similitud. Homeri e Aeschlyli etc. 1855.  
 Civis Romanus. Bd. 1—2.  
 Albrecht, philosoph. Untersuch.  
 Roorbach, Bibliotheca Americana.

**Caritas-Buchhandlung** in Freiburg i/Br.:

- \*Bonaventura, Breviloquium.  
 \*Kist, Lauretanische Litanei.  
 \*Besser, Armut oder Arbeit.  
 \*Schaub, die kathol. Caritas u. ihre Gegner.  
 \*Weber, d. Grossstadt und ihre sozialen Probleme. (Wissenschaft-Bildung.)  
 \*— Armengesetzgebung u. Armenfürsorge.  
 \*Norrenberg, Frauenarbeit u. Arbeiterinnen-Erziehung in deutscher Vorzeit.  
 \*Dupanloup, die christl. Liebe u. ihre Werke.

**J. Aigner** in Ludwigsburg:

- Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde.

**E. Riemann'sche Hofbuchh.** in Coburg:

\*Brehms Tierleben. Volksausg. Bd. 1/2. Orig.-Einbd. oder kplt.

**F. Licht, 5 rue de l'Isly, Paris:**

\*Archiv f. Dermatologie u. Syphilis.  
\*Monatshefte f. prakt. Dermatologie.  
\*Bibl. d. vener. Krankheiten.  
\*Archiv f. Ophthalmologie.  
\*— f. Augenheilkunde.  
\*Zeitschrift f. Augenheilkunde.  
\*Klinische Monatsbl. f. Augenheilkunde.  
Angebote gef. direkt!

Kplt.

**Akadem. Antiquariat Heinr. Tränker** in Leipzig:

\*Lingam Yoni Kultus.  
\*Misraim-Memphis, Ritus.  
\*Pentagon. Heft 2 u. f. (Event. Verlagsangabe.)  
\*Held u. Corvin, Weltgeschichte.  
\*Hommel, Assyrien u. Babylonien. Geb.  
\*Agrippas magische Werke.  
\*Welling, Opus mago-cabbalist.  
\*Kabbalist Pater Tertius v. Regensburg. Alles.  
\*Dühring, Wirklichkeitsphilosophie. 1905.  
\*— Logik u. Wissenschaftstheorie. 1905.  
Schelling, 3 Potenzen.  
— Philosophie d. Mythologie etc.  
\*Wairagy Ananda, Hindu Hypnotisme. Triumph, Hermet. Wien 1765.  
Vaterherz, Eröffn. u. philosoph. 1750.  
\*Chiromantie. Alles in deutscher Sprache. Planetenbücher, Astrologie.

**A. Piša in Brünn:**

\*Čech, die Lieder eines Sklaven.

**B.H. Blackwell, Oxford, 50 a. 51, Broad Street:**

\*Daremberg u. Saglio, Dict. des antiquités grecques et romaines.  
\*Mayers Chinese Readers Manual.  
\*Plautus, ed. Using. Vol. V.  
\*Every-Man, Homunculus u. Hekartus, Beitrag z. internat. Literaturgesch. 1865.  
\*Piccolomini Commentarii.

**K. André'sche Buchh.** in Prag 1969:

\*Baer-Heller, vorgesch. Mensch.  
\*Catharina von Medici. Alles: Alberi, Reumont, Bouchut, Capefigue etc.  
\*Czermak, Semiotik u. Diagn. d. Augenkr.  
\*D. Konkurrenzen 1900—1909. Einzeln.  
\*Memoirenwerke 1780—1830 u. Napoleon.  
\*Schiffner, Maschinen d. Zuckerfabr.  
\*Vogl, Nahrungsmittel.

**A. Piša in Brünn:**

\*Lateinisches Wörterbuch.  
Ich suche neu oder antiquarisch ein deutsch-lateinisches Wörterbuch, jedoch kein Schulwörterbuch, sondern ein Wörterbuch der sogenannten neueren lateinischen Sprache. Angebote direkt erbeten.

**Ed. Bote & G. Bock** in Posen:

1 Lasswitz, K., alle Werke.

**Th. Fröhlich** in Berlin NO. 18:

\*Clebsch, Vorles. üb. Geometrie. 1. Bd. Kplt.  
\*Ranke, Geschichte der Päpste.

**R. Levi** in Stuttgart:

\*Oncken, Zeitalter d. Revolut.; — Kaiserreich.  
\*Roth, Gesch. d. St. Neuenstadt.  
\*Sievers, Europa. N. A.  
\*Merian, Schwaben. Kplt. u. defekt.

**R. L. Prager** in Berlin NW. 7:

\*Archiv f. Strafr. Bd. 31, 34—36, 41—50 a. einz. Bde. u. Hfte.  
\*Bethmann-H., Civilprocess cpl. u. e.  
\*Blätter f. Gefängnisde. I—VI a. e. Hfte.  
\*Brentano Alles.  
\*Canstein, Lehrb. d. WechselR's.  
\*Cohen, Kant's Theorie d. Erfahrg.  
\*Corp. iur. civ. gloss. Lugd. 1612. Vol. V. = Codex LL. X—XII, Inst. et Auth.  
\*Corp. iur. civ. Dtsch. Bd. VII u. cpl.  
\*Danz, Auslegung. 2. Aufl.  
\*Ehrenberg, VersichR., Fugger 2 Bde.  
\*Entsch. in Patentsachen. A. u. N. F.  
\*Finanz-Archiv IX—XI u. XXVI a. e.  
\*Gans, ErbR. cpl. u. einz.  
\*Gierke, GenossR.; GenossTheorie; Humor.  
\*Hegels Werke cpl. u. einz.  
\*Hinschius, KirchenR. I—VI, 1 a. e.  
\*Jahrbuch d. öff. R's. Jahrg. II—IV.  
\*Kartell-Rundschau bis 1909.  
\*Lexis, Theorie d. Massenerscheingg.  
\*Loché, Procès-verb. sur le projet du code civil. 5 vol. 1803—04.  
\*Mayer, Dtsch. VerwaltgsR. 2 Bde.  
\*Menger, Untersuchungsmethoden.  
\*Ministerialblatt f. inn. Verwaltg. Reihen und Bände.  
\*Müller, Christl. GewerkschBewegg.  
\*Roscher, Geschichte; Grundriss.  
\*Schroeder, Ind. Lit. u. Kultur.  
\*Vierteljahrshefte z. Stat. 1898, 1906, 07.  
\*Ztschft. f. d. ges. Aktienwesen. I—VIII.  
\*— f. BergR. Bd. 37 uff.  
\*— f. Wohnungswesen I uff.  
\*Der Zinsschein. Jahrg. 26. 1906.

**A. Freyschmidt's Buchh.** (R. Friedrich Junghenn) in Cassel:

\*Meyers Gr. Konv.-Lex. Vollst.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Vollst.

**G. A. Kaufmann's Buchh.** in Dresden:

\*Lermontoff, Dämon, dtsch. v. Feofanoff.

**Buchh. L. Auer** in Donauwörth:

Knöpfler, Kelchbewegung in Bayern.  
Joerg, Deutschland i. d. Revolutionsperiode.  
Arndt, Bibel. Dtsch.-lat. 3 Bde. N. A.  
Lehmen, Philosophie. 4 Bde. N. A.  
Alpenzeitung. 1.—8. Jahrg.  
Skerbinsky, Predigten.  
Reuter, W., Johannes v. Salisbury.  
Schaarschmidt, Johannes Saresberiensis.  
Sang u. Klang im 19. Jahrh. 5 Bde., auch ap.  
Sailer, Nachfolgung Christi.  
— Übungen des Geistes.  
— Briefe aus allen Jahrhunderten.  
Zimmermann, Geschichte d. Hohenstaufen.  
Jastrow-Winter, Gesch. d. Hohenstaufen.

**William Claass** in Dessau:

\*Amerika, hrsg. v. E. v. Halle. Hambg. 1905.  
\*Deckert, Nordamerika. 1904.  
Fester Auftrag von Übersee vorliegend!

**M. Kieschke's Nachfolger, J. Meier-Merhard** in Winterthur:

Ältere Jahrgänge von Architektonische Rundschau.  
Moderne Bauformen.  
Kunst u. Dekoration.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

\*Holtzmann, H. J., ges. Predigten.  
\*Ranke, sämtl. Werke.  
\*Bölsche, Liebesleben.  
\*Liebmann, Kant u. d. Epigonen.  
\*Fries, neue Kritik d. Vernunft.  
\*Turban, Beitr. z. Kennt. d. Lungentuberkulose.  
\*Hippolytus, Refut. omnium haeres, ed. Duncker-Schneidewein.  
\*Lexer, mhd. Taschenwörterbuch.  
\*Jolly, techn. Auskunftsbuch.  
\*Überweg-Heinze, Gesch. d. Philos.  
\*Kultur d. Gegenwart. I, 8. Griech. u. lat. Liter.  
\*Bonwetsch, Gesch. d. Montanismus.  
\*Emmerling, L. A., Lehrb. d. Mineralogie.  
\*Heimbürger, ein mod. Zauberer.  
\*Hildebrandt, Reise um d. Erde.  
\*Viotor, kleine Phonetik.

**Franz Malota** in Wien IV, 1:

\*Oest. Gerichtszeitung. Jahrg. 1, 4—9 u. 50.  
\*Balzac, Werke. 14 Bde. (Insel-Verlag.)  
\*Alles v. Fallmerayer.  
\*Hohe Warte. Jahrg. 2 u. 3.

**Hermann Behrendt** in Bonn:

\*Markenschutz u. Wettbewerb.  
\*Zeitschrift f. Bergrecht 1—15.  
\*Müller, F. M., Indien.  
\*Hagemann, Anatomie u. Physiologie.  
\*Weber-R., part. Diff.-Gleichungen.  
\*Beier, höhere Schulen. N. A.  
\*Morsch, höhere Lehramt.  
\*Schiller, Handb. d. prakt. Pädagogik.  
\*Willmann, Didaktik.  
\*Jaeger, Lehrkunst.  
\*Schaffen u. Schauen. (Teubner.)  
\*Biese, Litteraturgeschichte.  
\*Geyer, d. dtische. Aufsatz.  
\*Wendt, England.  
\*Goldscheider, Lesestücke.  
\*Quiehl, franz. Aussprache.  
\*Scobel, geogr. Handbuch.  
\*Schwarznecker, Pferdezucht.  
\*Staub, H.-G.-B. Neueste A.  
\*Monatsschrift f. Ohrenheilkunde.

**Ernst Muschket's Bh.** in Bunzlau i/Schl.:

\*Alpine Majestäten. Bd. 2. V.-A.  
\*Boz sämtl. Werke. Bd. 5—6. (Weber, Lpg.)  
\*Beyschlag, Leben Jesu.

**Voss' Sort.** (G. W. Sorgenfrey) in Leipzig:

\*Linné, Systema naturae. 12. Aufl.  
\*Abhandlungen d. kgl. preuss. Landesanstalt, Heft 52, Tl. 2—4 od. kpltt.

**Lehmann & Wentzel G. m. b. H.** in Wien: Urbahn, Ermittlung d. billigsten Betriebskraft f. Fabriken.

**Albin Schirmer's Buchh.** in Naumburg a/S.:

Jaeger, unter d. britischen Flagge.  
Bonn, engl. Kolonisation in Irland.  
Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte.  
Bielschowsky, Goethe.

**Louis Naumann** in Leipzig:

Brockhaus' Konv.-Lex. Geb. Neueste Aufl.  
Meyers Konv.-Lexiken. Geb. Neueste Aufl.  
Grössere, besonders Sensationsromane für Leihbibliothek.

**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:

- (A) Steffens, lat. Palaeographie. 2. A.  
 (A) Zeitschrift f. deutsches Altertum. Bd. 12 u. 15.  
 (A) Wochenschrift, Jurist., 1900/10.  
 (A) Zeitschrift f. geschichtl. Rechtswiss. 15 Bde.  
 (A) Zeitschrift f. Rechtsgesch. 13 Bde.  
 (A) Zeitschrift d. Savignystiftung. Rom. Abt. 1—31.  
 (A) Zeitschrift f. Berg-, Hütten- und Salinenwesen. Bd. 11—28.  
 (A) Staudinger, B.G.-B. 2. A. Bl. 3 u. 4.  
 (A) Beiträge z. Anat. d. Ohres. I—IV.  
 (A) Centralblatt, Intern. f. Ohrenheilkde. 1—8.  
 (A) Archiv f. Bürg. Recht. Kplt. u. e.  
 (A) Gruchots Beiträge. Bd. 1—38.  
 (A) Centralblatt f. d. freiw. Gerichtsbarkeit. I. II.  
 (A) Centralblatt f. d. Deutsche Reich. Bd. 1. 7—10. 14. 16—38.  
 (A) Justizministerialblatt, Pr. Bd. 8. 9. 10.  
 (A) Literaturblatt, Jurist. Bd. 1—3.  
 (A) Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik. Bd. 1—37.  
 (A) Seufferts Archiv. Bd. 56. 57. 59-64.  
 (A) Mitteilungen d. arch. Inst. Athen. Abt. Bd. 1—31. Röm. Abt. Bd. 1-21.  
 (A) Mitteilungen, Arch.-Epigr., a. Oest. 1—20 m. Reg.  
 (L) Alles von Rideamus.  
 (L) Haecel, Kunstformen. Lfg. 5—11.  
 (L) Migula, Pflanzenbiologie.  
 (L) Pfeiffer, Bevölkerg. d. Grh. Baden.  
 (L) Frick, physikal. Technik. II, 2.  
 (L) Rösch, dt. Turnen.  
 (L) Wimmer, Makro- u. Mikroprojektion.  
 (L) Handb. d. dt. Unterrichts. I, 2 u. 3.  
 (L) Rebel, Unterr. in d. Chemie.  
 (R) Hoefler, Naturlehre.  
 (R) Bachmann, neuere Zahlentheorie.  
 (R) Zeller, nacharist. Philos. I. 4. A.  
 (R) Doxographi Graeci, rec. Diels.  
 (R) Servius Gramm, rec. Thilo et Hagen.  
 (R) Hartmann, Urnenfriedh. b. Darzan.  
 (R) Rohn, Mat. f. öst. Vorgesch.  
 (R) Much, Heimat d. Indogermanen.  
 (R) Naue, Hügelgräber zw. Ammer- und Staffelsee.  
 (R) Tröltzsch, Pfahlbauten d. Bodensee Geb.  
 (W) Weiske, Lexikon. Reg.-Bd.

**Heinrich Enderlen Hofbh.** in Stuttgart:

- \*1 Percier u. Fontaine, Innendekor.  
 \*1 Reinhardt, Radix d. Wurzelmanns Reise ins Land. (Zahle hohen Preis.)  
 \*1 — Naturgesch. d. weissen Sklaven.  
 \*1 Gebhardt, Hdb. d. dtschn. Gesch.  
 \*1 Oncken, d. Zeitalter d. Revol.  
 \*1 Häussler, Gesch. s. d. T. Friedr. d. Gr.  
 \*1 All about animals.

**Eduard Schmidt** in Leipzig:

Ferd. v. Schill. Potsdam 1860.

**Luth. Bücher-Verein** in Elberfeld, Parade-  
strasse 41:Meyers oder Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
Grosse Ausg. Neueste od. vorletzte Aufl.**Georg & Co., Sort.** in Basel:

\*Burekhardt, J., griech. Kulturgesch.

**H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:Sievers, Länderkunde. Kl. Ausg.  
Der Türmer. 12. Jahrg.**Hans Lommer** in Gotha, Hauptmarkt 14:

\*Herlossohn, Riesengebirge.

\*3 Heeringen, Franken.

**Franz Mildner** in Kassa (Ungarn):1 Haenel, Corpus legum ab imperatoribus.  
1 Lafoscale, de epistulis imperatorum magistratum.**L. Hartman's Buchh.** in Agram:Transactions of the mathemat. society of  
America. Vol. I. III u. folg.**Ernst Scherzer** in München:

\*Jannaris, an historical Greek grammar.

\*Kühner-Blass, ausführl. Gramm. d. griech.  
Sprache.

Angebote direkt!

**Buchh. Hans Domes** in Cöln:

\*Hdb. d. Anatomie, v. Bardeleben. Nr. 1—16.

\*Alles über Gewerkschaft.

\*— über Arbeiterfrage.

\*— über Bodenfrage.

\*— über ökonom. Bankwesen.

\*— über Arbeiteraussperrung u. Streiks.

\*Muthesius, d. engl. Haus. 3 Bde. Geb.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

\*Thünen-Archiv. Bd. 1 u. Erg.-H. 1/2.

\*Fouqué, Alwin. 1808.

\*Pomponius, de orig. juris, ed. Osann.

\*Lüneburger Urkundenbuch, v. Hodenberg.

\*Liebich, Sanskritlesebuch.

\*Geschichtl. Unters., v. Lamprecht. I—IV.

\*Besser, Bibelstunden. 12 Bde.

\*Schade, Volkslieder a. Thüringen.

\*Böttger, Diöcesan- u. Gaugrenzen.

\*Untersuchgn. z. neueren Sprach- u. Lit-  
Gesch., v. Walzel.\*Hist., polit., geogr. Beiträge, d. preuss.  
Staaten betr.

\*Wiss. Mitteilungen aus Bosnien. Bd. 9.

\*Günderode, Karoline v., ges. Dichtungen.

\*Conring, Exercitationes academ. de republ.  
Germ.

\*Moritz, Beiträge z. Philos. d. Lebens.

\*Werner, Söhne d. Thals. 1823.

**Johannes König** in Verden (Aller):\*Sombart, Socialismus u. sociale Bewegung  
(Fischer-Jena).\*Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft  
(Laupp-Tübingen).\*List, Geschichtl. Einzeldarstellungen aus  
d. nationalen Systemen der polit. Oeko-  
nomie (Ehlermann-Dresden).\*Gide, Grundzüge d. National-Oekonomie.  
Übers. v. Weiss-Wellenstein (Manz-  
Wien).

\*Wagner, Grundlegung (Winter-Lpzg.).

\*Elsters, Wörterbuch der Volkswirtschaft.  
2. Bd. (Fischer-Jena).

\*Laband, Reichsstaatsrecht. Kleine Ausg.

**Beck'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buchh.**  
in Wien I, Rotenturmstrasse 13:II. Internat. Kongress für Irrenpflege in  
Mailand (1905?).**Bial & Freund** in Breslau:\*Telephon-Adressb. f. d. deutsche Reich 1910.  
Angebote direkt.**Deutsches Druck- und Verlagshaus,**  
G. m. b. H. in Berlin SW. 68:Grotfend, Gesetzgebungsmaterial 1907,  
1908, 1909. Brosch. od. geb.**Heinrich Hugendubel** in München:

\*Brauns, Mineralreich.

\*Realencyklopädie d. ges. Pharmazie.

\*Brünnow, sphär. Astronomie.

\*Tiedemann, schlesw.-holst. Erinnerunggn.

\*Deutsche Alpenzeitg. Einz. Jgge., a. def.

\*Riezler, Geschichte Bayerns. Einzelne  
Bde. u. kplt.

\*Scobel, Handb. z. Andrees Atlas.

\*Storms Werke. Mehrfach.

\*Immermanns Schriften. 1835 u. f. Einz. Bde.

\*Aksakoff, Animismus u. Spiritismus.

\*Handb. d. Architektur. II, 7: Bezold,  
Baukunst.

\*Häusser, Geschichte der Pfalz.

\*Remling, Geschichte d. Abteien in Rhein-  
bayern.

\*Sprenger, Hexenhammer. 1906.

\*Schick, Tagebuch-Aufzeichn. v. Böcklin.

\*Dolce, Aretino od. üb. Malerei. 1871.

\*Overbeck, Bildwerke zum Thesb. u.  
Troisch. Heldenkreis. 1857.

\*Muther, belgische Malerei.

\*Geofroy, les musées de Madrid.

\*Pastor, Geschichte der Päpste.

\*Muther, Malerei.

\*Schmeller, bairisch. Wörterbuch.

\*Möllhausen, Romane.

\*Eschstruth, sämtl. Romane.

\*Heimburg, — Marlitt, — Werne, sämtl.  
Romane.**Otto Keil's Nachf. Otto Mark** in Rudolstadt:  
Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
Bd. 2—3. Geb.**Süddeutsches Antiquariat** in München:

\*Seuse (Suso), ed. Denifle.

\*Suso, Horologium sapientiae.

\*Jahrb., Statist., f. d. D. Reich. Bd. 5—16.  
18—19. 21—26.\*Wagner, Ad., d. Geld- u. Kredittheorie  
d. Peelschen Bankakte.

\*Brown, 507 Bewegungsmechanismen. 1886.

\*Corbierre, Numismatique Bénédictine.

\*Keller, d. grüne Heinrich; — Novellen.

\*Claudianus, Rec. Jeep.

\*Quintilianus, Opera, ed. Gesner.

\*Friedberg, Verfassungsr. d. evangel. Kirche.

\*Altmann, ausgew. Urkunden z. deutschen  
Verfassungsgesch.; — z. ausserdeutschen  
Verfassungsgeschichte.

\*Salomon, d. deutschen Parteiprogramme.

\*Haenel, deutsches Staatsrecht. I.

\*Aristoteles, Politik. Gr. u. deutsch, v.  
Sussemihl.

\*Ullmann, Völkerrecht. 1908.

\*Dahlmann, Politik.

\*Stahl, gegenw. Parteien in Staat u. Kirche.

\*Herders Konv.-Lexikon.

**Aderjahn'sche Buchh.** in Königsberg i. Pr.:  
Gebhardt, Handb. d. dtsch. Geschichte.

**Maass & Plank**, Hochschulbh. in Berlin N. 4:  
 \*Ehrenberg, Zeitalter der Fugger.  
 \*Röttger, Lehrbuch der Nahrungsmittelchemie. 3. A.  
 \*Fürst, Henriette Herz. 1858.  
 \*Sohncke, Differentialrechnung. 4. A.  
 \*Haacke-Kuhnert, Tierleben d. Erde. 3 Bde.  
 \*Helenius, Alkoholfrage.  
 \*Werdandi. Jahrgang I u. II.

**A. Dobbertin** in Berlin-Schöneberg:  
 Alexis, Cabanis.  
 Scheffel, Ekkehard.  
 Frenssen, Hilligenlei.  
 — Hinrich Baas.  
 Schmoller, Volkswirtschaftslehre. II.  
 Wundt, Vorl. üb. Menschen- u. Tierseele.

**Schiller-Buchh.** G.m.b.H. in Charlottenburg:  
 \*Erdmann, Logik. Geb.  
 Falckenberg, Gesch. d. Philosophie. Geb.

**Carlson's Buchh.** in Cottbus:  
 \*Lebenslauf Joh. Georg Gichtels, Leyden 1722.

**W. Hoffmann's Buchh.** in Weimar:  
 \*Behaghel, Gesch. d. deutschen Sprache. Angebote direkt.

**Buchh. Hans Dommers** in Cöln:  
 \*Überweg, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie. 4 Bde. Letzte A. Geb.  
 \*Erdmann, Lehrb. d. organ. Chemie. 4. A. Gb.  
 \*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie m. Ergzbdn. Kplt. Geb.  
 \*Insel. III. Jahrg. Apart.  
 \*Brunner, Grundz. d. dt. Rechtsgesch.  
 \*Volkelt, Aesthetik. I/II. Geb.  
 \*Frankfurter Bücherfreund. Jahrg. I. II. III. Nr. 6. 7. IV. Nr. 3. 5.

**Hermann Tietz** in Berlin SW., Leipziger Str.:  
 \*Heyck, deutsche Geschichte. 3 Bde.

**W. Teller** in Prag III:  
 \*Gartenlaube, — Buch f. Alle.  
 \*Fliegende Blätter, — Romanzeitg.  
 \*Romanbibl. 1909.  
 Alles in grösserer Anzahl guter Zirkel-Expl. Angebote direkt.

**A. Hermann**, 6, Rue de la Sorbonne in Paris:  
 \*Engler u. Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.  
 \*Parlatore, Flora Italiana. Vols. VI—XI c. Indice.

\*Huyghens, Horologium oscillatorium.  
 \*Kelvin, Popular lectures. Bd. III.  
 \*Eder, Beitr. z. Photochemie. (Wien. Denk.)

**C. Troemer's Univ.-sh.** in Freiburg i/Br.:  
 \*Rein, Handbuch f. Pädagogik. 2. Aufl.  
 \*Freytag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenh.  
 \*Forel, sexuelle Frage.

\*Verhandlg. d. österr. Reichstages 1848/49 zu Wien-Cremsiere. Hrsg. v. Springer.  
 \*Larousse, petit dictionn. univ. illustr.

\*Godefroy, Dict. de l'ancien française. N. A.  
 \*Poulson, Pharmakologie. Dt. v. Straub.  
 \*Conrad, Grundriss. Bd. 2. Volkswirtschaftsp.

\*Thiers, Gesch. d. franz. Kaiserreichs. Dtsch. Costenoble 1850. Bd. 33 u. f.  
 \*Jägers Weltgeschichte.

\*Karten zu 2 Bde. v. Pappig, Reise durch Chile u. Peru. Ca. 1827—32.

\*Geografia fisica de Chile de A. Pissis 1879.  
 \*Goschen, Theorie d. Wechsellehre.

**Dieterich'sches Antiqu.** in Göttingen:  
 Schuppe, erkenntnistheor. Logik.  
 Luther-Bibel. (Reichsdruckerei.)  
 Die mittelalt. Baudenk. Nieders. Bd. 3.  
 Meyer, O., Verwalt.-Recht.  
 Catull, v. Riese.

Wattenbach, Gesch.-Quellen. 5. od. 6. A.  
 Herzberg. — Ültzen. — Einbeck. — Friedland. Kpft. a. Merian.

Suchier-Birch-Hirschf., Gesch. d. frz. Lit.  
 Bauer, Vorles. üb. Algebra.  
 Grimm, J., Mythologie.  
 Lexis, Massenerscheinungen.  
 Husserl, Logik. Bd. 2.

**Chr. Clauss** in Saarbrücken:  
 \*Saarbrücken - St. Johann. Stahl- und Kupferstiche.

\*Häusser, deutsche Geschichte.  
 \*Rathenow, Impressionen.  
 \*Bartsch, Literaturgesch.

**Franz Deuticke**, Wien I, Helfferstorferstr. 4.:  
 \*Münchn. med. Wochenschr. 1885—99, 1906—09. Nur billig.

\*Berliner klin. Wochenschr. 1907—09.  
 \*Deutsche med. Wochenschr. 1903—04.  
 \*Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Medizin u. Chirurgie. Bd. 1—21. Auch einz.

\*La Pediatrics. Jg. 1—17.  
 \*Pediatrics. Vol. 1—21.  
 \*Archives of Pediatrics. Vol. 1—26.

\*British Journal of Children's Diseases. Vol. 1—6.  
 \*Zaab, Ophthalmoskopie. N. A.  
 \*Rüdinger, topograph. Anatomie.

\*Friedländer, Sittengesch. Ältere A. Bill.  
**J. A. Mayer'sche Buchh.** in Aachen:  
 Klinger, op. XII: Brahms-Phantasie.

Reiser, Weberei u. Färberei. Alles.  
 Ganswindt, Weberei u. Färberei. Alles.  
 Burckardt, Cicerone.

Meyers Reisebücher: Rom.  
 Springers Kunstgeschichte. II.  
 Zeitschrift f. Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung. (Wien) Einzelne Bde. und komplett.

Münsterberg, japan. Kunstgeschichte.  
 Eberle, Kosten d. Kraftherzeugung.  
 Mellin, Marginalien und Reg. zu Kants Kritik d. Erkenntnisvermög. Bd. 1. 2.

**Plantyn-Buchh.** in Groningen:  
 Comitorum atticorum fragmenta, edid. Theod. Kock. 2 vol. Teubner, Leipzig 1880—88.

**Franz Stöpel** in Leipzig:  
 Porträts der Familie Grosse.

**E. J. Brill** in Leiden:  
 \*Heimsoeth, de scholiis in Aeschylis Agamem. Bonn 1868.  
 \*Aeschylus, ed. Robontello. 1552.  
 \*— ed. Canter. 1530.

**H. G. Walimann** in Leipzig:  
 Die bleiche Frau von Mainz oder der Krieg 70/71.

**Henschel & Müller** in Hamburg:  
 \*Gartenlaube. (Ganghofer, Mann im Salz.)  
 \*Hamburger Versicherungsbedingungen. 1867. In engl. Sprache.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Gartenzeitung, — Gartenjournal, — Gartenwelt. Alle unter diesen u. ähnl. Titeln erschienenen Zeitschriften kpltte. Serien u. gröss. Sätze v. Einzelbdn.

\*Goebel, graph. Künste d. Gegenwart.  
 \*Lindau, W. A., alle Romane. Ca. 1795 bis 1835.

\*Naubert. Dasselbe.  
 \*Chownitz, J. Dasselbe (meist Wiener).  
 \*Goethes, Werke. 1806—10.

\*Enderes, Frühlingsblumen.  
 \*Train, Schauergruft in d. Waldkapelle.  
 \*Schillers Werke. 1812—15.  
 \*Voltaire, oeuvres. 70 u. 92 vols.

\*Kretschmann (?), Ballistik.  
 \*Münchhausen, Gedichte.  
 \*3 Spitteler, Estramundana.

\*Scherer, deutsche Literaturgeschichte.  
 \*Groth, Quickborn. 1. Ausg.  
 \*Majlath, magyar. Märchen.

\*Herder. Alles in 1. Ausg.  
 \*Baedeker, Grossbritannien.  
 \*Hohenlohe-Ingelfingen, a. meinem Leben. Auch einzeln.

\*Moltke, ges. Schriften. Bd. 8.  
 \*Otto, d. grosse König u. s. Rekrut.  
 \*Türck, e. neue Fausterklärung.  
 \*Die neue Revue 1909. Auch einz.

\*Meyerheim-Trojan, ABC.  
 \*Fried, Handb. d. Friedensbewegung.  
 \*Goethes Werke, v. Goedeke. Bd. 22. 23.  
 \*Horaz, Oden, erkl. v. Kiessling.

\*Kultur d. Gegenw. I, 6. Syst. Philos.  
 \*Kind u. Kunst. Auch einz. Bde.  
 \*Ort. Grat., Epist. obsc. vir. 1742.

**Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig:  
 \*Foeppl, Vorlesungen, technische Mechanik. 1. Band.

**Ferster, Hofbh.**, in Reichenberg i/B.  
 Weck-Erlen, d. goldene Buch d. Liebe.

**Buchner'sche Sort.-Buchh.** G. Duckstein in Bamberg:  
 Casati, zehn Jahre in Äquatoria.  
 Jephson u. Stanley, Emin Pascha und Meuterei in Äquatoria.

**G. Senf Nachfolger** in Leipzig:  
 \*König, die Verunreinigung d. Gewässer. 2 Bände. 2. Auflage.

**L. Friederichsen & Co.** in Hamburg:  
 \*Hein, Handb. d. Gletscherkunde.

**J. Deubner** in Moskau:  
 Redepenning, Origenes' Leben u. Lehre.

**Schworella & Heick** in Wien:  
 Chamberlain, Parsifal-Märchen.  
 Monarchie, D. österr., u. Übersichtsbd. Liefg. 11 apart.

Wahrmund, Handb. d. neupers. Sprache. 1. Aufl.  
 Moll, konträre Sexualempfindung.

**Julius Neumann** in Magdeburg:  
 Klotsch u. Grundig, Sammlg. vermischter Nachrichten z. sächs. Geschichte. Bd. 4. 6. 8. Chemnitz 1770.

**Wick & Jannsen** in Elberfeld:  
 Gemeindelexikon v. Westfalen. (1908.)  
 Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.

**J. J. Lentner'sche Buchh.** in München:  
Kath. Jahrb. z. Erbauung etc. VII. 1894.  
Reischl, Missale.  
Treadwell, quantitative Analyse. 4. Aufl.  
Seeburg, Jos. Haydn.  
Sterne, Werden u. Vergehen. 2 Bde. Geb.  
Heffner, goldenes Buch v. Rosenheim.  
Hirscher, Betrachtungen. 4. Aufl. 2. Bd.  
Kleyer, Lehrb. d. Potenzen.  
— do. Logarithmen.  
— Gleichungen II. Grad. m. 2 u. mehr. Unbek.  
— do. III. u. IV. Grades.  
— Elementargeometrie. VII.  
— Lehrb. d. analyt. Geometrie d. Ebene.  
— do. d. analyt. Trigonometrie.  
— do. d. Körperberechnungen.  
— do. d. Differentialberechnungen.  
— do. d. Integralrechnung.  
Jugendblätter, v. Isab. Braun. Jg. 1857  
— 1860, 62—64.

**Oscar Hengstenberg's Bh.** in Wattenscheid:  
v. d. Schüren, Teutonista.  
Neuere Ant.-Kataloge üb. klass. Philo-  
logie u. Germanistik.

**Joh. Palm's Hofbuchh.** in München:  
Kleists Werke. Alte Ausg.  
Conradi, H., Adam Mensch.  
Andrian, L., Garten der Erkenntnis.

**Emil Rath** in Hagen i/W.:  
Treitschke, Geschichte d. 19. Jahrhunderts.  
Kplt. 65 *M.*

**J. & W. Boisserée** in Köln a/Rh.:  
Bougaud, Christentum u. Gegenwart. Kplt.  
Dahlhoff, Geschichte der Grafschaft Sayn-  
Dillenburg.  
Kunstdenkmäler des Kreises Mörs. Apart.  
Wermelskirchen, Predigten.  
Haller, Sendschreiben an seine Familie.  
Gemeindelexikon der Rheinprovinz.

**Bruncken & Co.** in Greifswald:  
\*Klinische Monatsblätter für Augenheil-  
kunde. Bd. 44 u. f.  
\*Entscheidg. d. Oberverw.-Ger. Bd. 47 u. f.

**C. Niess** in Saalfeld (Saale):  
1 Geolog. Karte v. Ziegenrück.

**Ferd. Schmidt's Buchh.** in Wilhelmshaven:  
\*Lessing, altorient. Teppichmuster. 1877.  
\*Freytag-Loringhoven, Macht der Persön-  
lich im Kriege. Geb.

**Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
Merkel, Kollision rechtmäss. Interessen.  
Zachariä, Aufhebung, Ablösung u. Um-  
wandlung d. Zehnten. 1831.  
Kantstudien. Jahrg. XII.  
Roscher, Vorlesungen üb. d. Staatswissen-  
schaft. 1843.  
Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie.  
Das Petroleum. Jahrg. 1—4.  
Das Kali. Jahrg. 1—3.

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
Lexer, mittelhochdt. Handwörterb. 3 Bde.

**Eugen Simmich** in Ratibor:  
1 Boccaccio, Decamerone.

**Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
Corpus juris canonici, ed. Friedberg.  
Rosenbusch, mikroskop. Physiographie d.  
mass. Gesteine.

**Friedrich Ebbecke** in Posen:  
\*Hartmann v. d. Aue, der arme Heinrich,  
v. Wackernagel.

**E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg i/Schl.:  
France, Bratküche zur Königin Pedauque.  
Stratz, der weisse Tod.

**Theodor Daberkow** in Wien:  
Alles über Feuerwerkerei, bes. Uchatius.  
Englisches u. Französisches.  
Kürnberger, Bergschreck.  
Berges Schmetterlingsbuch.  
Calwers Käferbuch.  
Leunis, Synopsis. Teil 1: Zoologie. Ev. kplt.

**R. Schirdewahn** in Gleiwitz:  
Holtzmann, A., indische Märchen. Stutt-  
gart ca. 1850.

**Habicht** in Bonn:  
\*Wershoven, techn. Vocab. English.  
\*— 12000 Stichwörter.

**Max Nessel** in Breslau:  
Kretzschmar, Führer d. d. Konzertsaal.

**G. P. Aderholz' Buchh.** in Breslau:  
1 Baukunde d. Architekten. II, 2 (Museen,  
Kirchen enthaltend).

**Justus Naumann's Buchh.** in Dresden:  
Schlosser, Weltgeschichte. Kplt.  
Splittgerber, aus d. inn. Leben.  
Gericke, Kirchengeschichte.

**Scheitma & Hoikema's Boekh.** in  
Amsterdam:  
\*Ehrlich, freie Rechtsfindung.  
\*Rembrandt, Zeichn. v. Térey.  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.

**H. Reitzel's Hofbuchh.** in Cannstatt:  
1 Achleitner, in Treue fest. Geb. 6 *M.*  
1 Württemb. Gebäudebrandversicherungs-  
gesetz. Hauptwerk.  
1 Günthert, Erinnerungen v. Schwaben  
a. d. 18. u. 19. Jahrh.

**Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:  
Handb. d. vaterländ. Frauenvereins.  
Kimmele, deutsch. rote Kreuz.

## Kataloge.

### Frankfurter Auktion von Büchern und alten Städte- ansichten.

1.—7. Dezember 1910.

Versteigerung der II. Abteilung des äusserst  
reichhaltigen Lagers von **K. Th. Völcker**,  
das wegen Todesfalles aufgelöst wird.  
**Staats- und Ortsgeschichte** der Schweiz,  
von Elsass-Lothringen, Baden, Württem-  
berg, Pfalz, Rheinprovinz u. Westfalen,  
vom ehem. Kurhessen, Grossh. Hessen,  
von Nassau und Frankfurt; vorzugs-  
weise aber **alte Ansichten der Städte**,  
Kostümblätter, Karikaturen, Porträts  
und Flugblätter mit Bezug auf diese  
Länder und Provinzen. **3000 Nummern**,  
darunter viele Konvolute.  
Zur Übernahme von Vertretungen sind alle  
Frankfurter Antiquariate bereit.  
Kataloge dieser II. Auktion gratis und  
franko von  
**K. Th. Völcker's Verlag** und Antiquariat  
in Frankfurt a. M., Römerberg 3.

## Antiquariats-Kataloge.

Für großes nordamerikan. Sortiment er-  
bitte zur Versendung an bedeutende Biblio-  
theken und andere gute Kunden in diesem  
Jahre erschienene und ferner erscheinende

**Kataloge aller Wissenschaften**  
in 10facher Anzahl.

Leipzig. **H. F. Kochlers Sortiment.**

In **Aushängebogen** steht  
zu Diensten:

## Supplement (Seltene Werke.) (Neuerwerbungen)

(Mässige Preise. Verbreitung  
lohnend.)

zum Antiquar-Katalog für  
Bücher- und Kunstliebhaber  
No. 367. — 224 Seiten mit  
3500 Seltenheiten.

Alte Literatur. Alte Drucke.  
Kupfer- u. wertvolle illustrierte  
Werke (französische u. englische  
Künstler) 17. u. 19. Jahrhundert,  
und Ausgaben. Kupferstiche.  
Essex House, Handpress Edit.  
u. andere Liebhaber-Ausgaben.  
Wertvolle künstlerisch illustr.  
Werke. Kunstbücher. Buch-  
kunst Luxus-Werke. Alte Holz-  
schnitt-Werke. Seltenheiten  
alter Zeit. Raritäten für Biblio-  
philen. Merkwürdiges alter Zeit.  
Bibliographie u. Publikationen  
für Bücherliebhaber. Sammler-  
und seltene ausländ. Literatur.  
Rariora.

Nur für wohlhabende,  
kaufkräftige und wirkliche  
Sammler.

Wir senden nur auf **direkt mit Post**  
erhaltene Katalog-Bestellungen.

Stuttgart.

**J. Scheible's**  
Antiquariat.

Antiquariatskataloge  
in dreifacher Anzahl erwünscht  
**Buchhandlung Max Elliesen.**  
Groß-Lichterfelde. III.

Antiquariats-Kataloge über Bau- und  
Ingenieurwissenschaft in 2 Exemplaren  
erbeten.

Felix Hedicke, Wismar.

Dieser Tage wird erscheinen:

Catalogue of Engraved Portraits, of Naval and Military, Theatrical and General Interest; also a fine selection of Medical Men (mostly Mezzotints); Women etc.

F. B. Neumayer & Co.  
London W. C., 64, Charing Cross Rd.

Von allen neu erscheinenden Antiquariatskatalogen bitte ich mir je 5 Exemplare sofort nach Erscheinen gef. direkt zuzusenden. Für zweckmässige Verbreitung unter kaufkräftigen Interessenten wird gewissenhaft Sorge getragen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Grünsch, Lehr- und Übungsbuch der vereinfachten deutschen Stenographie. 7. Aufl. № —.75 no.

M. Heinsius Nachfolger, Leipzig.



**Umgehend zurück**

erbitte ich nachstehende Ausgaben meiner **Kalender 1911**, sofern nicht begründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist:

Kal. Nr. 2. Terminkalender.

In Leinen.

Kal. Nr. 3. do. Durchschossen.

Kal. Nr. 5. Schreibnotizkalender.

Kal. Nr. 6. Geschäftskalender.

Kal. Nr. 8. Landw. Notizkalender.

Kal. Nr. 13. Brieffaschenkalender.

Kal. Nr. 23. Kl. Wandkalender mit Blumenrand.

Düsseldorf, 3. November 1910.

August Bagel.

**Sofort zurückerbeten**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Mahler, Parteiprogramme.**

Neue Auflage in Vorbereitung!

Leipzig, 11. November 1910

Verlag von D. Gradlauer  
(Richard Goldbader).

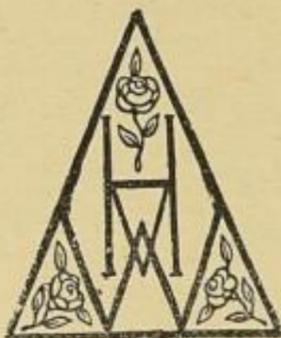
**Zurück**

erbitten wir die farbonierte Ausgabe von:

**Wibbelt, Das Buch v. d. vier Quellen.**  
№ 3 20 ord., № 2 40 netto.

Die gebundene Ausgabe bitten wir für Weihnachten am Lager zu halten.

J. Schnell'sche Buchhandlung  
E. Leopold,  
Warendorf in Westf.



**DRINGEND  
ZURUECK  
ERBETEN**

alle ohne besondere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

**REMY DE GOURMONT  
PHYSIK DER LIEBE**

(geb. 4.50; brosch. 3.50 ord.)

HYPERION-VERLAG  
HANS VON WEBER  
MUENCHEN XXXI.

Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Wundt, Grundriss der Psychologie.  
9. Auflage. 8 № ord., 6 № no.

Unter Hinweis auf § 33e der buchhändlerischen Verkehrsordnung bemerke ich, dass ich nach drei Monaten kein Exemplar mehr davon zurücknehme.

Leipzig, den 4. November 1910.

Wilhelm Engelmann.

Wegen Verkaufs erbitte umgehend zurück:

**Bernard Shaw, Romane I—IV**

Cashel Byrons Beruf — Künstlerliebe — Die törichte Heirat — Der Amateursocialist.

Salon-Ausgabe (1908) Bd. brosch. № 6.—, geb. № 7.50.

Volks-Ausgabe (1909) Bd. brosch. № 3.—, geb. № 4.—.

Die Ostermesse ist mit mir zu verrechnen. Nach dem 15. Februar 1911 nehme ich keine Exemplare mehr zurück.

Berlin, 8. November 1910.

Dr. Franz Ledermann.

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Schenck und Gürber, Leitfaden der Physiologie des Menschen. Siebente Auflage.**  
(Mai 1910 erschienen.) 8°. Geb. № 5.40 ord.

Nach dem 15. Februar 1911 werde ich Exemplare unter keinen Umständen mehr zurücknehmen. Ich bitte also sofort und nicht mit den O.-M.-Remittenden zurückzusenden.

Ferner zurück erbitte ich:

**Goetz, Prof. Dr. L. K., Das russische Recht. I. Bd.** (Sept. 1910 erschienen.) 8°. Geb. № 10.— ord.

Ich bitte um Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare, da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt.

Stuttgart, 7. November 1910.

Ferdinand Enke.

Wir ersuchen um sofortige Rücksendung aller berechtigten Exemplare von:

**Wassermann,  
Die Masken Erwin Reiners**  
Mark 3.75 netto

Letzter Annahmetermin

7. Februar 1911

Für sofortige Rücksendung wären wir dankbar.

S. Fischer, Verlag, Berlin.

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

**G. v. Sallwürf  
Die didaktischen Normalformen**  
Geheftet № 1.50 no, gebunden № 1.95 no.

Exemplare, die nach Verlauf von 3 Monaten eingehen, bedaure ich auf Grund der Verkehrsordnung nicht annehmen zu können.

Frankfurt a. M., 8. November 1910.

Moritz Diesterweg.

**Zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Auernheimer, Renée und die Maenner.** № 1.50 netto.

Berlin, den 3. November 1910.

Egon Fleischel & Co.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Als Geschäftsführer eines mittleren rheinischen Sortiments mit Nebenbranchen wird ein lediger katholischer Buchhändler ehrenhaften Charakters im Alter von ca. 30 Jahren gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie unter M. M. 285.

Leipzig. f. Volckmar.

### Position für Streber.

Für unseren Buch- und Zeitschriftenverlag suchen wir sofort oder 1. Januar jüngere Kraft, die sich emporarbeiten will. Bewerber hat Inseraten- und Abonentengewinnung, Vertrieb usw., sowie hauptsächlich Korrespondenz unter sich, soll den Chef entlasten und vielfach vertreten und findet bei wirklichen Leistungen u. Geschäftsinteresse Lebensstellung mit Umsatzprovision (Gewinnanteil).

Verlangt wird Intelligenz u. Charakter, flottes und sicheres Arbeiten, flüssiger Stil und Schreibmaschine. Angabe von Gehaltsanspr., bisheriger Art der Tätigkeit und prakt. Erfolge sofort erbeten. Herren, die sich schnell freimachen können, erhalten Vorzug, da wegen Erkrankung des Chefs baldigster Eintritt nötig.

Westdeutsche Verlagsgesellschaft G. m. b. H. (u. Verlagsanstalt Emil Abigt), Wiesbaden 35.

### Sortimenter gesucht!

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Januar 1911, ev. später, einen gewandten, jüngeren Herrn, der mit allen Arbeiten im akademischen Sortiment bestens vertraut ist. Die Stellung ist bei befriedigenden Leistungen von Dauer und wird entsprechend dotiert. Nur Herren, die schon längere Zeit in Universitätsstädten tätig waren und durchaus selbständig zu arbeiten verstehen, wollen ihre Bewerbung mit Angabe der Ansprüche einreichen an

Karl Groos Nachf., Heidelberg.

Jüngerer Gehilfe, möglichst mit Nebenbranchen vertraut, der an flotten Verkehr mit dem Publikum gewöhnt ist, über gute Literatur-Kenntnisse und gute Umgangsformen verfügt, wird möglichst zum sofortigen Antritt, event. auch für den 1. Januar gesucht.

L. Heege, Schweidnitz.

Zur Aushilfe bis Ostern, vielleicht auch für dauernd, sofort jüngerer evang. Gehilfe gesucht, der das Schreibwarengeschäft kennt und gewandter Verkäufer ist.

Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten.

B. Kerschold & Co. in Witten (Ruhr).

Eine mittlere Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Januar 1911 oder auch früher einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, evang. Konfession. Ausführliche Angebote nebst Zeugnisabschriften und Bild unter # 4178 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

## Schweiz.

Großes Sortiment in schweizerischer Universitätsstadt sucht zum 1. Januar 1911 tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit guten Sprachkenntnissen, angenehmen Umgangsformen und höherer Schulbildung.

Schweizerische oder süddeutsche Herren, die gerne ihre Kenntnisse in einem lebhaften Betriebe erweitern wollen, und einige Zeit zu bleiben gedenken, werden er sucht, sich unter Einsendung von Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen unter Chiffre # 4183 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden.

Zum 1. Januar, oder auch für sofort, suche ich einen tüchtigen, empfohl. Sortimentsgehilfen (evangel.). Gehaltsansprüche erbeten.

Köslin. Alfred Hoffmann.

**Für ein Leipziger wissenschaftliches Antiquariat wird zum 1. Januar ein exaktarbeitender Gehilfe gesucht, der im wissenschaftlichen Antiquariat bereits eine gewisse Erfahrung besitzt. Angebote erbeten an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 4179.**

Berliner Spezialbuchhandlung ohne Ladengeschäft sucht zum baldigen Eintritt intelligente arbeitsfreudige junge Dame mit guten buchhändlerischen Kenntnissen. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter „Dauernd“ Berlin W. 15.

## Berlin W.

Zum 15. November event. 1. Januar suchen wir tüchtigen m. allen Arbeiten vertrauten Sortimenter. Gute Literaturkenntnisse, gewandt im Bedienen besten Publikums Bedingung. Gehalt 140 M.

Gef. Angebote m. Zeugnisabschr. u. Photographie erbeten unter # 4158 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In unserm Kunstsortiment kann zum 1. Januar 1911 ein Volontär eintreten. Gute Vorbildung und Sprachkenntnisse, sowie saubere Handschrift sind unerlässlich.

Berlin W., Mauerstr. Nr. 63-65.

H. Sagert & Co.

Für die

### Vertriebsabteilung

eines

**grossen norddeutschen wissenschaftlichen Verlages** wird für

1. Januar 1911 jüngerer Herr mit sehr guter Allgemeinbildung und längerer geschäftlicher Erfahrung im Sortiment und Verlag gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter B. V. # 4009 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum Eintritt,

wenn möglich zum 1. Dezember, sonst auch zu Anfang oder in den ersten Wochen des neuen Jahres,

suche ich einen

**tüchtigen, gutempfohlenen jüngeren Gehilfen,**

der mit den Arbeiten des Verlags und Sortiments vertraut ist und Sicherheit in allen Kontor-Arbeiten: Buch- u. Rechnungsführung, Auslieferung, Briefschreiben usw. besitzt.

Unbedingte Zuverlässigkeit in jeder Beziehung, gute Handschrift und rasches, genaues Arbeiten sind unbedingt erforderlich.

Monatsgehalt nicht unter 130 M.

Nur Herren mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Einsendung von Photographien und Original-Zeugnissen, die zurückzugeben sind, zunächst nicht erbeten.

Frankfurt a. M., Neue Mainzerstraße 39. Heinrich Keller.

Zum 1. Januar 1911 wird für ein grösseres kathol. Sortiment ein im kathol. Sortiment erfahrener, gewissenhaft arbeitender Gehilfe gesucht. Der Posten ist dauernd u. gut dotiert. Gef. Anerbieten u. # 4168 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Suchen sofort einen tüchtigen Gehilfen, der auch den Prinzipal vertreten kann. Anfangsgehalt M 120.—

Andreae & Co., Ruhrort a/Rhein.

Flott. Sort. in Provinzialst. Nordd. sucht z. 1. Jan. jung. tücht. Gehilfen. Angeb. m. Lebensl., Photogr., Zeugn. u. Gehaltsanspr. u. A. J. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erb.

### Grosse Reproduktions-Anstalt

in Süddeutschland sucht für ihr kaufmännisches Bureau einen fleissigen, umsichtigen Herrn im Alter von ca. 25 Jahren z. 1. Januar 1911 od. früher. Bewerber, die bereits in graphischen Anstalten tätig waren und wenn möglich einige Kenntnisse der Lichtdruck- und Kupferdruck-Branche haben, erhalten den Vorzug. Anfangsgehalt 180 M. monatlich.

Bewerbungen mit Photographie und Zeugnisabschriften erb. unter № 4180 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar, ev. auch früher, suche ich einen jüngeren; im Verlag mit Druckerei tätig gewesenen Gehilfen. Fertigkeit im Stenographieren, Maschine-schreiben und schöne Handschrift Bedingung. Gef. Angebote erbitte mit Bild, Zeugnissen in Abschrift und Gehaltsansprüchen.

Gotha. Justus Perthes.

## Antiquar

Ein jüngerer Antiquariatsgehilfe mit guter Gymnasialbildung, aus tüchtiger Schule hervorgegangen, der sich sowohl im Antiquariat wie auch im Sortiment bewährt hat und den Vertrieb eines großen wissenschaftlichen Antiquariats auch durch das eigene Sortiment in die Wege zu leiten versteht, wird zum 1. Januar (event. auch früher oder später) unter günstigen Bedingungen gesucht.

Julius Neumann, Hofbuchhändler, Magdeburg.

Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen kathol. Gehilfen; Zeugnisse und Photographie erbeten.

F. K. Wiebelt in Villingen i/Schwarzw.

### Event. Lebensstellung.

Zum 1. Januar oder auch früher wird ein Gehilfe von gediegener Allgemeinbildung im Alter von 25-30 Jahren, der durch eine gute Sortimenter Schule hindurchgegangen ist und seitdem in besseren Verlagsgeschäften gearbeitet hat, von Berliner Verlagsfirma etwa mittleren Umfangs in erster Linie für doppelte Buchführung inkl. Abschluss gesucht. Sodann muß dieser befähigt sein, dem Chef bei der Herstellung und in moderner Propaganda auf Grund guter Kenntnisse zur Seite zu stehen, auch einige Kenntnisse in der Inseratenwerbung besitzen. Arbeitsfreudiges Schaffen und ernstes, gewissenhaftes, aber auch flottes Arbeiten sind durchaus erforderlich.

Die Stellung soll bei zufriedenstellenden Leistungen zu einer dauernden und mit der Zeit völlig selbständigen werden. Herren, denen es nur um einen Durchgangsposten, nur um zu sehen und zu lernen, zu tun ist, wollen sich keinesfalls melden.

Nur durchaus tüchtige Herren von vornehmem, vertrauenswürdigem Charakter, die mangels Kapitals auf eigene Selbständigkeit verzichten müssen, wollen ihre Bewerbung unter ausführlicher Angabe des Bildungsgangs sowie mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen (ohne Photographie) unter A. B. № 4177 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Zum 1. Januar suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen evangel. Konfession. Einige Kenntnisse im Musikalienfach erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich. Es können sich auch Herren melden, die eben erst die Lehre verlassen haben. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Osnabrück.

Nachhorst'sche

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Fleissiger und vertrauenswürdiger Sortimenter (33 Jahre, evangelisch), sucht zum 1. Januar 1911

### Lebensstellung.

Suchender, in langjährigen Stellungen tätig, ist mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, Nebenbranchenkenntnis vorhanden.

Gefl. Angebote unter № 4055 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Verlagsgehilfe**, durchaus tüchtig, z. Zt. an leit. Stelle bei Leipziger Firma, wünscht für 1. Januar oder früher anderweitig dauernd. Engagement. Engl. Geschäftszeit bevorzugt. Gef. Angeb. unter № 4153 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Berlin-Leipzig.

Abteilungschef angesehen. Buchverlags, flotter Korrespondent, vertraut mit redakt. Arbeiten, Herstellung, Autorenverkehr, Buchhaltung, Inseratenakqu. etc., sucht für 1. Jan. 1911 in gutem Hause umfassenden Wirkungskreis. Gef. Angebote unt. № 4096 an die Geschäftsst. des Börsenvereins erbeten.

Junger, intelligenter

### Buchhändler,

26 Jahre alt, mit Ia-Zeugnissen, sucht möglichst bald dauerndes Engagement. Gef. Angebote unter C. T. № 4174 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für verheirateten 34jährigen Herrn, der 4 Jahre zu meiner vollsten Zufriedenheit in meiner Firma tätig war, suche ich 1. Dezember a. c. möglichst dauernde Stellung in Leipziger Verlag oder Sortiment, letzteres bevorzugt.

Betreffender ist gewissenhafter, tüchtiger Arbeiter, durchaus ehrlich, von angenehmen Umgangsformen, der seine Obliegenheiten stets mit Umsicht und Verstand erfüllt hat, auch befähigt, einem größeren Personal vorzustehen.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit und erbitte Angebote.

Leipzig, November 1910. G. Witrin.

### Lebensstellung. — Berlin bevorzugt.

Tüchtig. Buchhändler — 30 J. alt, verh., — flotter Korresp., i. all. Fragen d. Sort., Verlags- u. Versand-Buchhandels bewandert, sucht für sofort leitende Position in gröss. Verlage od. in umfangreichem Versandgeschäft. — Suchender, e. zielbewusster Mann mit gut. Charaktereigensch., ist befähigt, e. grösserem Personal vorzustehen. Angebote unter Postlagerkarte 578 nach Berlin W. 9.

### Tüchtiger Verlagsbuchhändler

mit vorzüglicher Allgemeinbildung und reicher Praxis in Herstellung und Vertrieb, wünscht sich am 1. Januar od. 1. April 1911 zu verändern.

Gef. Anerbieten erbitte unter A. Z. № 4175 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Kunsthändler,

22 Jahre alt, evangel., militärfrei, mit Kenntnissen der englischen u. französischen Sprache, in ersten Galerien tätig gewesen, sucht für bald passende Stellung.

Gef. Anerbieten unter R. № 4176 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe, m. allen Arbeiten d. Buch- u. Zeitgs.-Verlags (spez. Inserat-Propaganda), sowie m. d. Druckerei vertr., sucht Stellung b. bejch. Anspr. z. 1. Januar 1911. Angeb. u. „Propaganda“ № 3993 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Junger Verlagsgehilfe, 25 Jahre alt, aus dem Sortiment hervorgegangen, sucht sofort Stellung in einem Berliner Verlag, um die Herstellungsarbeiten kennen zu lernen. Angebote unter E. T. 300 an die Berliner Bestellanstalt.

**Philologe, 30 Jahre alt, der sich dem Buch- u. Verlagsbuchhandlgs. Geschäfte widmen will, sucht Beschäftigung in grösserer Buch- od. Verlagsbuchhdlg. Gef. Angebote a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 4110.**

### Berlin.

Für einen in Berlin tätigen erfahrenen Buchhändler reiferen Alters aus guter Familie, verheiratet, suchen wir eine dauernde Stellung in einem Berliner Hause. Betreffender bekleidete mehrere Jahre im Sortiment und Verlag bessere Stellungen, war dann im Zeitungsverlag als Redakteur, Geschäftsführer, Anzeigen-Vorsteher, Propaganda- und Vertriebsleiter tätig. Er ist geübt in Korrespondenz, im Buchhaltungs- und Kassenwesen. Beste Zeugnisse belegen seine Fähigkeiten und Kenntnisse. Suchender legt wenig Wert auf ein hohes Gehalt, als vielmehr auf eine dauernde Stellung, die ihm Gelegenheit bietet, seine Kenntnisse und Erfahrungen zu verwenden. Interessenten bitten wir, Nachfragen freundlichst mit Mg. zu bezeichnen.

### Stellenvermittlung des Krebs in Berlin.

Adresse: Heinrich Rübner in Lankwitz-Berlin, Louisestrasse 9.

### Sortimenter

Leipziger Schule, 23 Jahre alt, gedienter Einjähr.-Freiwill., vertraut mit allen Arbeiten des Sortiments, gewandt im Bedienen eines jeden Publikums, sucht für 1. I. 1911 Stellung in erstem Sortiment. Leipzig bevorzugt. Beste Zeugnisse.

Gef. Angebote unter # 4171 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

### Filialleiter (Bahnhof etc.).

Für einen meiner Mitarbeiter, der bisher meine Bahnhofsfiliale leitete und sehr schöne Erfolge erzielt hat, suche ich wegen Aufgabe dieses Geschäftszweiges zum 1. Januar oder später entsprechende Stellung. Der Betreffende ist 33 Jahre alt, verh., Deutscher, besitzt Gymnasialbildung, gute französische Sprachkenntnisse und viel Initiative, ist mit allen Buchhandlungsarbeiten vertraut, dispon. selbständig und ist ein guter Verkäufer. Reflektiert wird auf einen Posten, der ihm Aussicht auf Lebensstellung bietet. Filialleiter, auch Bahnhof, bevorzugt. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Bern, 7. November 1910.

A. Francke.

### München — Nürnberg

Verlag oder Sortiment

Arbeitsfreudiger Buchhändler, 27 Jahre alt, militärfrei, gesund, in noch ungekündigter Stellung, wünscht sich zum 1. Januar event. 1. April 1911 zu verändern. Suchender ist 14 Jahre im Buch-, Kunst- und Musiksortiment tätig und mit allen Arbeiten inkl. Abrechnung vollkommen vertraut, besitzt schöne Handschrift und gute Umgangsformen; würde sich daher auch vornehmlich zum Besuch d. Kunden eignen. Langj. Primazeugn. Dauernder Posten bevorzugt. Werte Angeb. u. # 4131 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Für einen meiner früheren Mitarbeiter, **ernsten Charakters, mit vorzüglichen Fähigkeiten, rascher Anpassungsfähigkeit und Auffassungsgabe** und ausgesprochener Neigung zu unserem Beruf, suche ich Stellung im

### Verlag.

Ich kann den betreffenden Herrn in jeder Hinsicht empfehlen und stehe zu weiterer Auskunft gern zur Verfügung.

Stuttgart, November 1910.

H. Lindemann's Buchh.  
P. Kurtz.

**Sortimenter, Mitte 30, 5 Jahre selbständig, welcher sein Geschäft besonderer Umstände wegen verkaufen muß, sucht für Ende Januar Engagement im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter M. D. 284 an Leipzig. f. Volckmar.**

## Verleger sparen

wenn sie ihre gesamte schriftliche und mündliche Inseratenpropaganda einem Fachmann mit reichen Erfahrungen auf allen Gebieten moderner Reklame und Propaganda übertragen. Betreffender ist hervorragender Organisator nach praktischen und bewährten Methoden, perfekt in der Abfassung individueller Propagandabriefe, zugkräftiger Prospekte, Zirkulare usw., kaufmänn. und zeitungstechnisch vorzügl. gebildet. Die Ansprache ist mäßig und stehen in keinem Verhältnis zu den Ersparnissen, Vorteilen und Erfolgen, die jede Firma erzielt, welche ihre Reklame durch einen erfahrenen Fachmann bearbeiten läßt.

Angebote mit Probenummern unter # 4056 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Anfangsposten

in einem gutgeleiteten Buchsortiment wird zwecks Fortbildung zum 1. Januar 1911 von gut empfohlenen, strebsamen, jungen Gehilfen gesucht.

Gef. Angebote an Anton Dworschak, Buchhändler, Mies (Deutschböhmen).

Mit 1. Januar oder später wünscht sich **jüngerer Sortimentler** in Sortiment oder Verlag zu verändern. Referenzen stehen zur Verfügung. Derselbe verfügt über eine korrekte Handschrift. Angebote unter H. Z. # 4184 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Junge Dame,

21 Jahre alt, seit 2 1/2 Jahren im Buchhandel tätig, mit Buchführung, Journal-Expedition u. den sonst. buchhändl. Arbeiten vollst. vertraut, sucht zum 1. Jan. 1911 Stellung. Gef. Angebote erb. unt. F. S. 44 postlagernd Northeim i. Hann.

## BERLIN

Jüng. evang. Gehilfe, vollständig vertraut mit

### Herstellung

Vertrieb

### Zeitschriften - Propaganda

Abonnenten- und Inserenten-Gewinnung

Buchhaltung Statistik

sucht zum 1. Januar 1911, eventuell auch früher, passenden Wirkungskreis. 1. Zeugnisse und Empfehlungen.

Anfragen werden erbeten unter Cl. 10 118, Berlin, Postamt 54.

### Lehrlingsstelle

in Leipziger Kommissions- oder Verlagsgeschäft für einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen für Ostern gesucht. Gef. Angebote unter O. S. # 4123 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Lebensstellung.

Gehilfe, Anfang 30, seit 17 Jahren im Buchhandel tätig, z. Z. in einem Pariser Verlage, verbunden mit Sortiment, sucht zum Januar k. J. oder später eine dauernde Stellung.

Betr. bekleidete in einem grösseren Provinz-Sortiment, mit vornehmer Kundschaft, den 1. Posten und war darauf ungefähr 3 Jahre in einem bekannten Londoner Hause, wo er die ausl. Abteilung selbständig leitete, die in einem lebhaften Verkehr mit den bedeutendsten Bibliotheken aller fünf Erdteile stand. In Paris wurde ihm von einer Firma, die sich des besten Rufes erfreut, ebenfalls die Leitung des ausl. Sortiments übertragen; im Herbst v. J. erhielt er einen Posten in der Verlagsabteilung.

Firmen, die eine ordnungsliebende, unverdrossene und zuverlässige Kraft suchen, die sich in der Praxis bewährt hat und der vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, wollen ihre Zuschriften unter „A“ Herrn F. Zincke, Berlin SW. 61, Planufer 11, zur gef. Weiterbeförderung einsenden.

**Vermischte Anzeigen.**

**Korrektor**, ält. erf. Buchdr., empfiehlt sich den Herren Verlegern u. bittet um Beschäftigung unter Zusicherung korrekter Arb. bei beschr. Anspr. **D. Schulze**, Merseburg (Bez. Halle), Georgstr. 9.

Abschlussbücher

Abschlussformulare  
Avisé nach Namenalphabet (Verleger- u. Sortimenter-Firmen)

Avisé nach Städtealphabet (Sortimenterfirmen)

Kontenformulare, Falzmappen, Kopierbücher empfiehlt  
**Theod. Thomas** in Leipzig.

Ungarisches Sortiment u. Antiquariat liefern  
**Mai Henrik és Fia**, Budapest IV.

**Lehrmittelausstellung.**

Anlässlich der am 27. und 28. Dezember d. J. in Frankfurt am Main stattfindenden Tagung des „Verbandes der jüdischen Lehrervereine im deutschen Reiche“ soll eine Ausstellung von

**Lehrmitteln für die jüdische Schule**

(Lehrbücher der hebräischen Sprache, Lehrbücher für den biblischen, den jüdisch-geschichtlichen und den Religionsunterricht usw.)

veranstaltet werden.

Ich habe das Arrangement dieser Ausstellung übernommen und bitte die Herren Verleger, die in Betracht kommende Literatur auszustellen wünschen, sich bis zum

**20. November d. J.**

mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

**Frankfurt am Main.**

**J. Kauffmann,**  
Verlag.

**Millionen-** Reklame durch **Feuilleton-Anzeigen** in den Zeitungen (Prospekt gratis) vermittelt die **Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (R. Buchmann) Weimar.**

**Kochschrift**

**Buchdruckerei Oskar Leiner, Leipzig**

Die Herren Verleger werden höflich gebeten Ankündigungen über **Neuerscheinungen belletr. Literatur** für meine **neu zu gründende Novitäten-Bibliothek** noch vor Erscheinen sofort per Kreuzband zuzuschicken.

**Ch. Fischer**, Buchhandlung, Liebau (Rußland), Kornst. 31.

**Ich drucke Werke**

Zeitschr., Kataloge, Prospekte.

Liefere Setzmaschinen-Satz.

**Billige Berechnung.**

**Buchdruckerei Carle**, Vaihingen-Enz.

**Verjährrung!**

Alle Augenstände zieht nach Vereinbarung kostenfrei ein **G. Th. Schmidt**, Leipzig, Frankfurter Straße 24, I.

Altbewährte Vertretung.

**Harfenstimmen**

v. Opern u. Klavierauszüge kauft **Ernst**, Hamburg, Eimsbüttlerstr. 12.

**Buchhandlungsreisende**

für sofort gegen hohe Provision gesucht. Herren, die sich zutrauen in dieser Eigenschaft mit Erfolg tätig zu sein, werden gebeten, Angebote unter H. K. 34 postlagernd Annaberg i. Erzgeb. einzureichen.

Verlagserste kauft stets

**Karl Voegels** in Berlin, Blumenstraße 62.

Verleger von Werken über **Bleischrot-Fabrikation, Schrotgiesserekunst** werden um direkte Titel- und Preisangabe gebeten.  
Speyer a. Rh. **A. Michelsen.**

Erfolgreicher, akad. geb. Schriftsteller u. Lehrer, Verfasser der weit verbreiteten **französischen und englischen Unterrichtsbücher, Wörterbücher, Sprachführer**, Neufeld & Genius Verlag, Berlin SW., sucht für seine neue **französisch. Grammatik zum Selbstunterricht** einen Verleger. Gef. Angebote unter G. P. 4072 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Werkdruck**

**In Monotypesatz**

liefern

**Ramm & Seemann, Leipzig**

Reise-, Versand- und Exportfirmen offeriere **sehr wichtigen Prospekt**. Anfragen unter P. 4172 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wer liefert **Tafelkalender**, etwa 9x14 cm gross, mit **Schreibraum**? Angebote mit Preis und Muster erb.

**Hertels Buchh.** in Neustadt (Orla).

Verlagsredakteur **bar C. Bartels**, Weissenhof d/S.

**Reisender**

zur Mitnahme eines gangbaren illustrierten Obstwerkes gegen hohe Provision gesucht.

Gef. Angebote unter Nr. 4162 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Familiennachrichten.**

Im Oktober verschied der **Vertrauensmann des Kreises Österreich-Ungarn** unseres Verbandes,

**Herr Theodor Sturtzel**, Direktor der Gesellschaft für vielfältigende Kunst in Wien.

Wir verlieren in dem Heimgegangenen nicht allein einen eifrigen, für die Interessen unseres Verbandes allezeit mit selbstloser Hingabe tätigen Mitarbeiter, sondern auch einen treuen Freund, dessen edle Charaktereigenschaften ihm die Zuneigung und Freundschaft aller gewannen, die mit ihm in Berührung traten. Sein Andenken wird bei uns stets in dankbarer Erinnerung fortleben.

Leipzig, 8. November 1910.

**Der Vorstand**  
des **Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.**

# Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

\* LONDON \*

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,  
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach  
**LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, AMSTERDAM, WIEN und PARIS**  
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

**Kommissionäre:**

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Volckmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.  
Amsterdam: Herr Allert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oetinger. — Paris: A. Schlachter.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town u. Toronto.

**Achtung!** Am Bußtag, Mittwoch den 16. November d. J., bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen!

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

- Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 13609. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 13611. — Neue Zeitungen und Volksausgaben in Frankreich und Belgien. Jahresübersicht 1909-1910. Von Jos. Thron. (Schluß). S. 13613. — Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland. Juli 1910. S. 13615. — Kleine Mitteilungen. S. 13615. — Personalnachrichten. S. 13618. — Anzeigenblatt. S. 13619-13684.
- |                                      |  |                                  |                               |                                  |  |
|--------------------------------------|--|----------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|--|
| Aberholz' Bk. 13678.                 | Curtius 13650.                             | Grötkauer 13679.                 | Kittler in Le. 13620.         | Niese in Saalf. 13678.           | Serg'sche Bk. 13673.                       |
| Aberjahn'sche Bk. 13676.             | Dobertow 13678.                            | Graef & Cie. 13644.              | Klein, R.-B., 13619.          | Röhler in Dre. 13669.            | Siefert in Dr. 13639.                      |
| Adler-Verl. 13643.                   | Dawson & S. 13684.                         | Greiner & Pf. U 4.               | Krüger's Bk. in Wtl. 13670.   | Sidenbourg, R. in Wtl. 13628.    | Sieder in Brln. 13619.                     |
| Aigner 13674.                        | v. Decker's Verl. 13644.                   | Gröb, R. Bk. in Le. 13680.       | Kocher Sort. in Le. 13678.    | Desterr. Fachtg.-Verl. 13619.    | Stimmich 13678.                            |
| Akad. Ant. in Le. 13675.             | Deighton, Bell & Co. 13674.                | Haag in Welle U 1.               | König in Verb. 13676.         | Ostermoor 13674.                 | Singer in Straßb. 13674.                   |
| Akad. Buchh. in Brln. 13673.         | Deubler in Wien 13670.                     | Haase in Prag 13639.             | Köfel'sche Bk. in Wtl. 13645. | Palm's Hofb. in Wtl. 13678.      | Skanb. Ant. 13670 (2).                     |
| All in Brff. a. W. 13673.            | Deubner in Mosk. 13677.                    | Habicht 13678.                   | Korbold & Co. 13680.          | Papauschel 13648, 13649.         | Spamer in Le. 13639, 13643.                |
| Amerangs Berl. in Le. 13621.         | Deutscher Jugend-Verl. 13626.              | Halbig 13672.                    | Krause, Eise. 13619.          | Parvint 13672.                   | Sperling in Le. U 4.                       |
| Amtsgericht zu Dülk. 13619.          | Dtsch. Druck- u. Briggsh. 13676.           | R. I. Handelsger. Wien 13619.    | Kühmann 13642, 13654, 13655.  | Parv 13638.                      | Sveder & P. 13675, 13676.                  |
| André in Prag 13675.                 | Deutsche 13677.                            | Hannusch 13620.                  | Rangewiesche-Brandt 13665.    | Perthes, J., in Gotha 13681.     | Sponholz Bk. 13671.                        |
| Andreas & Co 13680.                  | Dieserweg in Brff. a. W. 13679.            | Harmonie 13645.                  | Rebermann 13679.              | Blantyn-Buchh. 13677.            | Sponholz Berl. 13627.                      |
| Anton & Co. 13651, 13652, 13653.     | Dieterich'sches Ant. in Göt. 13677.        | Hartmann in Agram 13676.         | Reber 13647.                  | Prager, R. V., in Brln. 13675.   | Springer in Prag 13672.                    |
| Arnold in Halle 13670.               | Dieterich'sches Ant. in Göt. 13677.        | Hartleben 13646.                 | Rebermann & Wenzel 13675.     | Preißel 13619.                   | Steinacker 13673.                          |
| Auer in Donaau. 13675.               | Differ's Bk. 13670.                        | Hebde 13678.                     | Reiner in Le. 13625, 13683.   | Rackhorst'sche Bk. 13651.        | Stellenvermittlg. d. „Krebs“ 13682.        |
| Auerbach in Stegl.-B. 13668.         | Dobbertin 13677.                           | Hege 13680.                      | Reitner'sche Bk. 13678.       | Ramm & S. 13683.                 | Stöpel 13677.                              |
| Bardeker in Düß. 13674.              | Domes 13676, 13677.                        | Heider-Buchh. 13672.             | Reitner'sche Bk. 13678.       | Rascher & Cie. 13626.            | Streitand 13677.                           |
| Baer in Düß. 13679.                  | Döfling & Jr. 13669.                       | Heilbrunn & Co. 13620.           | Reitner'sche Bk. 13678.       | Rath in Hag. 13678.              | Südbttsch. Ant. 13676.                     |
| Baer & Co. 13672.                    | Dunder in Friedl. 13670, 13671.            | Heinrichshofen in Magdeb. 13673. | Reitner'sche Bk. 13678.       | Reimer, G., 13633, 13671.        | Teller in Prag 13677.                      |
| Barb 13647.                          | Dworjshak 13682.                           | Helmsius Bk. 13679.              | Reitner'sche Bk. 13678.       | Reiß in Brln. 13662, 13663.      | Thomas, Th., in Le. 13683.                 |
| Bartels in Weß. 13683.               | Ebbede in Pos. 13678.                      | Hengstenberg in Wott. 13678.     | Reitner'sche Bk. 13678.       | Reißel in Gannst. 13678.         | Trey in Brln. 13677.                       |
| Bed'sche Hofb. in Wien 13676.        | Ebner'sche Bk. in Wlm 13649.               | Hensel & W. 13677.               | Reitner'sche Bk. 13678.       | Riemann'sche Hofb. 13675.        | Troemer's H.-B. 13677.                     |
| Bedt in Magdeb. 13646.               | Ebelmann in Rtl. 13674.                    | Herbig in Le. 13677.             | Reitner'sche Bk. 13678.       | Rieger'sche U.-B. in Wtl. 13674. | Trowitsch & S. in Brff. a. O. U 2.         |
| Behrendt in Bonn 13675.              | Ehlers 13683.                              | Herder'sche Bk. in Brln. 13673.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Röder & Sch. 13647.              | Tud & S. 13631.                            |
| Berger-Levrault 13622, 13624.        | Ehlermann, W., in Le. 13679.               | Herder'sche Bk. zu Freib. 13645. | Reitner'sche Bk. 13678.       | Rosenhal, J., in Wtl. 13673.     | Ullstein & Co. 13634, 13635, 13636, 13637. |
| Beyer Bk. in Wien 13669.             | Enke 13679.                                | Hermann in Paris 13677.          | Reitner'sche Bk. 13678.       | Roth in Gieß. 13622.             | Verl. d. „Rust Blätter“ 13629.             |
| Beyersquellen usw. U 4.              | Ernst in Ga. 13683.                        | Hertel in Reut. 13670, 13683.    | Reitner'sche Bk. 13678.       | Rother in Weine 13678.           | Verl. Orient 13628.                        |
| Bial & Arcand 13676.                 | Fischer, S., in Brln. 13623, 13668, 13679. | Hess's Berl. in Le. 13630.       | Reitner'sche Bk. 13678.       | Sager & Co. 13680.               | Wobach & Co. 13640.                        |
| Blackwell 13675.                     | Fischer in Ueb. 13683.                     | Heyder 13669.                    | Reitner'sche Bk. 13678.       | Sauerlaender & Co. 13658.        | Wogels 13683.                              |
| Boas 13673.                          | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hiersemann 13671, 13672.         | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schelbein 13670.                 | Wogels 13683.                              |
| Boisserée, J. & W., 13671, 13678.    | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hirrich'sche Bk. in e. 13628.    | Reitner'sche Bk. 13678.       | Scheible 13645, 13678.           | Wogels 13683.                              |
| Bonifacius-Druckerei 13658.          | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hobbing in Darmst. 13643.        | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schelltema & S. 13678.           | Wogels 13683.                              |
| Bote & H. 13675.                     | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann in Rdtlin 13680.        | Reitner'sche Bk. 13678.       | Scherzer in Wtl. 13676.          | Wogels 13683.                              |
| Braunbiller & S. 13678.              | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schiller-Buchh. 13677.           | Wogels 13683.                              |
| Brühl 13677.                         | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schirdehahn 13678.               | Wogels 13683.                              |
| Brochhaus & P. 13678 (2).            | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schirmer in Raumb. 13675.        | Wogels 13683.                              |
| Brumby 13674.                        | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schlapp 13674.                   | Wogels 13683.                              |
| Brunden & Co. 13678.                 | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, Ed., in Le. 13676.      | Wogels 13683.                              |
| Brunn' Berl. 13641.                  | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Buchner'sche Sortbh. in Hamb. 13677. | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Bürdele 13633.                       | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Busch in Dülk. 13619.                | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Buß'sche Bk. 13668.                  | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Carlson's Buchh. 13674.              | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Carlson's Bk. 13677.                 | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Carle 13683.                         | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Cassier, P., 13659, 13660, 13661.    | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Claas 13675.                         | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Claus 13677.                         | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Conrad in London U 3.                | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Creuz'sche Bk. 13678.                | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |
| Cruse's Bk. 13672.                   | Fischer in Ueb. 13683.                     | Hoffmann's Bk. in Weimar 13677.  | Reitner'sche Bk. 13678.       | Schmidt, G. Th., in Le. 13683.   | Wogels 13683.                              |

Hierzu zwei Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten. — 2) Monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise zc. Oktober 1910.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig.





❖ **Klischeemarkt** ❖

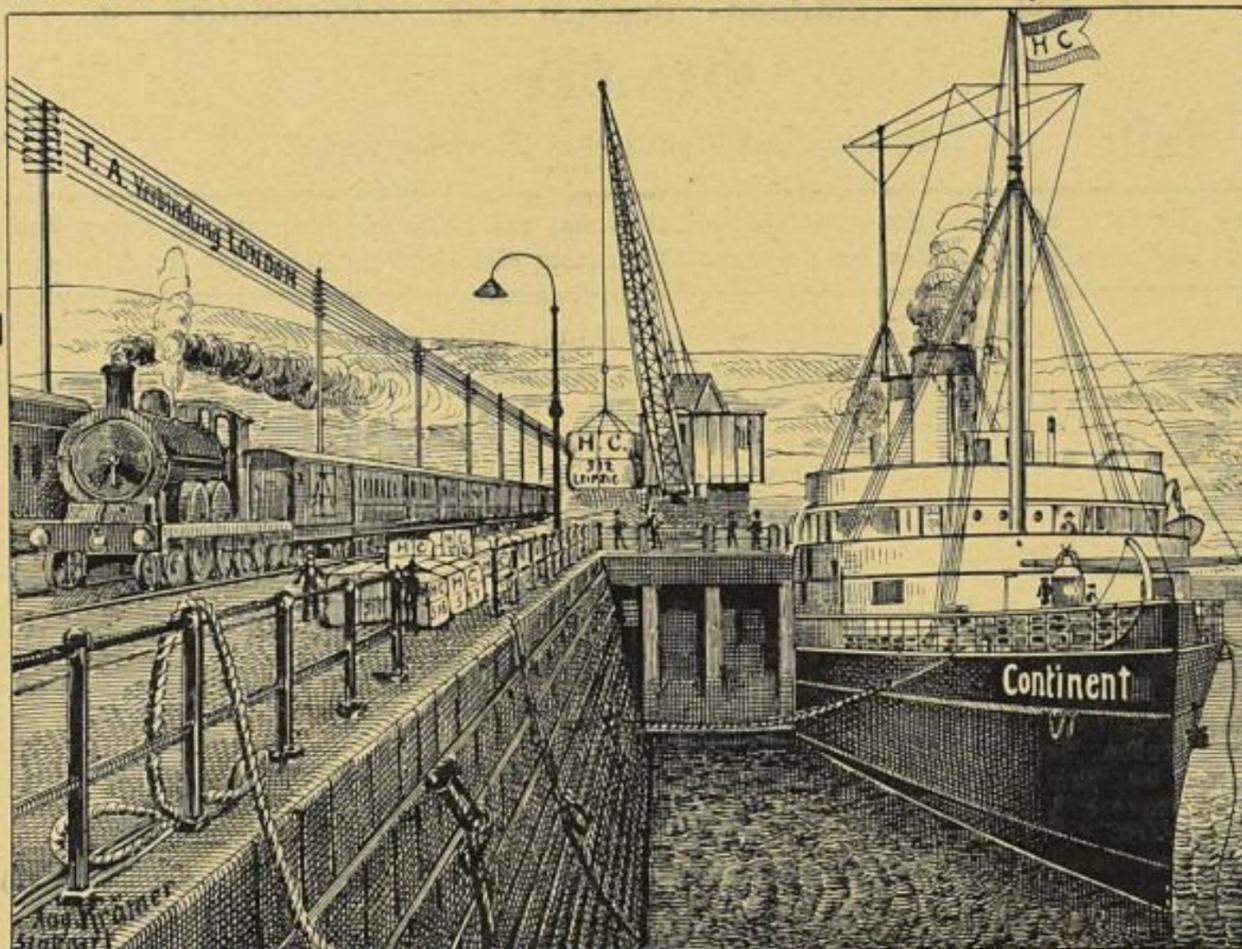
Georg E. Nagel, Berlin-Schöneberg 8,  
liefert billigst **Mode-Klischees**.



**HUGO CONRAD, Central-Exportgeschäft**  
LONDON E.C. 26, Paternoster Square 26

liefert prompt  
Englische  
Bücher  
und  
Zeitschriften  
zu  
niedrigsten  
Preisen.

Schnellste  
Lieferung  
überallhin.  
Lager in  
**LEIPZIG**  
beim  
Commiss.



Regelmässige  
Eilsendungen  
nach  
**LEIPZIG**  
**BERLIN**  
**HAMBURG**  
**STUTT GART**  
**MÜNCHEN**  
**WIEN**  
**BUDAPEST**  
**KOPENHAGEN**  
etc.

Tägliche  
Postsendungen

— Amerikanische Bücher und Zeitschriften. —



Greiner & Pfeiffer's  
**Blitzdatumzeiger** für das Jahr 1911

ist gleichzeitig Jahres-Kalender, Monats-Kalender, Wochen-Kalender sowie Tages-Kalender und der weithin sichtbare, auf Messingstange laufende rote Schieber zeigt stets den Tag auf einen Blick!

**Der praktischste aller Abreiss-Kalender!**

Der Kopf ist in Buntdruck, der Block zweifarbig ausgeführt. Die Preise stellen sich bei Abnahme von 100 bis 300 Expl. auf 35 Pfennig pro Stück mit Firmaeindruck.

**Einzelne Exemplare à 45 Pf. bar.**

Verkaufspreis nach Belieben.

**Auslieferung nur bar durch K. F. Koehler in Leipzig.**

**Greiner & Pfeiffer, Stuttgart,** Königl. Hofbuchdrucker.

# Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“ und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

## Oktober

Nr. 10, IV. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1910

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind. Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagsseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

### Fortsetzung aus voriger Nummer.

<b>Sortiment, holländisches:</b> Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	11395, 12863.
Meulenhoff & Co., Amsterdam	12504
— <b>isländisches:</b> Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	11395, 12863.
Arvid Johansen, Leipzig	11442, 11839, 12244, 12643.
— <b>italienisches:</b> Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	11395, 12863.
Loescher & Co., Rom	11394, 11630, 11774 11959, 12243, 12374, 12643 12790, 13012.
Succ. B. Seeber, Florenz	11696.
A. Zwiemeyer, Leipzig	12175.
— <b>nordamerikanisches:</b> Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	11395, 12863.
E. Steiger & Co., New York	11395, 12244.
— <b>russisches:</b> Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	11395, 12863.
— <b>schwedisches:</b> Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	11395, 12863
E. E. Frije's Kgl. Hofbuchh., Stockholm	11394, 11630, 12862.
Nordiska Bokhandeln (A.-B.), Stockholm	11394, 13012.

<b>Sortiment, skandinavisches:</b> Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	11395, 12863.
G. E. C. Gad, Kopenhagen	13009.
Arvid Johansen, Leipzig	11442, 11839, 12244, 12643.
— <b>spanisches:</b> Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	11395, 12863.
A. Zwiemeyer, Leipzig	12175
— <b>ungarisches:</b> Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	11395, 12863
Mai Henrik és Fia, Budapest IV	11839.
<b>Sortimenteradressen:</b> Oskar Leiner, Leipzig	11395.
<b>Spielkarten:</b> F. A. Lattmann, Goslar	11573 11775, 11959 12174, 12374, 12570, 13008.
<b>Sprechmaschinen:</b> Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin-Schöneberg	229 IV, 230 IV, 231 III, 236 IV, 241 IV, 242 IV, 248 IV.
Wilhelm Violet, Verlagsbuchh., Stuttgart	11395.
<b>Sprechmaschinenplatten:</b> Langenscheidt'sche Verlagsbuchh., Berlin-Schöneberg	229 IV, 230 IV, 231 III, 236 IV, 241 IV, 242 IV, 248 IV.
Wilhelm Violet, Verlagsbuchh., Stuttgart	11395.
<b>Städtellisten:</b> Oskar Leiner, Leipzig	11395.

### Fortsetzung folgt in nächster Nummer.